

Installationshandbuch

DuraVision® FDF2304W-IP

LCD-Farbmonitor

Wichtig

Lesen Sie dieses Installationshandbuch, das Anleitung sowie das Einrichtungshandbuch aufmerksam durch, um sich mit dem sicheren und effizienten Gebrauch vertraut zu machen.

-
- Besuchen Sie unsere Website für die neusten Informationen über unser Zubehör, einschließlich des Benutzerhandbuchs:

<http://www.eizoglobal.com>



Hinweise zu diesem Handbuch

	Einrichtungshandbuch	Beschreibt die Vorsichtsmaßnahmen und Installationsprozesse von der Verbindung der Netzwerkkamera bis zur Bildanzeige der Kamera.
	Anleitung	Beschreibt die Bedienung der Netzwerkkameras und Livebild-Bildschirmmenüs usw.
	Installationshandbuch (das vorliegende Handbuch)	Beschreibt die Registrierung von Netzwerkkameras sowie die Einrichtung von Funktionen, dem Monitorsystem usw.

Die Produktspezifikationen variieren möglicherweise in den einzelnen Absatzgebieten. Überprüfen Sie, ob die Spezifikationen im Handbuch in der Sprache des Absatzgebietes geschrieben sind.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von EIZO Corporation in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln – elektronisch, mechanisch oder auf andere Weise – reproduziert, in einem Suchsystem gespeichert oder übertragen werden.

EIZO Corporation ist in keiner Weise verpflichtet, zur Verfügung gestelltes Material oder Informationen vertraulich zu behandeln, es sei denn, es wurden mit EIZO Corporation beim Empfang der Informationen entsprechende Abmachungen getroffen. Obwohl größte Sorgfalt aufgewendet wurde, um zu gewährleisten, dass die Informationen in diesem Handbuch dem neuesten Stand entsprechen, ist zu beachten, dass die Spezifikationen der Monitore von EIZO ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

Hinweise für diesen Monitor

Dieses Produkt ist geeignet zur Anzeige von Bildern von Überwachungskameras.

Dieses Produkt wurde speziell an die Einsatzbedingungen in der Region, in die es ursprünglich geliefert wurde, angepasst. Wird es außerhalb dieser Region eingesetzt, ist der Betrieb eventuell nicht wie angegeben möglich.

Die Garantie für dieses Produkt erstreckt sich ausschließlich auf die in diesem Handbuch beschriebenen Anwendungen.

Die in diesem Handbuch enthaltenen technischen Daten gelten nur, wenn folgendes Zubehör benutzt wird:

- Dem Produkt beiliegende Netzkabel
 - Von uns angegebene Signalkabel
-

Verwenden Sie mit diesem Produkt nur Zubehör, das von uns hergestellt oder empfohlen wird.

Wenn Sie den Monitor in einem Regal unterbringen möchten, stellen Sie sicher, dass neben, hinter und über dem Monitor genügend Freiraum besteht.

Wenn Sie dieses Produkt auf einem Tisch mit lackierter Oberfläche aufstellen, kann der Lack aufgrund der Beschaffenheit des Gummis unter Umständen am Standfuß anhaften.

Es dauert etwa 30 Minuten, bis sich das Betriebsverhalten der elektrischen Bauteile stabilisiert hat. Bitte warten Sie nach dem Einschalten 30 Minuten oder mehr mit dem Einstellen des Monitors.

Je heller Monitore eingestellt sind desto eher läßt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung langfristig nach. Stellen Sie eine möglichst geringe Helligkeit ein um den Monitor für lange Zeit mit nahezu gleichbleibender Anzeige zu nutzen.

Wird dasselbe Bild über einen langen Zeitraum hinweg angezeigt und dann geändert, treten möglicherweise Nachbilder auf. Verwenden Sie den Bildschirmschoner oder die Abschaltfunktion, um zu vermeiden, dass dasselbe Bild über längere Zeit hinweg angezeigt wird. Abhängig vom Bild kann ein Nachbild erscheinen, auch wenn es nur für kurze Zeit angezeigt wurde. Ändern Sie das Bild oder schalten Sie die Stromversorgung für mehrere Stunden aus, um ein solches Phänomen zu beseitigen.

Um den Monitor immer wie neu aussehen zu lassen und die Lebensdauer des Geräts zu verlängern, wird eine regelmäßige Reinigung empfohlen (Einzelheiten siehe Anleitung).

Das LCD-Display wurde mit hochpräziser Technologie hergestellt. Auf dem LCD-Display fehlen oder leuchten möglicherweise Pixel. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion. Anteil der effektiven Bildpunkte: mindestens 99,9994 %.

Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn der Bildschirm dunkel wird oder flackert, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen EIZO-Handelsvertreter.

Drücken Sie keinesfalls fest auf das Display oder den Bildschirmrahmen, da dies möglicherweise zu Fehlfunktionen wie z. B. störende Muster usw. des Displays führt. Durch wiederholtes Ausüben von Druck auf das Display verschlechtert sich die Bildschirmanzeige oder es entstehen Schäden am Display. (Wenn Abdrücke auf dem Display zurückbleiben, lassen Sie den Bildschirm des Monitors mit einem vollständig weißen oder schwarzen Musterbild laufen. Diese Erscheinung sollte anschließend nicht mehr auftreten.)

Berühren Sie das Display nicht mit scharfen Gegenständen, da es dadurch verkratzt und beschädigt werden könnte. Reinigen Sie das Display keinesfalls mit Taschentüchern, da es dadurch verkratzt werden könnte.

Wird der Monitor in einen Raum mit höherer Raumtemperatur gebracht oder steigt die Raumtemperatur schnell an, bildet sich möglicherweise Kondensationsflüssigkeit an den Innen- und Außenseiten des Monitors. Stellen Sie in diesem Fall den Monitor nicht an. Warten Sie stattdessen bis die Kondensationsflüssigkeit verdunstet ist. Andernfalls können Schäden am Monitor entstehen.

Haftungsausschluss

EIZO haftet nicht, in irgendeiner Weise und zu irgendeiner Zeit gegenüber Personen für die unten beschriebenen Ereignisse:

1. Alle Neben-, Sonder- oder Folgestörungen oder -Schäden, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit diesem Gerät auftreten.
2. Jeglicher Verlust, Schäden oder Kosten, die durch Fehlgebrauch oder Vernachlässigung entstehen.
3. Jede Störung oder jeder Ausfall, der nach unbefugter Demontage, Reparatur oder einer Modifikation auftritt, unabhängig von deren Ursache.
4. Etwaige Unannehmlichkeiten, Verluste oder Schäden, die durch die Unfähigkeit entstehen, Bilder anzuzeigen, aufgrund irgendeines Anlasses oder einer Ursache, einschließlich Fehlfunktionen oder Ausfälle dieses Produkts.
5. Jeder Ausfall oder jede Folge von Unannehmlichkeiten, Verlusten oder Schäden, die durch Fehlfunktion oder Ausfall eines kombinierten Systems entstehen, die dieses Produkt und alle Produkte von Drittanbietern umfassen.
6. Jeder Folgeschadenersatzanspruch oder Beschwerden, die auf Basis von Datenschutzverletzungen oder aus irgendeinem anderen Grund von Personen oder Einrichtungen gemacht werden, die in den Überwachungsbildern aufgezeichnet und öffentlich gemacht wurden, für welchen Grund oder Gebrauch auch immer.
7. Jeglicher Verlust von gespeicherten Daten, aus welchem Grund auch immer.

Während dieses Produkt Überwachungsbilder von Kameras anzeigt, heißt das nicht, dass die alleinige Verwendung dieses Produkts Kriminalität direkt verhindern kann.

Vorsichtsmaßnahmen für die Netzwerknutzung

Da dieses Produkt Netzwerkverbindungen verwendet, treffen die folgenden Risiken zu:

1. Datenzugänglichkeit über dieses Gerät.
2. Unerlaubte Bedienung dieses Geräts durch böswillige Dritte.
3. Störung oder Sperrung der Verwendung dieses Produkts durch böswillige Dritte.

Um die oben beschriebenen Schäden zu vermeiden, sollte der Benutzer angemessene Netzwerksicherheitsmaßnahmen wie die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen implementieren.

- Verwenden Sie dieses Produkt mit einem zuverlässig abgesichertem Netzwerk, dass durch eine Firewall oder andere Netzwerksicherheitssysteme geschützt ist.
- Ändern Sie das Administrator-Passwort in regelmäßigen Abständen.

INHALT

Hinweise für diesen Monitor	3
Haftungsausschluss.....	4
Vorsichtsmaßnahmen für die Netzwerknutzung.....	4
INHALT	5
Kapitel 1 Produktübersicht.....	6
1-1. Eigenschaften	6
1-2. Systemkonfiguration	7
1-3. Unterstützte Netzwerkkameras.....	7
Kapitel 2 Konfiguration über den Monitorbildschirm	8
2-1. Vor der Konfiguration.....	8
2-2. Einstellungsbildschirm	10
● Grundlegende Funktionen	10
2-3. Netzwerkkameras einrichten.....	12
● Netzwerkkameras automatisch erkennen	12
● Netzwerkkameras manuell registrieren	14
● Funktionen der Netzwerkkameras einstellen.....	16
2-4. Einstellung der Anzeigepositionen von Kamerabildern	24
2-5. Einstellung der Smart Functions	25
2-6. Konfigurierung von Systemeinstellungen ...	26
2-7. Festlegen von Benutzerinformationen.....	38
● So registrieren Sie einen neuen Benutzer	39
● So ändern Sie Benutzerinformationen.....	39
● So löschen Sie Benutzerinformationen	40
2-8. Anzeigen von Betriebsprotokollen	41
● So lassen Sie Protokolldaten anzeigen	41
● So speichern Sie Protokolldaten.....	42
Kapitel 3 Konfiguration via Webbrowser	43
3-1. Vor der Konfiguration.....	43
3-2. Web-Steuerungsbildschirm	44
● Grundlegende Vorgänge.....	44
3-3. Allgemeine Informationen	45
● Systeminformationen	45
● Systemstatus.....	45
● Kamera und Anzeigeposition / Datum und Zeiteinstellungen / Netzwerkeinstellungen / Kommunikationseinstellungen	46
3-4. Netzwerkkameras einrichten.....	47
● So lassen Sie Kameras automatisch erkennen	47
● Kamerainformationen laden.....	49
● Ändern von Kamerainformationen	50
● Löschen von Kamerainformationen	52
● Kamerainformationen speichern.....	52
3-5. Anzeigepositionen von Kamerabildern festlegen	53
● Anzeigepositionen einstellen	53
● Sonstige Anzeigeeinstellungen.....	55
● Smart Functions einstellen.....	56
3-6. Konfiguration der Systemeinstellungen... ..	57
● Datum und Zeit.....	57
● Netzwerkeinstellungen.....	60
● Kommunikationseinstellungen	61
● Andere Systemeinstellungen	62
● Wartung.....	63
3-7. Festlegen von Benutzerinformationen.....	66
● Hinzufügen von Benutzerinformationen	66
● Ändern von Benutzerinformationen	67
● So löschen Sie Benutzerinformationen	68
3-8. Anzeigen von Betriebsprotokollen	69
● Anzeigen von Protokollen	69
● Anzeigen des Systemprotokolls.....	69
3-9. Einstellen des Livebild-Bildschirms	70
● Einstellungen des Livebild-Bildschirms	71
● Systemstauseinstellungen	72
Kapitel 4 Fehlerbeseitigung.....	73
4-1. Probleme mit der Bilddarstellung.....	73
4-2. Einstellungsprobleme	74
Kapitel 5 Referenz.....	76
5-1. Liste der Einstellungselemente	76
Kapitel 6 Glossar.....	82

Kapitel 1 Produktübersicht

Dieser LCD-Farbmonitor kann Bilder von bis zu 16 Netzwerkkameras anzeigen*1.

Dieses Handbuch erläutert unter anderem die Einrichtung von Netzwerkkameras und dem Monitorsystem sowie die technischen Daten.

Informationen zur Einrichtung finden Sie in den Abschnitten „[Kapitel 2 Konfiguration über den Monitorbildschirm](#)“ (Seite 8) und „[Kapitel 3 Konfiguration via Webbrowser](#)“ (Seite 43).

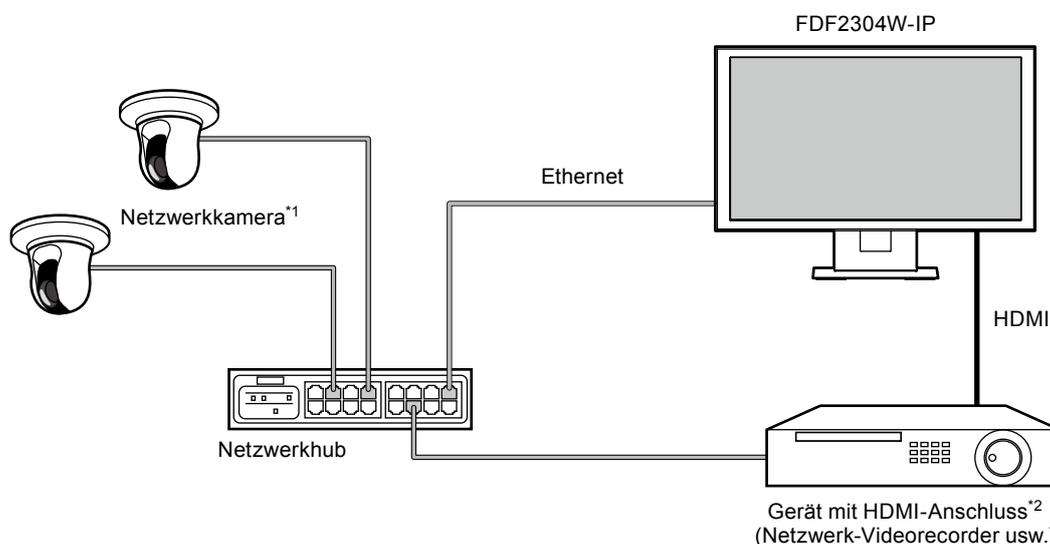
*1 Eine Netzwerkkamera überträgt die aufgenommenen Bilder digital über ein Netzwerk.

1-1. Eigenschaften

- Breitbild-LCD-Monitor mit 23 Zoll Diagonale
- Unterstützt eine Auflösung von 1920 × 1080
- LCD-Bildschirm mit weitem Blickwinkel
IPS-LCD-Bildschirm ermöglicht einen horizontalen und vertikalen Blickwinkel von 178°
- LED-Hintergrundbeleuchtung
Enthält kein giftiges Quecksilber.
- Verarbeitet Videosignale von Netzwerkkameras.
 - Kompatibel mit den Videokompressionsformaten H.264 und MJPEG.
 - Es können bis zu 16 Netzwerkkameras registriert und angezeigt werden.
 - Es können Bilder mehrerer Netzwerkkameras gleichzeitig angezeigt werden (1, 3, 4, 8, 9 oder 16 Bildschirme).
 - Die Netzwerkkameras können über den Monitor gesteuert werden.
 - Es können Unicast- und Multicast-Videosignale dargestellt werden.
- Ausgestattet mit einer Funktion für einfaches Setup
Alle notwendigen Einstellungen können über einen elektronischen Assistenten vorgenommen werden.
- Kompatibel mit dem ONVIF-Profil S
- Netzwerkkameras von Panasonic und AXIS können mithilfe der herstellerspezifischen Protokolle eingerichtet werden.
(Beim Anschluss von Netzwerkkameras von Panasonic oder AXIS)
- Für Überwachungskameras geeignete Anzeigemodi (Tag / Nacht)
- Einzigartige „Smart“-Technologie von EIZO
 - Smart Resolution-Funktion
Diese Funktion korrigiert die wahrgenommene Auflösung der Bilder. So werden Unschärfen reduziert; Bilder erscheinen lebendiger und schärfer.
 - Smart Insight-Funktion
Diese Funktion analysiert das Bild und korrigiert die Helligkeit für jeden Pixel, um dunkle Bereiche des Bildes aufzuhellen und so sichtbar zu machen.
 - Rauschreduzierung
Diese Funktion reduziert das durch die Videokompression entstehende Blockrauschen.
- Kann per Fernsteuerung bedient werden.
- Sie können eine Netzwerkkamera registrieren und den Livebild-Bildschirm von Ihrem Webbrowser aus konfigurieren.
- Sie können eine Warnung auf dem Livebild-Bildschirm anzeigen lassen, wenn die Verbindung zu einer Netzwerkkamera abbricht.
- Sie können die Einstellungsdaten auf einem USB-Speichergerät sichern und von diesem laden.
- Zwei Jahre Herstellergarantie – bei Nutzung rund um die Uhr

1-2. Systemkonfiguration

Sie können mit Netzwerkkameras kommunizieren, Videos auf dem Monitor anzeigen und Kameras bedienen.



*1 Es können bis zu 16 Netzwerkkameras registriert werden.

*2 Bei Bedarf lässt sich ein Gerät per HDMI anschließen, zum Beispiel ein Netzwerk-Videorecorder.

1-3. Unterstützte Netzwerkkameras

Dieses Gerät unterstützt die folgenden Netzwerkkameras:

- Panasonic-Netzwerkkameras der i-PRO-Produktreihe
- AXIS-Netzwerkkamera
- Mit dem ONVIF-Profil S kompatible Netzwerkkameras

Achtung

- Die unterstützten Netzwerkkameras variieren je nach Softwareversion des Monitors. Ermitteln Sie die Softwareversion des von Ihnen verwendeten Monitors, und überprüfen Sie dann auf unserer Website (<http://www.eizoglobal.com>), welche Netzwerkkameras unterstützt werden. Informationen dazu, wie Sie die Softwareversion Ihres Produkts ermitteln, finden Sie im „2-6. Konfigurierung von Systemeinstellungen“ (Seite 26).
- Weitere Informationen zur Installation und Einrichtung entnehmen Sie den Handbüchern der Netzwerkkameras.

Kapitel 2 Konfiguration über den Monitorbildschirm

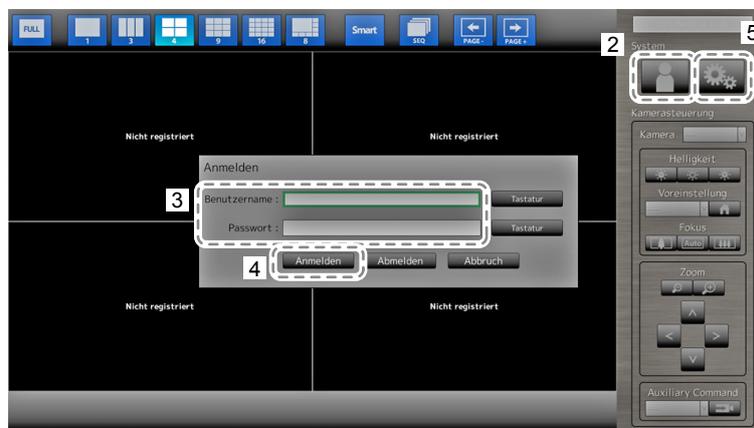
Sie können Netzwerkkameras über Ihren Monitorbildschirm konfigurieren und bedienen. Zur Konfiguration via Webbrowser siehe „[Kapitel 3 Konfiguration via Webbrowser](#)“ (Seite 43). Der Monitor kann entweder mithilfe der Fernbedienung oder mithilfe einer USB-Maus bedient und eingestellt werden. Um eine USB-Maus verwenden zu können, schließen Sie die Maus auf der Rückseite des Monitors am Downstream-USB-Anschluss an.

2-1. Vor der Konfiguration

Um die Konfiguration über den Monitorbildschirm vorzunehmen, müssen Sie am System angemeldet sein. Die Konfiguration dieses Produkts ist nur Benutzern mit ADMIN-Rechten gestattet. Achten Sie darauf, sich mit einem Benutzerkonto am System anzumelden, welches über diese Rechte verfügt.

Verfahren

1. Drücken Sie die Taste  auf der Vorderseite des Monitors oder die Taste POWER auf der Fernbedienung.
Die Netzkontroll-LED leuchtet blau auf und der Livebild-Bildschirm wird angezeigt.
(Informationen zum Livebild-Bildschirm finden Sie im Installationshandbuch.)
2. Wählen Sie  (Anmelden) im Feld „System“.
Der Anmeldebildschirm wird angezeigt.



3. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort ein.
4. Wählen Sie „Anmelden“.
Die Anzeige wechselt zurück zum Livebild-Bildschirm.
5. Wählen Sie  (Einstellungen).
Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.
(Weitere Informationen zum Einstellungsbildschirm finden Sie unter „[2-2. Einstellungsbildschirm](#)“ (Seite 10).)

Hinweis

- Um zu erfahren, wie Sie einzelne Zeichen eingeben, lesen Sie [„Zeichen eingeben“ \(Seite 11\)](#).
- Die folgenden Benutzerdaten sind voreingestellt:
 - Benutzername: „admin“
 - Passwort: „admin“
 - Benutzerrechte: „ADMIN“
- Informationen zu den Benutzereinstellungen finden Sie hier:
[„2-7. Festlegen von Benutzerinformationen“ \(Seite 38\)](#)
- Nachdem Sie die Einrichtung abgeschlossen haben, sollten Sie sich abmelden, um zu verhindern, dass Unbefugte Zugriff auf die Netzwerkkamera erlangen oder Einstellungen ändern.

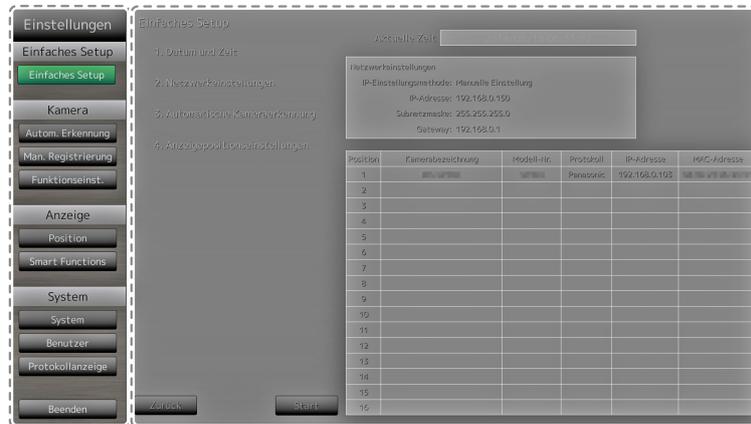
Achtung

- Wenn der Monitor ausgeschaltet oder vom Stromnetz getrennt wird, während ein Benutzer angemeldet ist, wird dieser Benutzer automatisch beim System abgemeldet. In diesem Fall werden Sie die Web-Schnittstelle nicht in Ihrem Webbrowser anzeigen.
-

2-2. Einstellungsbildschirm

Auf dem Einstellungsbildschirm können Sie eine Vielzahl von Einstellungen vornehmen, zum Beispiel Netzwerkkameras registrieren oder die Einstellungen des Monitorsystems verändern.

● Grundlegende Funktionen



Der Bildschirm mit den Einstellungen des ausgewählten Elements wird angezeigt.

Liste der Einstellungsoptionen

Element	Funktionsweise
Auswählen eines Elements	Drücken Sie die Tasten \wedge / \vee / \langle / \rangle .
Bestätigen eines ausgewählten Elements	Drücken Sie auf ENTER.
Ändern einer Einstellung	<p>Mit den Einstellungstasten: Drücken Sie auf ENTER. (ausgenommen Heranzoomen / Herauszoomen und Positionsanpassung)</p> <p>Mit Listenfeld:</p> <ol style="list-style-type: none"> Drücken Sie auf ENTER. Es wird eine Optionsliste angezeigt. Wählen Sie die Einstellung mit \wedge oder \vee. Drücken Sie auf ENTER.
Zur vorherigen Menüebene zurückkehren	<p>Drücken Sie auf RETURN.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie auf RETURN, um eine Einstellungsänderung während der Durchführung abubrechen.
Einstellungsbildschirm verlassen	<ol style="list-style-type: none"> Wählen Sie mit \vee den Punkt „Beenden“ aus der Liste der Einstellungsoptionen. Drücken Sie auf ENTER.

Achtung

- Während die Einstellungen auf das System übertragen (eingetragen) werden, wird die Meldung „Einstellung“ („Registrieren“) angezeigt. Schalten Sie den Monitor nicht aus, während diese Meldung angezeigt wird. Andernfalls können Einstellungsdaten verloren gehen.

Zeichen eingeben

1. Drücken Sie auf ENTER.

Das Textfeld wird grün hervorgehoben.

2. Drücken Sie die Zahlentasten (0 bis 9).

Drücken Sie die Tasten hintereinander, um auf die Zeichen in der weiteren Reihenfolge umzuschalten. Die Reihenfolge der Zeicheneingabe finden Sie in der unten angezeigten Tabelle.

Taste	Eingabe von Zeichen								
0	0	-	_	:	.	/	(Leertaste)		
1	1								
2	a	b	c	A	B	C	2		
3	d	e	f	D	E	F	3		
4	g	h	i	G	H	I	4		
5	j	k	l	J	K	L	5		
6	m	n	o	M	N	O	6		
7	p	q	r	s	P	Q	R	S	7
8	t	u	v	T	U	V	8		
9	w	x	y	z	W	X	Y	Z	9

Um ein neues Zeichen einzugeben, drücken Sie >.

Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie CLEAR.

3. Drücken Sie auf ENTER.

Hinweis

- Netzwerkadressen eingeben

Textboxen für Netzwerkadressen sind durch [.] (einen Punkt) getrennt.

- Nach Eingabe einer dreistelligen Zahl springt der Cursor automatisch zur nächsten Eingabeposition.

- Wenn Sie nur eine ein- oder zweistellige Zahl eingeben, gelangen Sie mit > zur nächsten Eingabeposition.

- Bei Verwendung einer USB-Maus zum Bedienen des Menüs

- geben Sie [.] (einen Punkt) ein, um zur nächsten Eingabeposition zu gelangen.

- Um Zeichen einzugeben, klicken Sie auf dem Zeicheneingabebildschirm auf „Tastatur“.

- Klicken Sie dann auf die Tasten der angezeigten Tastatur, um Zeichen einzugeben. Klicken Sie anschließend auf die Tasten der angezeigten Tastatur, um Zeichen einzugeben.

Achtung

- Die Tastatur des Zeicheneingabebildschirms kann nicht per Fernbedienung ausgewählt werden.
-

2-3. Netzwerkkameras einrichten

● Netzwerkkameras automatisch erkennen

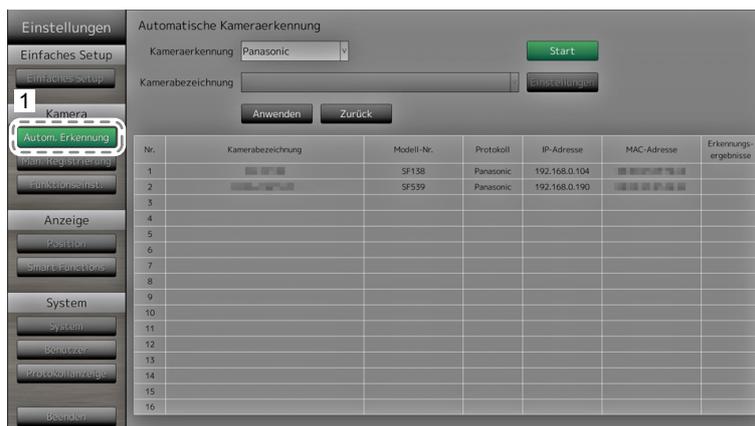
Lassen Sie Kameras im Netzwerk automatisch erkennen, und registrieren Sie diese im System. Mit dieser Vorgehensweise können Sie Netzwerkkameras einrichten, die angeschlossen wurden, nachdem Sie während der erstmaligen Inbetriebnahme des Monitors den Assistenten „Einfaches Setup“ ausgeführt haben.

Achtung

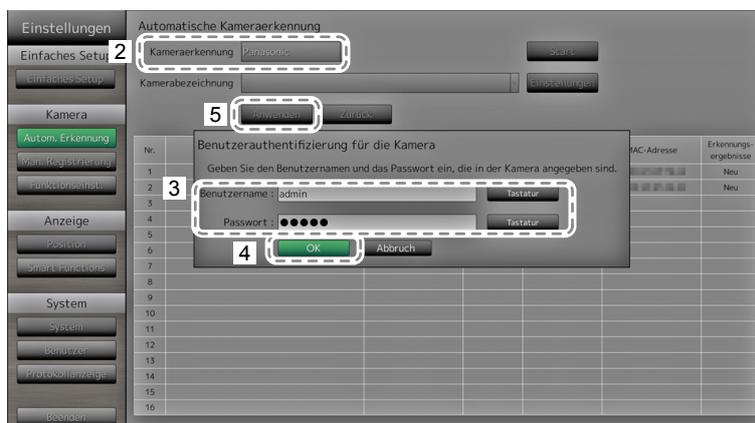
- Nur im gleichen Subnetz wie der Monitor installierte Netzwerkkameras werden automatisch erkannt. In anderen Subnetzen installierte Netzwerkkameras müssen manuell registriert werden (siehe „[Netzwerkkameras manuell registrieren](#)“ (Seite 14)).
- Sollten Netzwerkkameras nicht automatisch erkannt werden, lesen Sie „[Kapitel 4 Fehlerbeseitigung](#)“ (Seite 73).
- Einzelheiten zum „Einfachen Setup“ finden Sie im Einrichtungshandbuch.

Verfahren

1. Wählen Sie „Autom. Erkennung“.
2. Wählen Sie „Kameraerkennung“ aus, und drücken Sie anschließend die Taste ENTER.
3. Wählen sie mit \wedge bzw. \vee den Kameratyp aus, und drücken Sie anschließend die Taste ENTER. Zeigt die registrierten Netzwerkkameras an.



4. Wählen Sie „Start“ aus, und drücken Sie anschließend die Taste ENTER. Der Bildschirm zur Benutzerauthentifizierung wird angezeigt.



5. Geben Sie den „Benutzernamen“ und das „Passwort“ ein, die in der Netzwerkkamera angegeben sind.

Standardmäßig werden folgende Werte eingetragen. Ändern Sie die Einstellungen bei Bedarf. Erfragen Sie den Benutzernamen und das Passwort bei Ihrem Systemadministrator.

- Benutzername: „admin“
- Passwort: „12345“

6. Wählen Sie „OK“ aus und drücken Sie ENTER.

Die automatische Kameraerkennung wird gestartet.

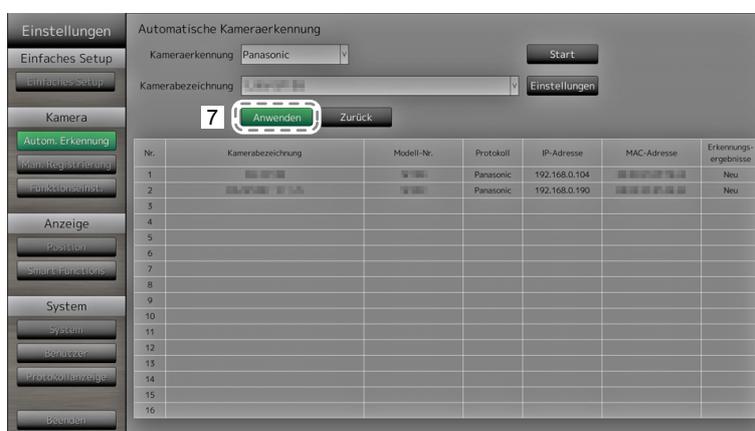
Es erscheint die Meldung: „Suche“ Wenn die Suche abgeschlossen ist, werden der Liste die erkannten Netzwerkkameras hinzugefügt.

Ein nachfolgender Fund wird in der Ergebnisliste für die Kameraerkennung angezeigt.

Erkennungsergebnisse	Beschreibung
Leer	Wenn keine aktualisierten Informationen für registrierte Netzwerkkameras vorliegen oder eine Netzwerkkamera nicht angeschlossen ist.
Neu	Wenn eine nicht registrierte Netzwerkkamera gefunden wurde oder aktualisierte Informationen für eine registrierte Netzwerkkamera vorliegen.
Duplikat	Wenn eine registrierte Netzwerkkamera unter einer doppelten IP-Adresse gefunden wurde.

7. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.



Hinweis

Bei Verwendung einer Panasonic-Netzwerkkamera

- Die Einstellungen der neu erkannten Netzwerkkamera können geändert werden. Wählen Sie unter „Kamerabezeichnung“ die Netzwerkkamera aus, deren Einstellungen Sie ändern möchten, und wählen Sie dann „Einstellungen“ aus. Konfigurieren Sie die Optionen auf dem angezeigten Einstellungsbildschirm. Die konfigurierbaren Optionen variieren je nach Netzwerkkamera.
- Bei einer automatischen Registrierung werden der Stream und der Kanal für den Zugriff auf die Netzwerkkamera automatisch auf die nachfolgenden Werte festgelegt. Sie können die Einstellungen unter „Manuelle Einstellung“ ändern (siehe [„Netzwerkkameras manuell registrieren“ \(Seite 14\)](#)). Erfragen Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort für den Zugriff auf die Netzwerkkamera bei Ihrem Systemadministrator.
 - Stream: „2“
 - Kanal: „1“
 - RS485-PTZ-Steuerung: „Aus“*1

*1 Stellen Sie die Option „RS485-PTZ-Steuerung“ nur dann auf „Ein“, wenn Sie ein externes Gerät über ein RS485-Kabel mit der Netzwerkkamera verbinden.

Bei Verwendung einer AXIS-Netzwerkkamera

- Bei Durchführung der automatischen Erkennung mit falschem Benutzernamen oder Passwort wird als Modellname der Text „-----“ angezeigt.
- Wenn es sich bei einer gefundenen IP-Adresse um ein Duplikat einer registrierten Kamera handelt und der Benutzername sowie das Passwort stimmen, wird der Eintrag „Modellname – MAC-Adresse“ mit dem Modellnamen „-----“ angezeigt.

● Netzwerkkameras manuell registrieren

In folgenden Fällen müssen Sie Netzwerkkameras manuell registrieren:

- Die Netzwerkkamera ist in einem anderen Subnetz installiert als der Monitor.
- Die Einstellungen einer registrierten Netzwerkkamera (wie zum Beispiel die Netzwerkeinstellungen) wurden geändert.
- Es wird ein Videoencoder verwendet, der mehrere Kanäle unterstützt.

Verfahren

1. Wählen Sie „Man. Registrierung“.

Es wird eine Liste der aktuell registrierten Netzwerkkameras angezeigt.

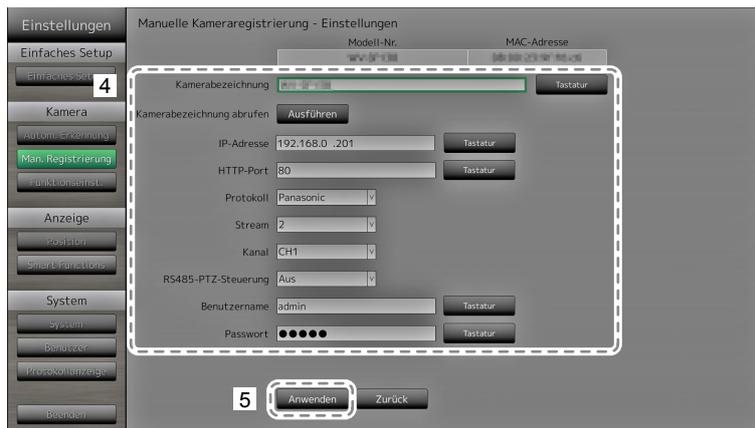


Zeigt die registrierten Netzwerkkameras an.

2. Wählen Sie im Bereich „Kamerabezeichnung“ die zu konfigurierende Netzwerkkamera. Um eine Netzwerkkamera zu registrieren, die in einem anderen Subnetz installiert ist als der Monitor, wählen Sie eine verfügbare Nummer (unter der noch keine Netzwerkkamera registriert ist). Wenn Sie die Einstellungen einer bereits registrierten Netzwerkkamera ändern möchten, wählen Sie diese Kamera.
3. Wählen Sie „Einstellungen“.
Der Bildschirm mit Kameraeinstellungen wird angezeigt.

4. Konfigurieren Sie die Elemente.

Einzelheiten zu Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.



Element	Detail	Einstellbereich
Kamerabezeichnung	Geben Sie die Kamerabezeichnung ein. Wenn Sie neben „Kamerabezeichnung abrufen“ auf „Ausführen“ klicken, wird der Kameraname automatisch von der Netzwerkkamera abgerufen. Panasonic-Netzwerkkamera: Kamerabezeichnung AXIS-Netzwerkkamera: Kamerabezeichnung Mit dem ONVIF-Protokoll kompatible Netzwerkkamera: Modellnummer, Hersteller der Kamera usw	Alphanumerische Zeichen (bis zu 24 Zeichen)
IP-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkkamera ein.	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
HTTP-Port	Geben Sie die HTTP-Portnummer der Netzwerkkamera ein.	1 bis 65535
Protokoll	Wählen Sie das Protokoll zur Steuerung der Kamera aus.	Panasonic / AXIS / ONVIF
Stream* ¹	Legen Sie die Nummer des Streams fest, der die Kamerabilder übertragen soll. Wählen Sie einen Stream, der von der angeschlossenen Netzwerkkamera unterstützt wird.	CH1 bis CH4
Kanal* ¹	Wählen Sie den Kanal des Analogencoders aus. Wählen Sie „1“, wenn die Netzwerkkamera die Kanalfunktion nicht unterstützt.	CH1 bis CH4
RS485-PTZ-Steuerung* ¹	Steuert Helligkeit, automatische Fokussierung sowie Schwenken, Neigung und Zoomen für Geräte, die über ein RS485-Kabel an die Netzwerkkamera angeschlossen sind.	Ein / Aus
Benutzername, Passwort	Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für den Zugriff auf die Netzwerkkameras ein.	Alphanumerische Zeichen und Symbole (bis zu 32 Zeichen)

*¹ Diese Funktion wird nur für Geräte unterstützt, die mit dem Panasonic-Protokoll kompatibel sind.

5. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

Achtung

- Falls Sie die festgelegten Werte mithilfe der Fernsteuerung ändern möchten, drücken Sie die Taste CLEAR und geben dann die Werte ein (Einzelheiten siehe „Netzwerkkameras manuell registrieren“ (Seite 14)).
- Je nach Typ der Netzwerkkamera unterscheiden sich die auf dem Einstellungsbildschirm angezeigte „Modell-Nr.“ möglicherweise abhängig davon, ob eine Kamera automatisch erkannt oder manuell registriert wurde.
- Stellen Sie die Option „RS485-PTZ-Steuerung“ nur dann auf „Ein“, wenn Sie ein externes Gerät über ein RS485-Kabel mit der Netzwerkkamera verbinden.

Hinweis

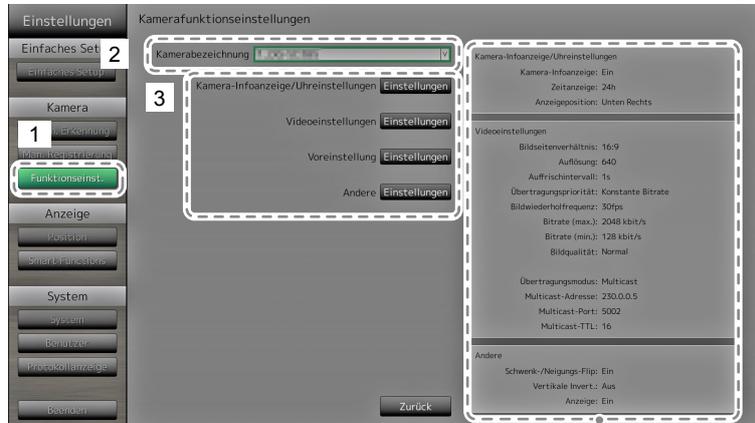
- Bei manueller Registrierung können die Netzwerkeinstellungen der Kamera nicht geändert werden. Schlagen Sie im Benutzerhandbuch der Netzwerkkamera nach, wenn Sie die Netzwerkeinstellungen ändern möchten.

● Funktionen der Netzwerkkameras einstellen

Stellen Sie Funktionen der Netzwerkkameras über den Monitor ein.

Verfahren

1. Wählen Sie „Funktionseinst.“



Zeigt die aktuellen Einstellungen an.

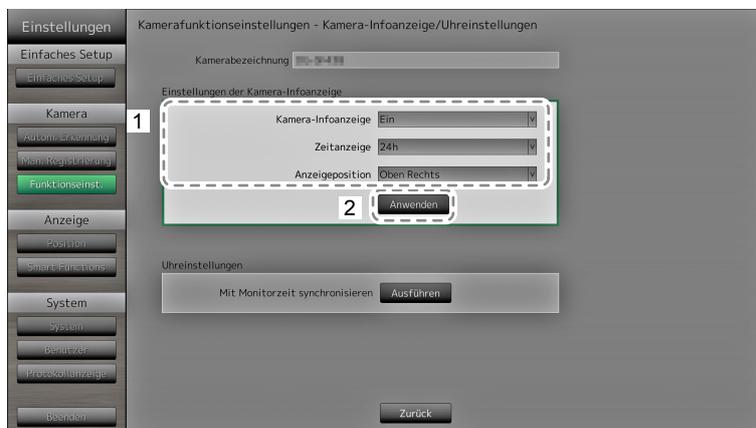
2. Wählen Sie im Bereich „Kamerabezeichnung“ die zu konfigurierende Netzwerkkamera.
3. Wählen Sie eine Funktion aus.
Der Einstellungsbildschirm für die ausgewählte Funktion wird angezeigt.

Kamera-Infoanzeige

Hier können Sie wählen, ob die Kamerainformationen sowie die in der Netzwerkkamera eingestellte Zeit im Bild der Kamera angezeigt werden sollen.

Achtung

- Wenn Sie eine mit dem ONVIF / AXIS -Protokoll kompatible Kamera verwenden, ist diese Einstellungsoption nicht verfügbar.



1. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Kamera-Infoanzeige	Legen Sie fest, ob Kamerainformationen angezeigt werden sollen.	Ein / Aus
Zeitanzeige	Legen Sie fest, ob die Zeit angezeigt werden soll.	12h / 24h / Aus
Anzeigegeposition	Wählen Sie, wo auf dem Bildschirm Kamerainformationen sowie die Zeit angezeigt werden sollen.	Oben Links / Oben Rechts / Unten Links / Unten Rechts

2. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

Uhreinstellungen

1. Synchronisiert die Uhrzeit der Netzwerkkamera mit der Uhrzeit des Monitors.
Wählen Sie „Ausführen“, um die Uhrzeit zu synchronisieren.

Videoeinstellungen

Legen Sie die Bildqualität für die von der Netzwerkkamera übertragenen Bilder fest.

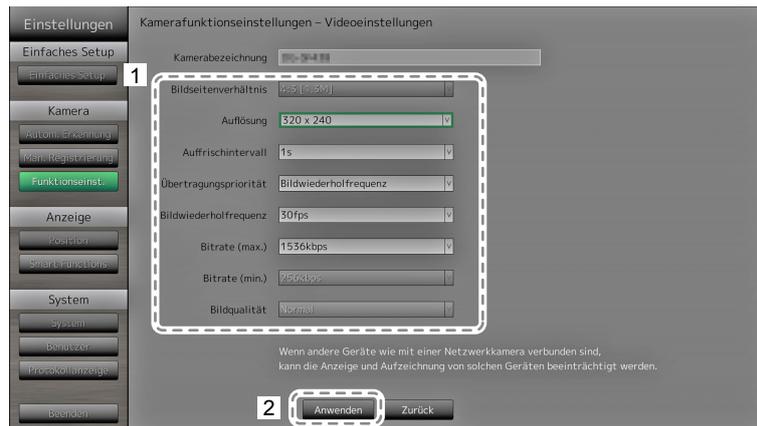
Hinweis

- Dieses Produkt unterstützt die Videokompressionsformate H.264 und MJPEG (nur ONVIF).

Achtung

- Wenn andere Geräte wie zum Beispiel Videorekorder mit einer Netzwerkkamera verbunden sind, kann die Anzeige und Aufzeichnung solcher Geräte beeinträchtigt werden.

Bei Verwendung einer Panasonic-Netzwerkamera



1. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Bildseitenverhältnis	Wählen Sie das H.264 Bildseitenverhältnis.* ¹	Darstellungsmodus der Netzwerkamera
Auflösung	Legen Sie die H.264-Auflösung fest.	Gemäß technischen Daten der Netzwerkamera
Auffrischintervall	Legen Sie das Auffrischintervall* ² von H.264-Bildern fest.	0,2 s / 0,33 s / 0,5 s / 1 s / 2 s / 3 s / 4 s / 5 s
Übertragungspriorität	Legen Sie den Übertragungsmodus für H.264-Bilder fest.	Konstante Bitrate / Bildwiederholfrequenz/Best Effort
Bildwiederholfrequenz	(Wenn der Modus unter „Übertragungspriorität“ auf „Bildwiederholfrequenz“ eingestellt ist.) Legen Sie die Bildwiederholfrequenz (das Bildaktualisierungsintervall) von H.264-Bildern fest.* ³	1 fps / 3 fps / 5 fps / 7,5 fps / 10 fps / 12 fps / 15 fps / 20 fps / 30 fps
Bitrate (max.)	Legen Sie die maximale Bitrate für H.264-Bilder fest.	64 kbit/s / 128 kbit/s / 256 kbit/s / 384 kbit/s / 512 kbit/s / 768 kbit/s / 1024 kbit/s / 1536 kbit/s / 2048 kbit/s / 3072 kbit/s / 4096 kbit/s / 8192 kbit/s
Bitrate (min.)	(Wenn der Modus unter „Übertragungspriorität“ auf „Best Effort“ eingestellt ist.) Legen Sie die minimale Bitrate für H.264-Bilder fest.	64 kbit/s / 128 kbit/s / 256 kbit/s / 384 kbit/s / 512 kbit/s / 768 kbit/s / 1024 kbit/s / 1536 kbit/s / 2048 kbit/s / 3072 kbit/s / 4096 kbit/s / 8192 kbit/s
Bildqualität	(Wenn der Modus unter „Übertragungspriorität“ auf „konstante Bitrate“ oder „Best Effort“ eingestellt ist.) Legen Sie die Bildqualität für H.264-Bilder fest.	Niedrig (Priorität Bewegung) / Normal / Fein (Priorität Bildqualität)

*¹ Bei der Einstellung „1920“ für „Auflösung“ wird das Bildseitenverhältnis automatisch auf 16:9 festgelegt. Das Seitenverhältnis kann nicht festgelegt werden, wenn für die Einstellung „Stream“ der Netzwerkamera ein anderer Wert als „1“ festgelegt wurde.

*² Bei H.264 werden regelmäßig die Differenzdaten zwischen den Vollbilddaten und dem letzten Bild übertragen. Das „Auffrischintervall“ entspricht dem Intervall, in dem diese Vollbilddaten übermittelt werden. Eine Verkürzung dieses Intervalls erhöht die Stabilität der Bildqualität, gleichzeitig steigt jedoch auch die Netzwerklast. Das „Auffrischintervall“ entspricht dem Intervall, in dem diese Vollbilddaten übermittelt werden. Eine Verkürzung dieses Intervalls verbessert die Bildqualität; gleichzeitig steigt jedoch auch die Netzwerklast.

*³ Je kürzer dieses Intervall, desto häufiger wird das Bild aktualisiert und desto flüssiger erscheint die Wiedergabe, doch umso höher ist auch die Netzwerklast.

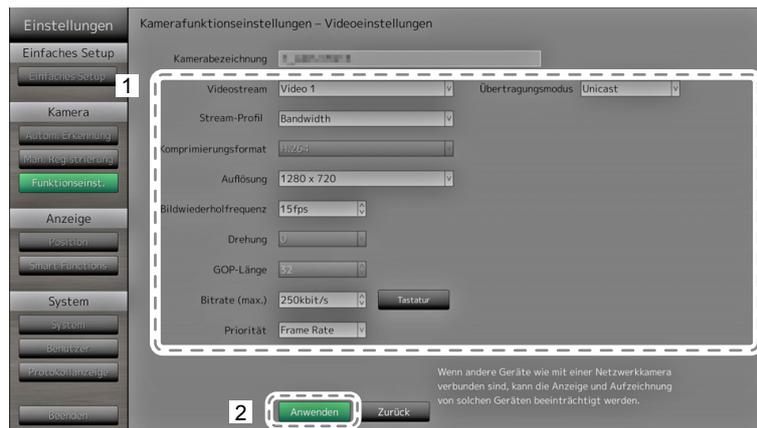
2. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

Achtung

- Um den Multicast-Stream von Panasonic-Netzwerkcameras anzuzeigen, konfigurieren Sie Multicast auf der Kamera.
 - Wenn Sie das „Bildseitenverhältnis“ ändern, wird der Darstellungsmodus der Netzwerkkamera geändert. Je nach Darstellungsmodus kann die Bildqualität anderer Aufzeichnungs- und Anzeigegeräte beeinträchtigt werden. Überprüfen Sie die Auswirkungen der Änderung am Darstellungsmodus, bevor Sie die Einstellungen endgültig festlegen.
-

Bei Verwendung einer AXIS-Netzwerkamera



1. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Videostream	Wählt den Anzeigemodus für Bildschirme aus, auf denen Bilder einer Netzwerkkamera angezeigt werden.	Gemäß den technischen Daten der Kamera
Stream-Profil	Wählt das Profil einer Netzwerkkamera aus.	Gemäß den technischen Daten der Kamera
Kompressionsformat	Wählt das Kompressionsformat aus.	H.264(Fest)
Auflösung	Legen Sie die Auflösung für H.264-Bilder fest.	Gemäß den technischen Daten der Kamera
Bildwiederholfrequenz	Legt die Bildwiederholfrequenz (Bildaktualisierungsintervall) für H.264-Bilder fest.	Gemäß den technischen Daten der Kamera (Maximal mögliche Werte 30fps)
Drehung* ¹	Zeigt die Drehrichtung des Bilds der Netzwerkkamera an.	Gemäß den technischen Daten der Kamera
GoP-Länge	Legt die Bildgruppenlänge (Group of Pictures, GoP) für Videomaterial fest.	I-Frame-Intervall (nur bei Auswahl von H.264)
Bitrate (max.)	Legt die maximale Bitrate für H.264-Bilder fest.	Gemäß den technischen Daten der Kamera (Maximal mögliche Werte 8192 kbps)
Priorität	Legt die Einstellung für Videokompression fest.	none / framerate / quality
Übertragungsmodus	Wählt das Übertragungsverfahren für Bilder von AXIS-Kameras aus.	Unicast / Multicast
Multicast-Adresse* ²	Zeigt die Multicast-Adresse für die Multicast-Übertragung von H.264-Bildern an.	224.0.0.0 bis 239.255.255.255
Multicast-Port* ²	Zeigt die Multicast-Portnummer für die Multicast-Übertragung von H.264-Bildern an.	1024 bis 65534 (nur gerade Zahlen)
Multicast-TTL* ²	Zeigt den Netzwerk-TTL-Wert für die Multicast-Übertragung von H.264-Bildern an.	Gemäß den technischen Daten der Kamera

*1 Nähere Einzelheiten zu den Drehungseinstellungen entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch der Netzwerkkamera.

*2 Wird angezeigt, wenn „Übertragungsmodus“ bzw. „Multicast“ ausgewählt ist.

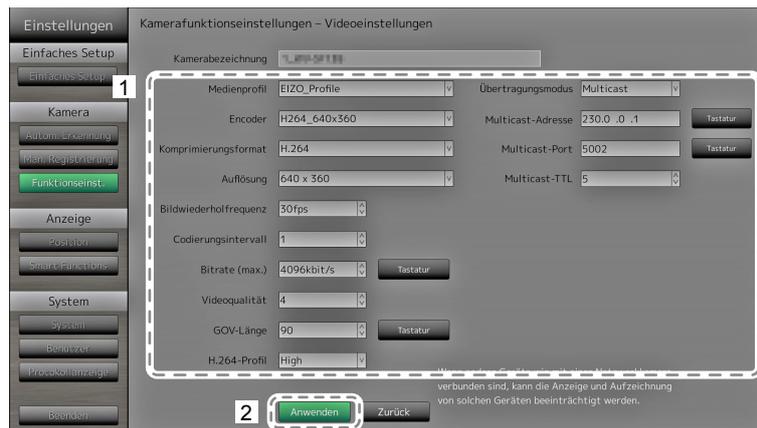
2. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

Achtung

- Um den Multicast-Stream von AXIS-Netzwerkkameras anzuzeigen, konfigurieren Sie Multicast an der Kamera.

Mit dem ONVIF-Profil S kompatible Netzwerkkameras



1. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Medienprofil	Wählen Sie das ONVIF-Bildprofil.	EIZO_Profil / Kameraprofil
Encoder	Wählen Sie die Encoder-Einstellungen für ONVIF-Bilder.	Gemäß den technischen Daten der Kamera
Kompressionsformat	Wählen Sie das Kompressionsformat für ONVIF-Bilder.	H.264 / MJPEG
Auflösung	Stellen Sie die Auflösung für ONVIF-Bilder ein.	Gemäß den technischen Daten der Kamera
Bildwiederholffrequenz	Stellen Sie die Bildwiederholffrequenz (Bildaktualisierungsintervall) für ONVIF-Bilder ein.	1 bis 30 fps
Codierungsintervall	Legen Sie das Codierungsintervall für ONVIF-Bilder fest.	Gemäß den technischen Daten der Kamera
Bitrate (Max.)	Legen Sie die maximale Bitrate für ONVIF-Bilder fest.	0 bis 8192 kbit/s
Videoqualität	Legen Sie die ONVIF-Bildqualität fest. Je höher der Wert, desto höher die Bildqualität.	Gemäß den technischen Daten der Kamera
GOV-Länge* ¹	Legen Sie das I-Frame-Intervall für ONVIF-Bilder fest.	Gemäß den technischen Daten der Kamera
H.264-Profil* ¹	Wählen Sie ein H.264-Standardprofil.	Baseline / Main / Extended / High
Übertragungsmodus	Wählen Sie das Übertragungsformat für ONVIF-Bilder.	Unicast / Multicast
Multicast-Adresse* ²	Legen Sie die Multicast-Adresse für die Multicast-Übertragung von ONVIF-Bildern fest.	224.0.0.0 bis 239.255.255.255
Multicast-Port* ²	Legen Sie die Multicast-Portnummer für die Multicast-Übertragung von ONVIF-Bildern fest.	1024 bis 65534 (nur gerade Zahlen)
Multicast-TTL* ²	Legen Sie den Netzwerk-TTL-Wert für die Multicast-Übertragung von ONVIF-Bildern fest.	Gemäß den technischen Daten der Kamera

*1 Wird bei Auswahl von „H.264“ unter „Komprimierungsformat“ angezeigt.

*2 Wird angezeigt, wenn als Übertragungsmodus „Multicast“ ausgewählt wurde.

2. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

Achtung

- Abhängig vom Typ der Netzwerkkamera sind einige Einstellungswerte möglicherweise nicht verfügbar. Die entsprechenden Angaben finden Sie in den technischen Daten der Kamera.
- Wenn Änderungen an den Einstellungen für die Bildqualität vorgenommen werden, zum Beispiel an der Auflösung, kann die Bildqualität anderer Aufzeichnungs- und Anzeigegeräte beeinträchtigt werden, die den gleichen „Encoder“ verwenden. Überprüfen Sie die Auswirkungen der Änderung an den Einstellungen für die Bildqualität, bevor Sie die Einstellungen endgültig festlegen.

Voreinstellung

Hierunter können Sie die Aufnahmeposition und bestimmte Werte der Kamera voreinstellen.

Zeigt Bilder der ausgewählten Netzwerkkamera an.



1. Wählen Sie eine Nummer (1 bis 256) als Einstellung für „Voreinstellung-Nr.“.
2. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Helligkeit	Passen Sie die Helligkeit der Netzwerkkamera an.	Gemäß den technischen Daten der Kamera
Fokus	Passen Sie die Fokussierung der Netzwerkkamera an.	Gemäß den technischen Daten der Kamera
Zoom	Passen Sie die Vergrößerung der Netzwerkkamera an.	Gemäß den technischen Daten der Kamera
Position	Passen Sie die Aufnahmeposition der Kamera an (Schwenken / Neigen).	Gemäß den technischen Daten der Kamera

3. Wählen Sie „Registrieren (Ausg.)“, um die gewählte Nummer als Standardposition auszuwählen. Ansonsten wählen Sie „Registrieren“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

Achtung

- Wenn Sie eine mit dem AXIS -Protokoll kompatible Kamera verwenden, ist diese Einstellungsoption nicht verfügbar. Legen Sie die kameraseitigen Voreinstellungen fest.
- Abhängig vom Typ der verwendeten Netzwerkkamera stehen einige Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Je nach Typ der Netzwerkkamera, die Sie verwenden, sind die Einstellungen für Helligkeit und Fokus möglicherweise nicht verfügbar.

Hinweis

- Nachdem eine Einstellung registriert wurde, wechselt die unter „Voreinstellung-Nr.“ angezeigte Nummer von „Nicht registriert“ zu „Ausgangsp.“ oder „Registriert“.
- Um eine Einstellung zu löschen, wählen Sie die entsprechende Nummer unter „Voreinstellung-Nr.“ und wählen Sie dann „Löschen“. Die unter dieser Nummer gespeicherten Daten werden gelöscht und der Status der Nummer wird auf „Nicht registriert“ zurückgesetzt.

Andere

Achtung

- Wenn Sie eine mit dem ONVIF / AXIS -Protokoll kompatible Kamera verwenden, ist diese Einstellungsoption nicht verfügbar.



1. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Schwenk- / Neigungs-Flip	Schalten Sie die Funktion Schwenk- / Neigungs-Flip ein / aus* ¹ .	Ein / Aus
Vertikale Invert.* ²	Schalten Sie die Funktion der Netzwerkkamera zur vertikalen Invertierung ein / aus.	Ein / Aus
Funktions-LED	Schalten Sie die Funktions-LED der Netzwerkkamera ein / aus.	Ein / Aus

- *1 Bei Verwendung der Funktion Schwenk- / Neigungs-Flip kehrt die Schwenk- bzw. Neigungsrichtung automatisch um, wenn die Netzwerkkamera den Endpunkt des Bewegungsbereichs erreicht hat. Diese Funktion erlaubt es, die Kamera zu schwenken und zu neigen, ohne die jeweiligen Bewegungsradien beachten zu müssen.
- *2 Prüfen Sie die Installationsvorgaben der Netzwerkkamera, bevor Sie die Funktion Vertikale Invertierung einsetzen. Abhängig vom Modell kann die Netzwerkkamera möglicherweise nicht kopfüber installiert werden, auch wenn die Kamera selbst die Funktion Vertikale Invertierung unterstützt.

2. Wählen Sie „Anwenden“.

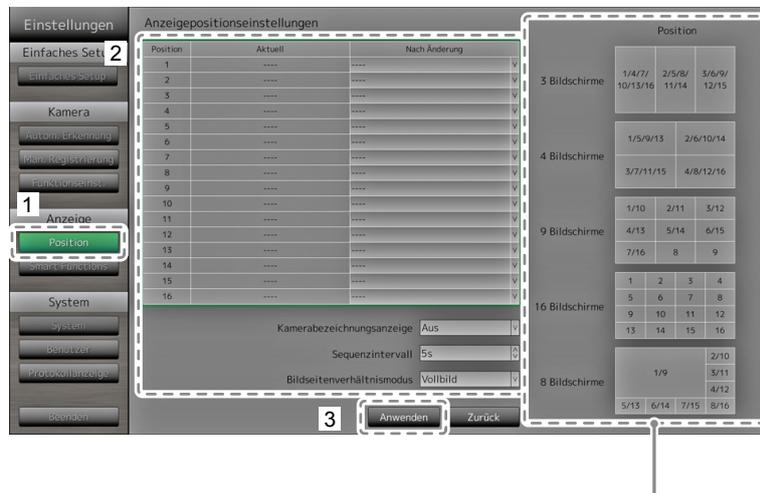
Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

2-4. Einstellung der Anzeigepositionen von Kamerabildern

Legen Sie Anzeigepositionen für die Bilder von Netzwerkkameras fest.

Verfahren

1. Wählen Sie „Position“.



Zeigt die Anzeigepositionen auf dem Monitor an.

2. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Position	Wählen Sie die Position, an der ein Kamerabild angezeigt werden soll. Stellen Sie die jeweilige Netzwerkkamera auf die gewünschte Anzeigeposition ein.	-
Kamerabezeichnungsanzeige	Legen Sie fest, ob Kamerabezeichnung und Zeit auf dem Monitor angezeigt werden sollen. (Die Kamerabezeichnung wird in der linken, oberen Ecke des Bildes eingeblendet.)	Ein / Aus
Sequenzintervall	Legen Sie das Intervall zum Bildwechsel während der sequenziellen Anzeige der Kamerabilder fest.	5 s bis 60 s
Bildseitenverhältnismodus	Legen Sie fest, welches Bildseitenverhältnis verwendet werden soll, falls die Bildseitenverhältnisse von Kamera und Monitors voneinander abweichen.	Vollbild / Bildseite

3. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

Achtung

- Alle registrierten Netzwerkkameras müssen konfiguriert werden. Eine Netzwerkkamera kann nur an einer einzigen Position angezeigt werden. Bei inkorrekten Einstellungen kann „Anwenden“ nicht gewählt werden.
- Bei Darstellung des Anzeigelayouts auf drei Bildschirmen
 - Nur die Netzwerkkamera von Axis zeigt Bilder im Hochformat an, deren vertikale und horizontale Bildseitenverhältnisse beibehalten werden. Damit Bilder angezeigt werden, muss die Netzwerkkamera eingerichtet worden sein. Nähere Einzelheiten zur Einrichtung entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch der Netzwerkkamera.

Hinweis

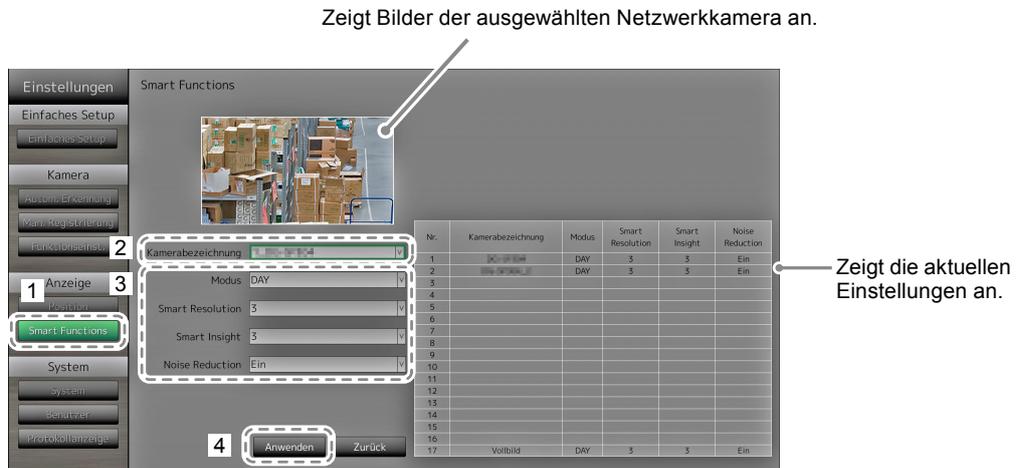
- Falls während der sequenziellen Darstellung die Kamerabilder verzögert angezeigt werden, legen Sie einen höheren Wert für „Sequenzintervall“ fest.

2-5. Einstellung der Smart Functions

Legen Sie Smart Functions für Bilder der einzelnen Kameras fest.

Verfahren

1. Wählen Sie „Smart Functions“.



2. Wählen Sie im Bereich „Kamerabezeichnung“ die zu konfigurierende Netzwerkkamera.

Achtung

- In den Layouts 1 Bildschirm und 4 Bildschirme werden die Einstellungen der einzelnen Netzwerkkameras übernommen. In den Layouts 3 Bildschirme, 8 Bildschirme, 9 Bildschirme und 16 Bildschirme werden die Einstellungen von „1_7_Vollbild“ für alle Bildschirme übernommen, und die Einstellungen der einzelnen Kameras werden ignoriert.

3. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Modus	Wählen Sie den Anzeigemodus für die Bilder der entsprechenden Netzwerkkamera. Wählen Sie „DAY“, um einen für allgemeine Bilder geeigneten Modus zu verwenden. Wählen Sie „NIGHT“, um einen für monochrome Bilder wie Nachtaufnahmen geeigneten Modus zu verwenden.	DAY / NIGHT / Aus
Smart Resolution	Diese Funktion korrigiert die wahrgenommene Auflösung der Bilder. Unschärfen werden reduziert; Bilder erscheinen lebendiger und schärfer.	1 bis 5 / Aus
Smart Insight	Lässt dunkle Bildbereiche sichtbar werden, indem das Bild analysiert und die Helligkeit für jedes Pixel korrigiert wird. Diese Funktion ist beim Betrachten von Bildern mit dunklen, nicht gut sichtbaren Bereichen oder bei der Verwendung des Monitors in heller Umgebung effektiv.	1 bis 5 / Aus
Rauschreduzierung	Diese Funktion reduziert das durch die Videokompression entstehende Blockrauschen.	Ein / Aus

4. Wählen Sie „Anwenden“.

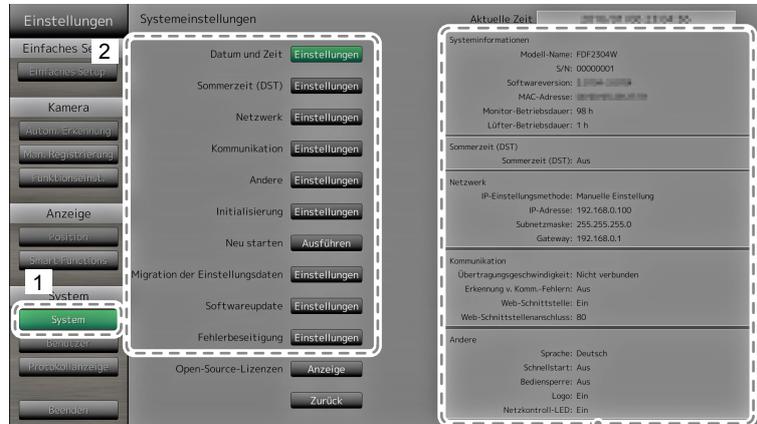
Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

2-6. Konfigurierung von Systemeinstellungen

Stellen Sie das Datum, die Uhrzeit sowie die Netzwerkdaten für dieses Produkt ein.

Verfahren

1. Wählen Sie „System“.



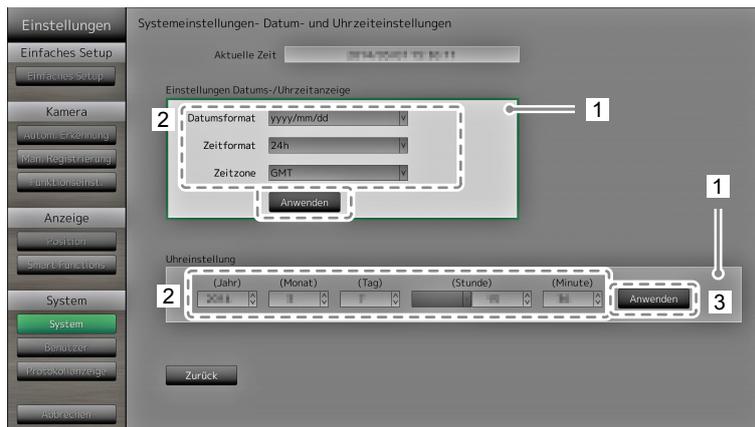
Zeigt die aktuellen Einstellungen an. (z. B. Softwareversion)

2. Wählen Sie eine Einstellung.

Der Bildschirm für die gewählte Einstellung wird angezeigt.

Datum und Zeit

Stellen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.



1. Wählen Sie „Einstellungen Datums- / Uhrzeitanzeige“ oder „Uhrzeiteinstellung“.
2. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich	
Einstellungen Datums- / Uhrzeitanzeige	Legen Sie die Formate der Datums- und Zeitanzeige sowie die Zeitzone (Zeitdifferenz zu GMT ^{*1}) fest.	Datumsformat	yyyy/mm/dd, Mmm/dd/yyyy, dd/Mmm/yyyy, mm/dd/yyyy, dd/mm/yyyy
		Zeitformat	24h / 12h
		Zeitzone	GMT-12:00 bis GMT+14:00
Uhrzeiteinstellung	Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.	2010/1/1 0:00 bis 2035/12/31 23:59	

*1 Greenwich Mean Time

3. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

Achtung

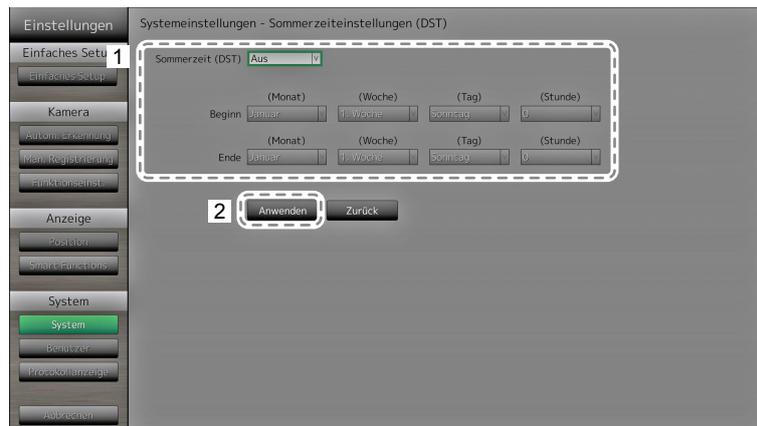
- Die Zeitzonen variieren je nach Vertriebsregion. Diese Einstellung muss vorgenommen werden.
- Bei einer Änderung der Zeitzone wird die Sommerzeitfunktion deaktiviert (Nähere Einzelheiten finden Sie im nachfolgenden Abschnitt „Sommerzeit (DST)“ (Seite 28)).

Hinweis

- Falls für einen längeren Zeitraum als eine Woche der Hauptnetzschalter ausgeschaltet oder das Netzkabel abgezogen bleibt, werden Datum und Uhrzeit des Monitors nicht mehr korrekt angezeigt. Stellen Sie Datum und Zeit in diesem Fall erneut ein.

Sommerzeit (DST)

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Einstellungsoption „Sommerzeiteinstellungen (DST)“.



1. Konfigurieren Sie die Elemente.

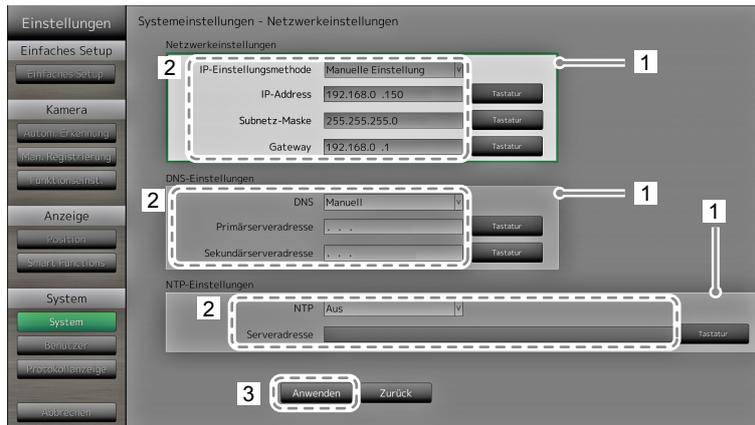
Element	Detail	Einstellbereich
Sommerzeit (DST)	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Sommerzeit. Wählen Sie „Ein“, um die Sommerzeit sofort anzuwenden. Wählen Sie „Aus“, um die Sommerzeit nicht anzuwenden. Wählen Sie „Auto“, um die Sommerzeit automatisch in jenem Zeitraum anzuwenden, der durch die Start- und Endzeitpunkte definiert ist.	Ein / Aus / Auto

2. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

Netzwerk

Legen Sie die Netzwerkeinstellungen fest.



1. Wählen Sie „Netzwerkeinstellungen“, „DNS-Einstellungen“ oder „NTP-Einstellungen“.
2. Konfigurieren Sie die Elemente.

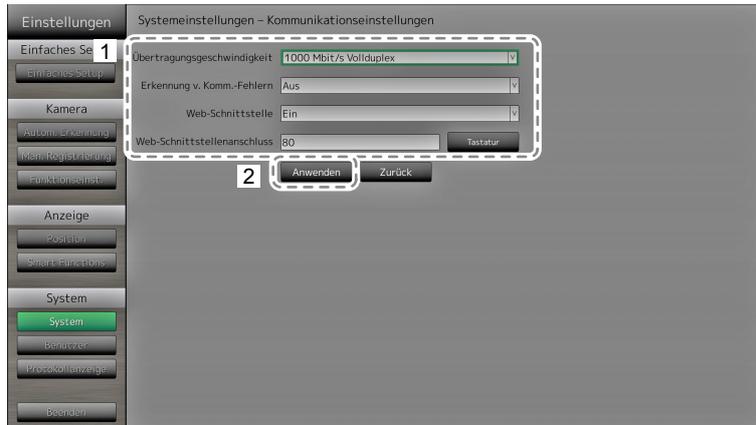
Element	Detail	Einstellbereich	
Netzwerk-einstellungen	Bestimmen Sie die Einstellungsmethode der IP-Adresse.	IP-Einstellungsmethode	DHCP / Manuelle Einstellung
	Falls „Manuelle Einstellung“ gewählt ist, legen Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Gateway fest.	IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway* ¹	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
DNS-Einstellungen	Legen Sie den DNS fest. (Wenn unter „Netzwerkeinstellungen“ für „IP-Adresse“ die Einstellung „Manuell“ gewählt ist.)	DNS	Auto / Manuell
	Falls Sie „Manuell“ gewählt haben, legen Sie den bevorzugten DNS-Server und den alternativen DNS-Server fest.	Bevorzugter DNS-Server, Alternativer DNS-Server	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
NTP-Einstellungen	Legen Sie fest, ob ein NTP-Server verwendet werden soll.	NTP	Ein / Aus
	Falls Sie „Ein“ gewählt haben, legen Sie die Adresse des NTP-Servers fest.	Serveradresse	Alphanumerische Zeichen und Symbole

*1 Falls Ihre Netzwerkumgebung kein Gateway enthält, müssen Sie „Gateway“ nicht festlegen. Belassen Sie die Standardeinstellung, oder legen Sie den Wert „0.0.0.0“ fest.

3. Wählen Sie „Anwenden“.
- Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

Kommunikationseinstellungen

Die Kommunikationseinstellungen werden verwendet, um die Web-Schnittstelle, die Erkennung von Kommunikationsfehlern usw. zu konfigurieren.



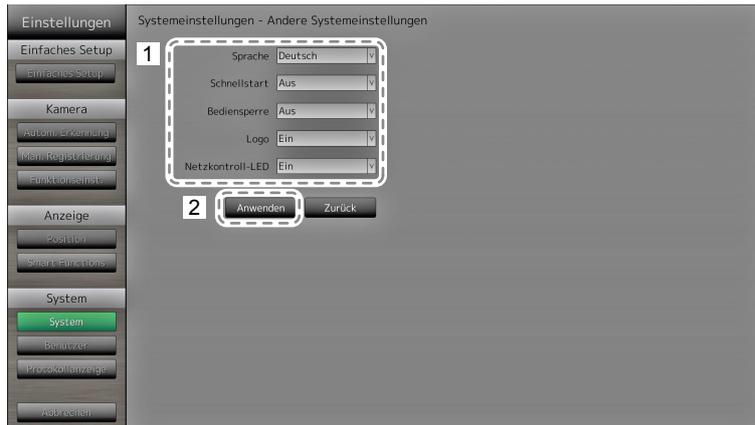
1. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Übertragungsgeschwindigkeit	Legt die Kommunikationsgeschwindigkeit zwischen Monitor und Netzwerkhub fest.	100 Mbit/s Halbduplex, 100 Mbit/s Vollduplex, 1.000 Mbit/s Vollduplex
Erkennung von Kommunikationsfehlern	Sie können festlegen, dass Folgendes angezeigt wird, wenn der Empfang von Bilddaten stoppt: Erkennung v. Komm. -Fehlern Ein: Einige Sekunden, nachdem der Empfang von Bilddaten abgebrochen ist, wird eine Alarmmeldung in einem roten Rechteck auf dem Livebild-Bildschirm angezeigt. Sobald die Kommunikation fortgesetzt wird, wird der Alarm gelöscht und wieder das Bild angezeigt. Erkennung v. Komm. -Fehlern Aus: Etwa 20 Sekunden, nachdem der Empfang von Bilddaten abgebrochen ist, wird eine Kommunikationsfehlermeldung angezeigt.	Ein / Aus
Web-Schnittstelle	Sie können den Monitor mithilfe Ihres Webbrowsers über das Netzwerk bedienen und konfigurieren.	Ein / Aus
Web-Schnittstellenanschluss	Legt den Port der Web-Schnittstelle fest.	1 bis 65535

2. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

Andere



1. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Sprache	Legen Sie die Anzeigesprache für das Menü und den Einstellungsbildschirm fest.	日本語 / English / Deutsch
Schnellstart	Legen Sie den Status des ausgeschalteten Systems fest. Wählen Sie „Ein“, werden Teile des Systems weiterbetrieben. Wählen Sie „Aus“, wird das System vollständig heruntergefahren. Indem Sie „Ein“ wählen, kann die Startdauer des Systems um etwa 10 Sekunden verkürzt werden. Schalten Sie jedoch die Stromzufuhr des Monitors nicht aus, wenn Sie für Schnellstart die Einstellung „Ein“ gewählt haben, da Teile des Systems weiterbetrieben werden.	Ein / Aus
Bediensperre	Sperrt die Bedienelemente an der Vorderseite des Monitors.	Ein / Aus
Logo	Legt fest, ob beim Einschalten das EIZO-Logo angezeigt werden soll ^{*1} .	Ein / Aus
Netzkontroll-LED	Wählen Sie, ob das Licht der Netzkontroll-LED (blau) ein- oder ausgeschaltet sein soll, während der Monitor eingeschaltet ist.	Ein / Aus

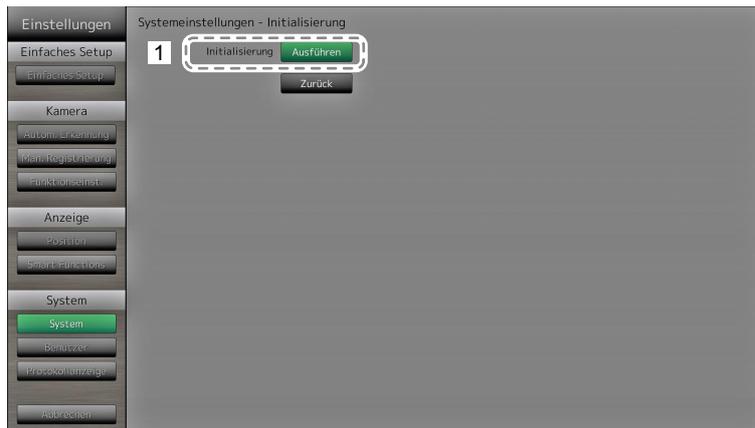
*1 Der rotierende Balken, der den Start des Systems signalisiert, kann nicht ausgeblendet werden.

2. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

Initialisierung

Initialisieren Sie das System.



1. Wählen Sie „Ausführen“ unter „Initialisierung“.

Alle Einstellungen werden auf ihre werkseitigen Werte zurückgesetzt, ausgenommen Systemprotokolle, Betriebsprotokolle, die aktuelle Uhrzeit, Zeitzone und Sommerzeiteinstellungen.

Neu starten

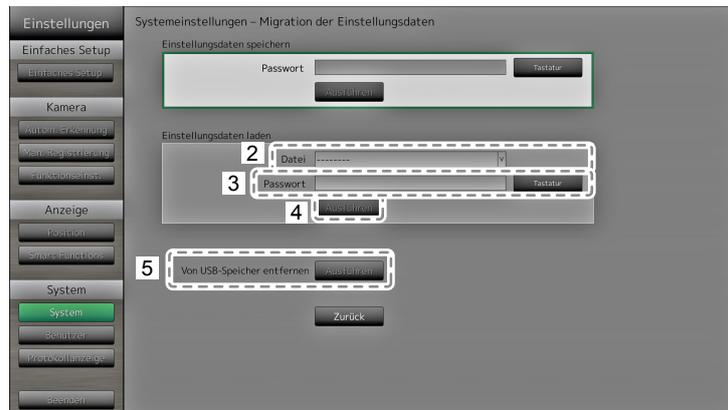
Starten Sie das System neu.

1. Wählen Sie „Ausführen“ unter „Neu starten“.

Migration der Einstellungsdaten

Sie können die Einstellungsdaten auf einem USB-Speichergerät sichern und von diesem laden.

Einstellungsdaten laden



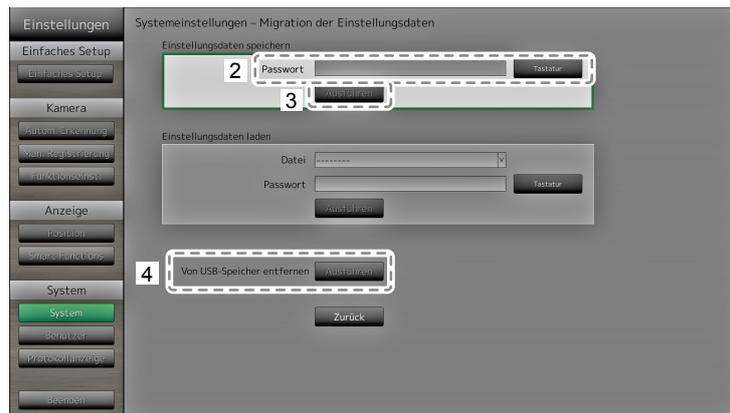
1. Schließen Sie ein USB-Speichergerät am Downstream-USB-Anschluss des Monitors an.
2. Wählen Sie die Einstellungsdatendatei aus.
3. Geben Sie das Passwort ein.
Standardmäßig ist kein Passwort gesetzt. Legen Sie bei Bedarf ein Passwort fest.
4. Wählen Sie „Ausführen“. Die Einstellungsdaten werden geladen.
5. Klicken Sie unter „Von USB-Speicher entfernen“ auf „Ausführen“.
Wenn der Bildschirm „Entfernt“ angezeigt wird, wählen Sie „OK“.
6. Entfernen Sie das USB-Speichergerät.

Achtung

- Die Einstellungsdaten enthalten auch die IP-Adresse des Monitors. Ändern Sie die IP-Adresse des Monitors, wenn Sie Einstellungsdaten eines anderen Monitors laden.

Einstellungsdaten speichern

1. Schließen Sie ein USB-Speichergerät am Downstream-USB-Anschluss des Monitors an.



2. Geben Sie das Passwort ein.
Standardmäßig ist kein Passwort gesetzt. Legen Sie bei Bedarf ein Passwort fest.
3. Wählen Sie „Ausführen“. Die Einstellungsdaten werden gespeichert.
4. Klicken Sie unter „Von USB-Speicher entfernen“ auf „Ausführen“.
Wenn der Bildschirm „Entfernt“ angezeigt wird, wählen Sie „OK“.
5. Entfernen Sie das USB-Speichergerät.

Achtung

- Einige Einstellungen können nicht gespeichert werden.
- Wenn Sie das Passwort vergessen, das Sie beim Speichern der Daten angegeben haben, können Sie die Einstellungen nicht mehr laden.

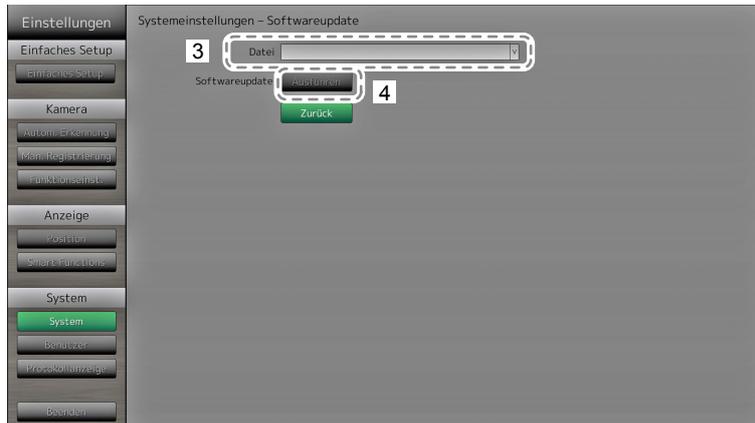
Hinweis

- Name der Sicherungsdatei: Backupyyyymmdd.duraconf (wobei „yyyymmdd“ dem Datum der Speicherung entspricht)
-

Softwareupdate

Sie können auf dem Dateiauswahlbildschirm Aktualisierungsdateien auswählen und sowohl Upgrades als auch Downgrades der Software durchführen.

1. Laden Sie die Aktualisierungsdatei von der EIZO-Website herunter (<http://www.eizoglobal.com>) und speichern Sie diese auf einem USB-Speichergerät.
2. Schließen Sie ein USB-Speichergerät am Downstream-USB-Anschluss des Monitors an. Der Dateiauswahlbildschirm wird angezeigt.



3. Wählen Sie die Aktualisierungsdatei.
4. Wählen Sie „Ausführen“.
5. Folgende Meldung wird angezeigt: „Sie müssen das System neu starten, um die Software zu aktualisieren. Entfernen Sie das USB-Speichergerät und starten Sie das System neu.“ Entfernen Sie das USB-Speichergerät.
6. Wählen Sie „Neu starten“, um das System neu zu starten. Die Software wird aktualisiert.

Achtung

- Schalten Sie das System nicht aus, während die Software aktualisiert wird.
- Während der Softwareaktualisierung dürfen weder die Fernbedienung noch die Tasten SIGNAL und POWER vorn am Monitor betätigt werden.
- Die folgenden USB-Speichergeräte können mit diesem Produkt verwendet werden (Dies ist keine Garantie für die einwandfreie Funktion der hier aufgeführten USB-Speichermedien).
 - Standard-Flash-Laufwerke mit USB 2.0
 - Unterstütztes Format: FAT32
- Verbinden Sie nicht mehrere USB-Speichergeräte gleichzeitig mit diesem Gerät.

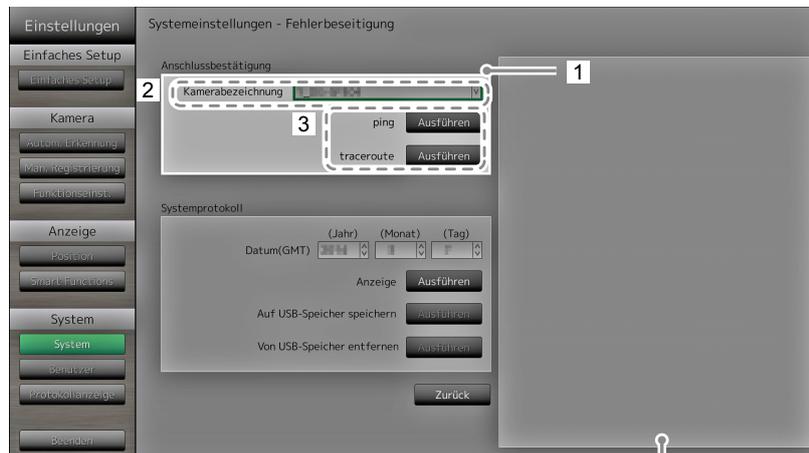
Hinweis

- Sobald Sie das System erneut starten, wird eine Meldung angezeigt, die Sie über den Erfolg oder Fehlschlag des Softwareupdates informiert. Falls Sie nicht auf „OK“ klicken, wird die Meldung automatisch nach 60 Sekunden ausgeblendet. Die Meldung wird jedoch nicht angezeigt, falls Sie die Aktualisierung über den Webbrowser durchführen.
-

Fehlerbeseitigung

Verwenden Sie diese Funktion, wenn das Produkt nicht normal arbeitet, zum Beispiel falls sich mit einer Netzwerkkamera keine Verbindung herstellen lässt oder ein Kommunikationsfehler auftritt. Der Netzwerkstatus kann über Kommunikationsbefehle geprüft werden. Frühere Fehlermeldungen finden Sie im Systemprotokoll. Zusätzlich können Sie die Systemprotokolldaten auf einem USB-Speichermedium sichern.

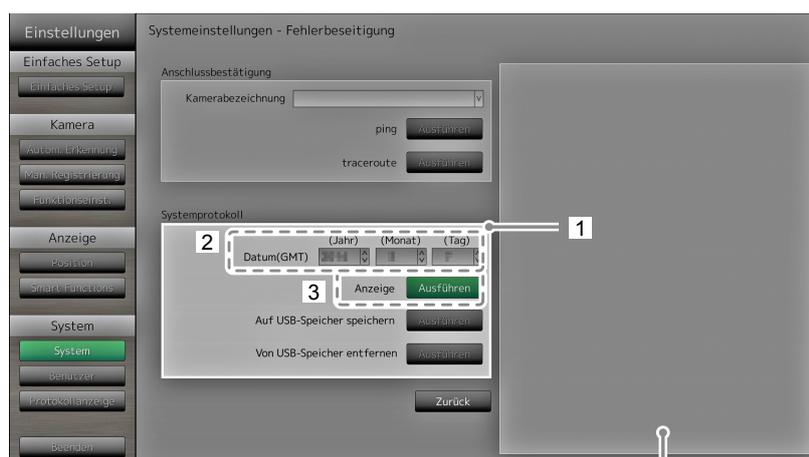
Netzwerkverbindungsstatus überprüfen



Zeigt die Ergebnisse des Verbindungstests an.

1. Wählen Sie „Anschlussbestätigung“.
2. Geben Sie im Bereich „Kamerabezeichnung“ die Netzwerkkamera an, deren Netzwerkverbindung überprüft werden soll.
3. Starten Sie „Ping“ oder „Traceroute“ über „Ausführen“.
Die Ergebnisse werden auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.

Systemprotokoll anzeigen

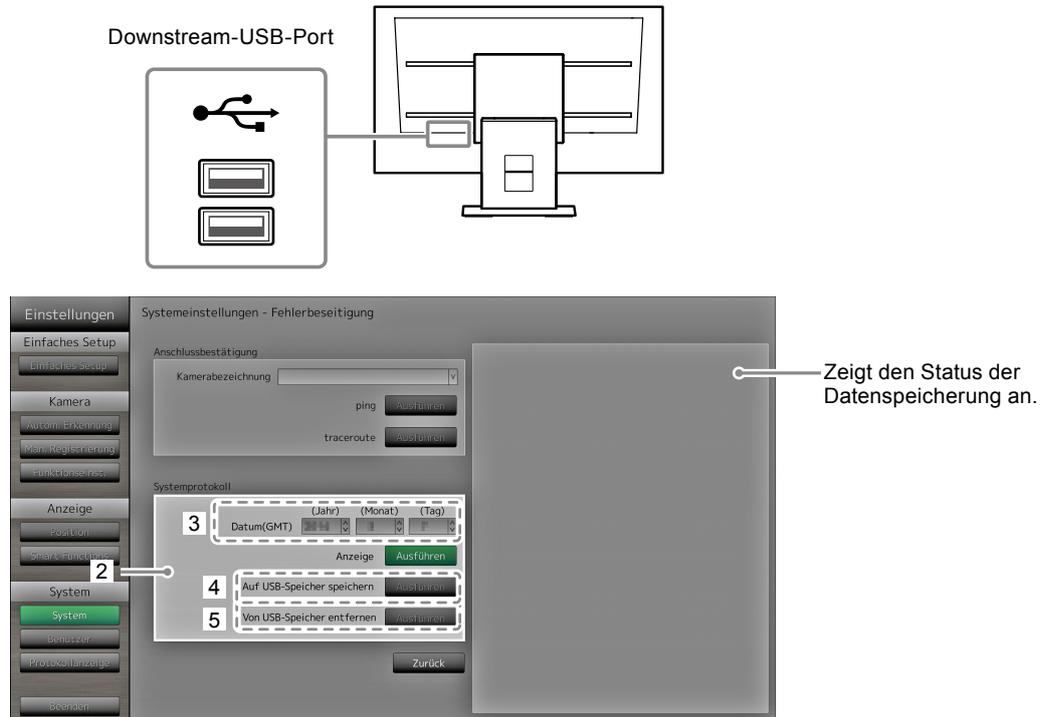


Zeigt das Protokoll an.

1. Wählen Sie „Systemprotokoll“.
2. Wählen Sie das Datum (Jahr / Monat / Tag), dessen Protokolldaten Sie einsehen möchten.
3. Wählen Sie „Ausführen“ für „Anzeigen“.
Die Protokolldaten werden im rechten Bereich des Bildschirms angezeigt.

Systemprotokolldaten speichern

1. Verbinden Sie ein USB-Speichergerät mit dem Downstream-USB-Port auf der Rückseite des Monitors.



2. Wählen Sie „Systemprotokoll“.
3. Wählen Sie das Datum (Jahr/Monat/Tag) des anzuzeigenden Systemprotokolls.
4. Wählen Sie „Ausführen“ für „Auf USB-Speicher speichern“.
Die Datenspeicherung beginnt. Auf der rechten Seite des Bildschirms wird die Meldung „Speichern“ angezeigt.
Wenn die Meldung „Gespeichert“ angezeigt wird, wählen Sie „OK“.
5. Wählen Sie „Ausführen“ unter „USB-Speicher entfernen“.
Wenn der Bildschirm „Entfernt“ angezeigt wird, wählen Sie „OK“.
6. Entfernen Sie das USB-Speichergerät.

Achtung

- Die folgenden USB-Speichergeräte können mit diesem Produkt verwendet werden (Dies ist keine Garantie für die einwandfreie Funktion der hier aufgeführten USB-Speichermedien).
 - Standard-Flash-Laufwerke mit USB 2.0
 - Unterstütztes Format: FAT32
- Verbinden Sie nicht mehrere USB-Speichergeräte gleichzeitig mit diesem Gerät.

2-7. Festlegen von Benutzerinformationen

Registrieren, ändern oder löschen Sie Daten (Benutzername, Benutzerrechte und Passwort) von Benutzern, die auf dieses Produkt zugreifen.

Achtung

- Die Informationen für bis zu 10 unterschiedliche Benutzer können registriert werden. Es können keine Informationen für einen neuen Benutzer gespeichert werden, wenn bereits zehn Benutzer registriert sind.
- Benutzernamen können nicht doppelt registriert werden.
- Mindestens ein Benutzer muss mit „ADMIN“-Benutzerrechten ausgestattet sein.
- Sie können alphanumerische Zeichen für den Benutzernamen verwenden. Das folgende Zeichen ist jedoch nicht zulässig: „ : “.

Hinweis

- Es gibt drei Level von Benutzerrechten: „LIVE“, „CAMERA CONTROL“ und „ADMIN“. Der Zugriff auf die Funktionen dieses Produktes unterscheidet sich je nach Level.
(√: Zugriff, -: kein Zugriff)

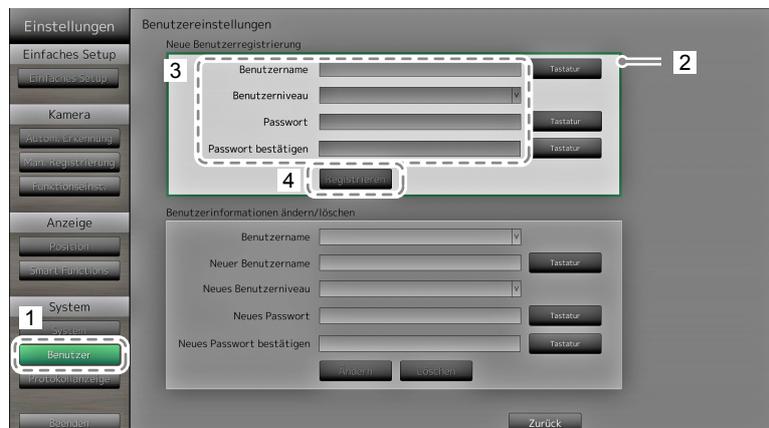
Funktion	Menü-anzeige	Layout-wechsel	Seiten-wechsel	Smart Functions ein/aus	Anmel-dung	Kamera-steuerung	System-einstellungen
Benutzerrechte							
LIVE	√	√	√	√	√	-	-
CAMERA CONTROL	√	√	√	√	√	√	-
ADMIN	√	√	√	√	√	√	√

- Die folgenden Benutzerdaten sind voreingestellt:
 - Benutzername: „admin“
 - Passwort: „admin“
 - Benutzerrechte: „ADMIN“
- Die Benutzerinformationen können durch den folgenden Vorgang auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Nutzen Sie diese Funktion beispielsweise dann, wenn Sie die registrierten Benutzerinformationen vergessen haben.
 1. Drücken Sie auf der Fernsteuerung die Taste POWER, um den Monitor auszuschalten.
 2. Drücken Sie die Tasten auf der Fernsteuerung in dieser Reihenfolge (der jeweils nächste Tastendruck muss innerhalb von fünf Sekunden erfolgen).
 < → < → > → > → ^ → ^ → POWER
 Wenn der Bildschirm zum Bestätigen des Zurücksetzens angezeigt wird, wählen Sie „Ausführen“.
 Die Benutzerinformationen werden gelöscht und die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

● So registrieren Sie einen neuen Benutzer

Verfahren

1. Wählen Sie „Benutzer“.

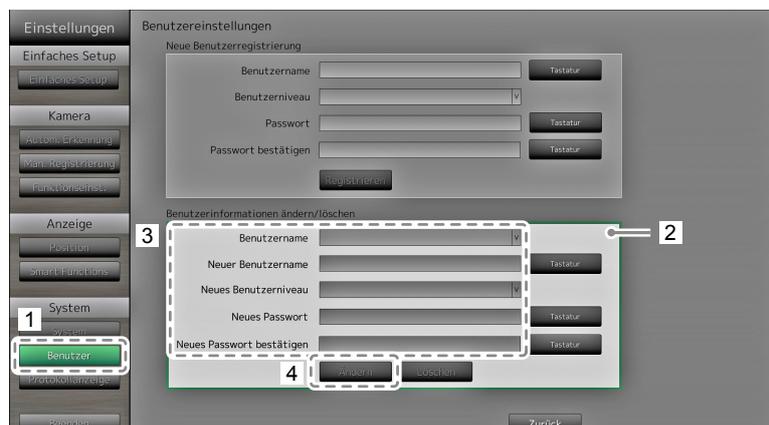


2. Wählen Sie „Neue Benutzerregistrierung“.
3. Legen Sie die Benutzerinformationen fest.
4. Wählen Sie „Registrieren“.
Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

● So ändern Sie Benutzerinformationen

Verfahren

1. Wählen Sie „Benutzer“.

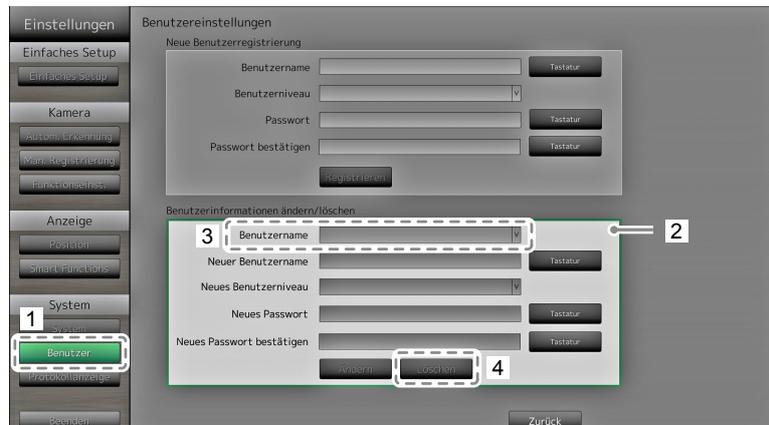


2. Wählen Sie „Benutzerinformationen ändern/löschen“.
3. Legen Sie die Benutzerinformationen fest.
4. Wählen Sie „Ändern“.
Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

● So löschen Sie Benutzerinformationen

Verfahren

1. Wählen Sie „Benutzer“.



2. Wählen Sie „Benutzerinformationen ändern / löschen“.
3. Wählen Sie unter „Benutzername“ den zu löschenden Benutzer aus.
4. Wählen Sie „Löschen“.
Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

2-8. Anzeigen von Betriebsprotokollen

Die Betriebsvorgänge dieses Produkts werden in Protokollen aufgezeichnet. Sie können Betriebsergebnisse der Vergangenheit überprüfen, indem Sie Betriebsprotokolle anzeigen. Zudem können Sie die Betriebsprotokolle auf einem USB-Speichergerät sichern.

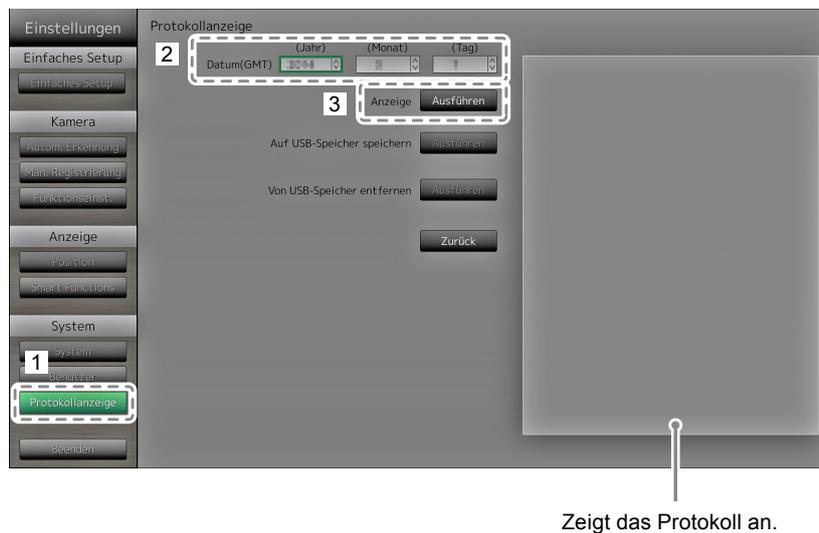
Hinweis

- Die folgenden Daten werden im Protokoll gespeichert:
 - Anmeldeinformationen: Namen der Benutzer, die sich beim System angemeldet haben
 - Ergebnisse des Kamerabetriebs Name der betriebenen Kamera, Betriebsdetails, Betriebsergebnisse
 - Datum, Zeit und Einzelheiten von Änderungen, die durch Wählen von „Anwenden“ auf Einstellungsbildschirmen bestätigt wurden
- Protokolle, die älter als zwei Monate sind, werden automatisch am ersten Tag jedes Monats um 04:00:00 Uhr morgens gelöscht.

● So lassen Sie Protokolldaten anzeigen

Verfahren

1. Wählen Sie „Protokollanzeige“.



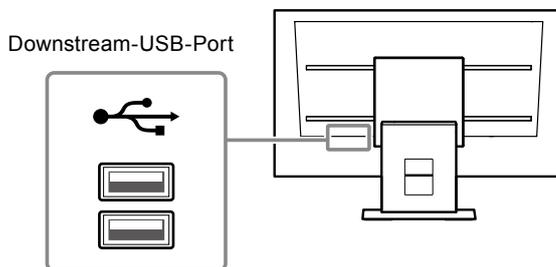
2. Wählen Sie das Datum (Jahr / Monat / Tag), dessen Protokolldaten Sie einsehen möchten.
3. Wählen Sie „Ausführen“ für „Anzeigen“.

Die Protokolldaten werden im rechten Bereich des Bildschirms angezeigt.

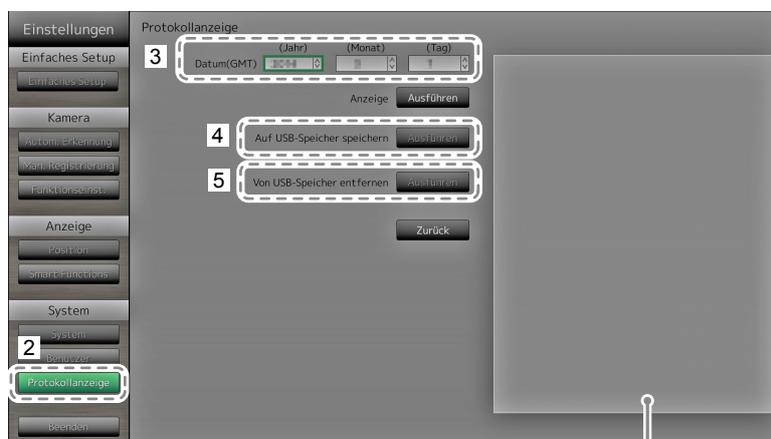
● So speichern Sie Protokolldaten

Verfahren

1. Verbinden Sie ein USB-Speichergerät mit dem Downstream-USB-Port auf der Rückseite des Monitors.



2. Wählen Sie „Protokollanzeige“.



Zeigt den Status der Datenspeicherung an.

3. Wählen Sie das Datum (Jahr / Monat / Tag) der zu speichernden Daten.
4. Wählen Sie „Ausführen“ für „Auf USB-Speicher speichern“.
Die Datenspeicherung beginnt. Auf der rechten Seite des Bildschirms wird die Meldung „Speichern“ angezeigt. Wenn die Meldung „Gespeichert“ angezeigt wird, wählen Sie „OK“.
5. Wählen Sie „Ausführen“ unter „USB-Speicher entfernen“.
Wenn der Bildschirm „Entfernt“ angezeigt wird, wählen Sie „OK“.
6. Entfernen Sie das USB-Speichergerät.

Achtung

- Die folgenden USB-Speichergeräte können mit diesem Produkt verwendet werden (Dies ist keine Garantie für die einwandfreie Funktion der hier aufgeführten USB-Speichermedien).
 - Standard-Flash-Laufwerke mit USB 2.0
 - Unterstütztes Format: FAT32
- Verbinden Sie nicht mehrere USB-Speichergeräte gleichzeitig mit diesem Gerät.

Kapitel 3 Konfiguration via Webbrowser

Mit diesem Produkt können Sie Netzwerkkameras über Ihren Webbrowser konfigurieren und bedienen. Der Web-Steuerungsbildschirm enthält allgemeine Informationen, die Monitoreinstellungen sowie die Einstellungen für den Livebild-Bildschirm.

Hinweis

- Um die Konfiguration über den Monitorbildschirm vorzunehmen, siehe „[Kapitel 2 Konfiguration über den Monitorbildschirm](#)“ (Seite 8).

Achtung

- Als Webbrowser wird Internet Explorer 11 empfohlen.
- Falls Sie Einstellungen über einen Webbrowser konfigurieren, müssen Sie den Monitor zuvor starten.
- Wenn die Web-Schnittstelle des Monitors in den Einstellungen deaktiviert ist, können Sie die Web-Schnittstelle nicht in Ihrem Webbrowser anzeigen (Einzelheiten siehe „[Netzwerkeinstellungen](#)“ (Seite 60)).

3-1. Vor der Konfiguration

Um Einstellungen über einen Webbrowser zu konfigurieren, müssen Sie sich mit diesem anmelden. Das Anmelden ist nur möglich, wenn der auf das Produkt zugreifende Benutzer über ADMIN-Rechte verfügt.

Verfahren

1. Drücken Sie die Taste  auf der Vorderseite des Monitors oder die Taste POWER auf der Fernsteuerung.

Die Netzkontroll-LED leuchtet blau auf und der Livebild-Bildschirm wird angezeigt.
(Informationen zum Livebild-Bildschirm finden Sie im Anleitung.)

2. Starten Sie den Webbrowser auf Ihrem Computer.

3. Rufen Sie die folgende Adresse auf.

Adresse: <http://Adresse des Monitors/ui>^{*1}

*1 Die voreingestellte Adresse für den Zugriff lautet <http://192.168.0.150/ui>.

Der Anmeldebildschirm wird angezeigt.



4. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort ein.

5. Wählen Sie „Anmelden“.

Der Web-Steuerungsbildschirm wird angezeigt.

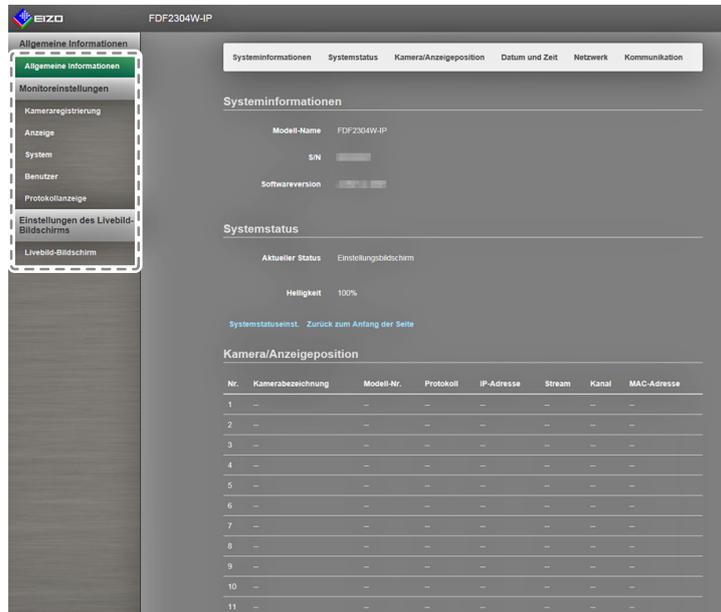
Hinweis

- Die folgenden Benutzerdaten sind voreingestellt:
 - Benutzername: „admin“
 - Passwort: „admin“
 - Benutzerrechte: „ADMIN“
- Informationen zu den Benutzereinstellungen finden Sie hier [„2-7. Festlegen von Benutzerinformationen“](#) (Seite 38).
- Nachdem Sie die Einrichtung abgeschlossen haben, sollten Sie sich abmelden, um sicherzustellen, dass Unbefugte die Netzwerkkamera nicht bedienen und keine Einstellungen ändern können. Beenden Sie den Webbrowser.

3-2. Web-Steuerungsbildschirm

Der Web-Steuerungsbildschirm enthält allgemeine Informationen, die Monitoreinstellungen sowie die Einstellungen für den Livebild-Bildschirm.

Unter „Allgemeine Informationen“ werden die verschiedenen vom Monitor abgerufenen Einstellungen aufgelistet. Die Monitoreinstellungen umfassen verschiedene Einstellungen wie die Registrierung von Netzwerkkameras und Monitor-Systemeinstellungen. Die Einstellungen für den Livebild-Bildschirm dienen dazu, das Layout des Livebild-Bildschirms und vergleichbare Optionen zu ändern.



● Grundlegende Vorgänge

So wählen Sie ein Element aus

- Klicken Sie auf ein Element.
Wenn Sie ein Element auswählen, wird es grün angezeigt. Wenn Sie in einem Listenfeld ein Element auswählen, wird es grün angezeigt.

So übernehmen Sie ein Element

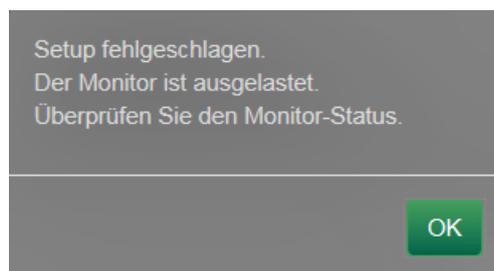
- Klicken Sie auf „Anwenden“ oder „Registrieren“.
Es wird eine Meldung „Einstellung übernommen“ oder „Einstellung gescheitert“ angezeigt. Klicken Sie auf Anforderung auf „OK“.

So beenden Sie den Webbrowser

- Klicken Sie im Webbrowser auf . Damit wird der Webbrowser beendet.

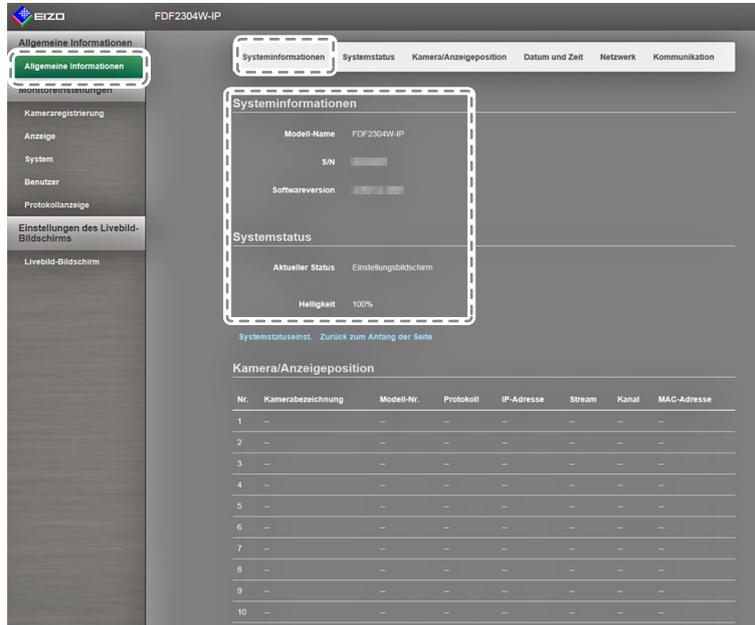
Hinweis

- Wenn am Monitor gerade die automatische Erkennung läuft oder der Einstellungsdialog im Browser angezeigt wird, sind im Webbrowser keine anderen Bedienvorgänge möglich. Es wird eine entsprechende Statusmeldung angezeigt. Klicken Sie auf „OK“, um die Einstellungen erneut zu konfigurieren.



3-3. Allgemeine Informationen

Zeigen Sie Listen der verschiedenen vom Monitor abgerufenen Einstellungen an.
Um Einstellungen vorzunehmen, klicken Sie im oberen Bereich des Bildschirms auf die gewünschte Registerkarte. Auf diese Weise gelangen Sie zu der Seite mit den entsprechenden Einstellungselementen.



● Systeminformationen

Zeigt den aktuellen Status des Monitorsystems an.

- Modell-Name
- S / N
- Softwareversion

● Systemstatus

Zeigt den Anzeigestatus und die Helligkeit des Monitorbildschirms an.

Achtung

- Bei Monitoren mit der Firmware-Version 2.0002 oder früher wird die Helligkeit des Livebild-Bildschirms nicht angezeigt. Stattdessen wird die Meldung „Die Systemstauseinstellungen werden von diesem Gerät nicht unterstützt.“ angezeigt.

● Kamera und Anzeigeposition / Datum und Zeiteinstellungen / Netzwerkeinstellungen / Kommunikationseinstellungen

Zeigt den aktuellen Status der Einstellungen des Monitors an.

Klicken Sie zum Konfigurieren einer Einstellung auf die Verknüpfung für den jeweiligen Elementnamen unterhalb eines Eintrags oder im oberen Bereich des Bildschirms auf die gewünschte Registerkarte. Auf diese Weise gelangen Sie zu der Seite mit den entsprechenden Einstellungselementen.

The screenshot shows the EIZO web interface for a monitor with IP address FDF2304W-IP. The left sidebar contains a navigation menu with the following items: Allgemeine Informationen (highlighted), Monitoreinstellungen, Kameraregistrierung, Anzeige, System, Benutzer, Protokollanzeige, Einstellungen des Livebild-Bildschirms, and Livebild-Bildschirm. The main content area is titled 'Kamera/Anzeigeposition' and features a table with 16 rows. Each row contains a number (1-16) and dashes in the other columns. Below the table are links for 'Kameraregistrierung', 'Anzeigepositionseinstellungen', and 'Zurück zum Anfang der Seite'. The 'Datum und Zeit' section shows: 'Aktuelle Uhrzeit des Monitors' as 2016/04/11 09:34:54, 'Zeitzone' as GMT, and 'Sommerzeit (DST)' as Aus. Below this are links for 'Datum und Zeit' and 'Zurück zum Anfang der Seite'. The 'Netzwerk' section shows 'IP-Einstellungsmethode' as Manuell.

Nr.	Kamerabezeichnung	Modell-Nr.	Protokoll	IP-Adresse	Stream	Kanal	MAC-Adresse
1	--	--	--	--	--	--	--
2	--	--	--	--	--	--	--
3	--	--	--	--	--	--	--
4	--	--	--	--	--	--	--
5	--	--	--	--	--	--	--
6	--	--	--	--	--	--	--
7	--	--	--	--	--	--	--
8	--	--	--	--	--	--	--
9	--	--	--	--	--	--	--
10	--	--	--	--	--	--	--
11	--	--	--	--	--	--	--
12	--	--	--	--	--	--	--
13	--	--	--	--	--	--	--
14	--	--	--	--	--	--	--
15	--	--	--	--	--	--	--
16	--	--	--	--	--	--	--

Kameraregistrierung Anzeigepositionseinstellungen Zurück zum Anfang der Seite

Datum und Zeit

Aktuelle Uhrzeit des Monitors 2016/04/11 09:34:54

Zeitzone GMT

Sommerzeit (DST) Aus

Datum und Zeit Zurück zum Anfang der Seite

Netzwerk

IP-Einstellungsmethode Manuell

3-4. Netzwerkkameras einrichten

Mithilfe von „Kameraregistrierung“ wird eine Liste der aktuell für einen Monitor registrierten Netzwerkkameras angezeigt. Sie können Netzwerkkameras hinzufügen oder ändern sowie Informationen über diese und anderes auf dem Monitor anzeigen lassen.

Achtung

- Netzwerkkameras müssen registriert sein, um ihre Einstellungen zu ändern.
- Funktionen der Netzwerkkameras können hierüber nicht festgelegt werden. Informationen zum Zugriff auf die Funktionen der Netzwerkkameras siehe „[Kapitel 2 Konfiguration über den Monitorbildschirm](#)“ (Seite 8).

● So lassen Sie Kameras automatisch erkennen

Lassen Sie Kameras im Netzwerk automatisch erkennen, und registrieren Sie diese im System.

Achtung

- Nur im gleichen Subnetz wie der Monitor installierte Netzwerkkameras werden automatisch erkannt. In anderen Subnetzen installierte Netzwerkkameras müssen manuell registriert werden (siehe „[Netzwerkkameras manuell registrieren](#)“ (Seite 14)).
- Einzelheiten zum „Einfachen Setup“ finden Sie im Einrichtungshandbuch.

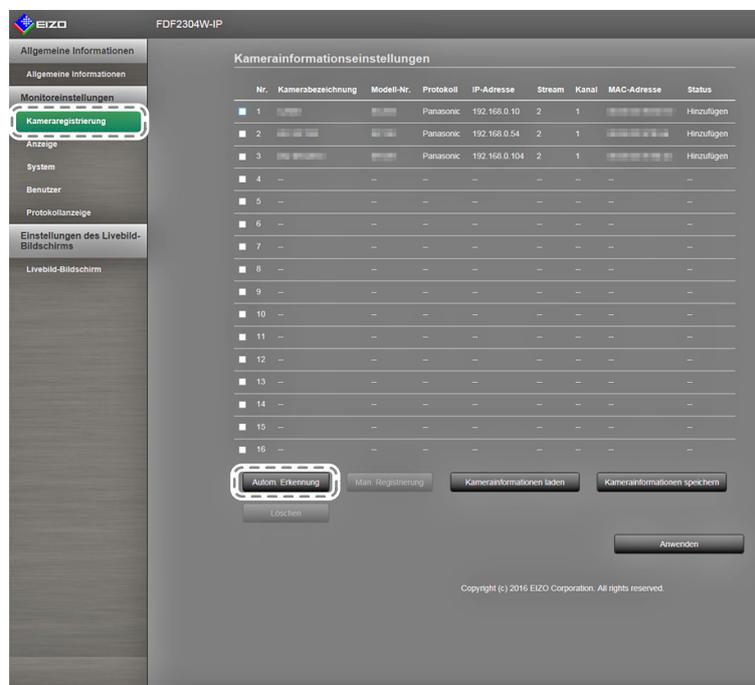
Hinweis

- Die verbleibende Anzahl von Kameras, die noch registriert werden können, wird oben im Kameraerkennungsbildschirm angezeigt.

Verfahren

1. Wählen Sie „Kameraregistrierung“.

Ein Bildschirm mit einer Liste der Kameraregistrierungsinformationen wird angezeigt.



2. Wählen Sie „Autom. Erkennung“.

Ein Dialogfeld mit der Meldung „Die Kameraerkennung wird gestartet“ wird angezeigt.

Die Kameraerkennung wird gestartet.
Die Erkennung kann mehrere Minuten dauern.
Möchten Sie die Kameraerkennung starten?

Protokoll* Panasonic

Benutzername admin

Passwort ●●●●

* Kennzeichnet ein Pflichtfeld

OK Abbruch

3. Wählen Sie das gewünschte „Protokoll“ aus der Liste aus.

Geben Sie den „Benutzernamen“ und das „Passwort“ ein, die in der Netzwerkkamera registriert sind.

4. Wählen Sie „OK“.

Daraufhin erscheint das Dialogfeld „Suche...“, und die erkannten Netzwerkkameras werden in der Liste weiterer Kandidaten angezeigt.

Autom. Erkennung

3 Kameras gefunden. Sie können 16 weitere Kameras hinzufügen.

Hinzufügen	Nr.	Kamerabezeichnung	Modell-Nr.	Protokoll	IP-Adresse	HTTP-Port	Webseite
<input checked="" type="checkbox"/>	1	CC-1000	CC-1000	Panasonic	192.168.0.10	80	Webseite
<input type="checkbox"/>	2	CC-1000	CC-1000	Panasonic	192.168.0.104	80	Webseite
<input type="checkbox"/>	3	CC-1000	CC-1000	Panasonic	192.168.0.54	80	Webseite

Hinzufügen Abbruch

Hinweis

- Im Feld „Webseite“ in der Liste der erkannten Kameras finden Sie einen Webseitenlink. Wenn Sie auf solch einen Link klicken, wird eine Webseite zur jeweiligen Kamera in einem neuen Fenster geöffnet. (Adresse: http://(IP-Adresse):(HTTP-Port))
- Falls sich in der Kameraerkennung keine Kandidaten befinden, wird nichts angezeigt.
- Fall Sie während der Kameraerkennung „Abbruch“ wählen, wird eine Liste mit den bis zu diesem Zeitpunkt erkannten Kameras angezeigt.

5. Wählen Sie die hinzuzufügende Kamera aus der Liste aus und klicken Sie auf „Hinzufügen“.

Keht zum Bildschirm mit der Liste der Kameraregistrierungsinformationen in Schritt 1 zurück.

6. Wählen Sie „Anwenden“.

Ein Dialogfeld zum Bestätigen der Einstellung wird angezeigt.

7. Wählen Sie wie erforderlich „OK“ oder „Abbruch“.

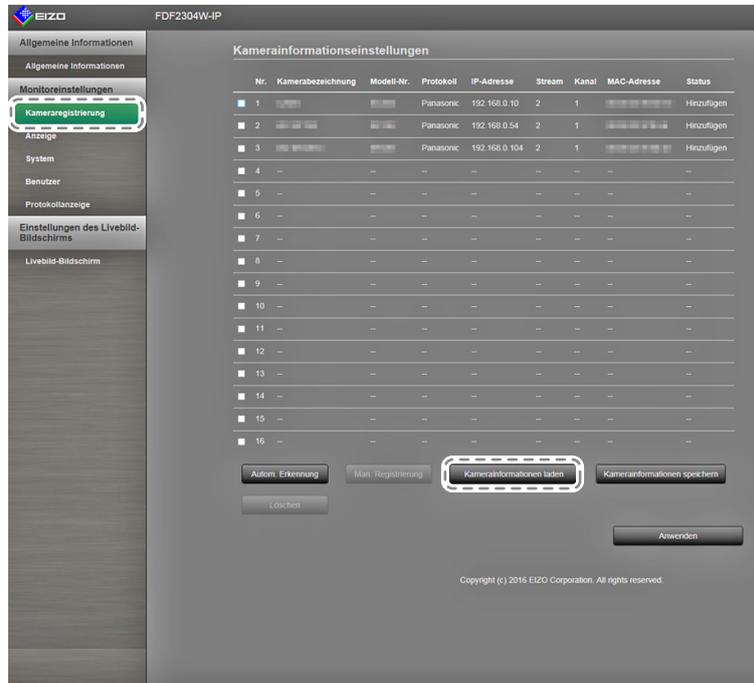
● Kamerainformationen laden

Importiert eine CSV-Datei mit zusätzlichen Kandidaten für Kameras, die für die Erkennung von Netzwerkkameras herangezogen werden können.

Verfahren

1. Wählen Sie „Kamerainformationen laden“.

Eine Liste der Kameraregistrierungsinformationen wird angezeigt.



2. Wählen Sie „Kamerainformationen laden“.

Ein Dateiauswahlfeld wird angezeigt.

3. Wählen Sie die CSV-Datei aus, in der die Informationen für Netzwerkkameras beschrieben sind, und wählen Sie „Öffnen“ aus.

Es wird eine Liste der als Kandidaten infrage kommenden Netzwerkkameras angezeigt.



4. Wählen Sie die hinzuzufügende Kamera aus der Liste aus und klicken Sie auf „Hinzufügen“.

Keht zum Bildschirm mit der Liste der Kameraregistrierungsinformationen in Schritt 1 zurück.

5. Wählen Sie „Anwenden“.

Ein Dialogfeld zum Bestätigen der Einstellung wird angezeigt.

6. Wählen Sie wie erforderlich „OK“ oder „Abbruch“.

Hinweis

- Es können bis zu 255 Kamerakandidaten eingelesen werden.
- Es können folgende CSV-Dateien eingelesen werden.
 - CSV-Dateien, die vom Monitor oder Browser exportiert wurden
 - Vom Benutzer erstellte CSV-Dateien
- Einzelheiten zum Exportieren von CSV-Dateien siehe „[Kamerainformationen speichern](#)“ (Seite 52).
- Für benutzerseitig erstellte CSV-Dateien gelten folgende Regeln.
 - Geben Sie in die erste Zeile die folgende Überschriftzeile ein: „CameraName, Protocol, IPAddress, HttpPort, UserName, PassWord“.
 - Die Reihenfolge der Spalten ist beliebig.
 - Die Werte von „UserName, PassWord“ sind benutzerdefiniert.
 - Als Elementname kann nur die angegebene Zeichenfolge eingelesen werden.

```
CameraName,Protocol,IPAddress,HttpPort,UserName,PassWord  
[redacted],Panasonic,192.168.0.100,80,admin,[redacted]  
[redacted],Panasonic,192.168.0.200,80,admin,[redacted]  
[redacted],Panasonic,192.168.0.250,80,admin,[redacted]
```

● Ändern von Kamerainformationen

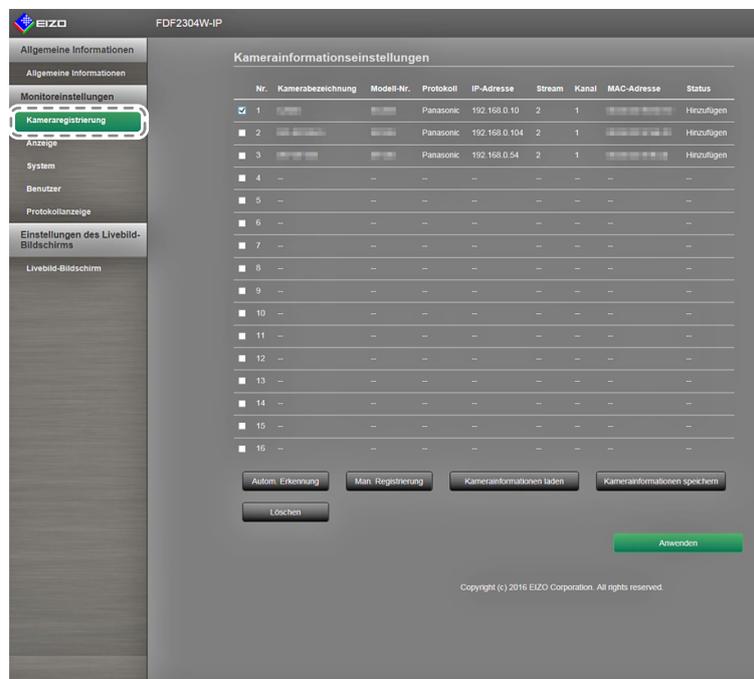
Sie können den Inhalt der Kameraregistrierungsinformationen in deren Liste ändern.

Achtung

- Falls zum Ändern der Registrierungsinformationen von Netzwerkkameras mehrere Einträge ausgewählt wurden, ist die Schaltfläche „Man. Registrierung“ deaktiviert.

1. Wählen Sie „Kameraregistrierung“.

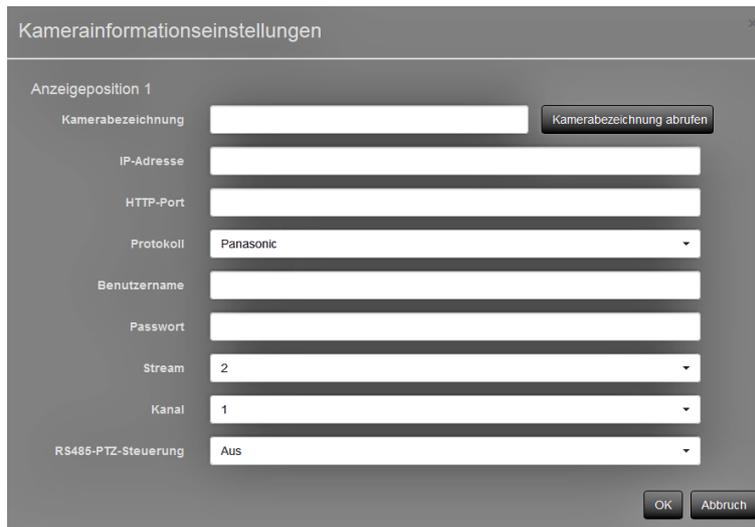
Ein Bildschirm mit einer Liste der Kameraregistrierungsinformationen wird angezeigt.



2. Wählen Sie die Nummer der zu ändernden Kamera aus.

3. Wählen Sie „Man. Registrierung“.

Das Dialogfeld „Kamerainformationseinstellungen“ wird angezeigt. Bei Auswahl einer registrierten Kamera wird ein Dialogfenster mit den entsprechenden Kamerainformationen angezeigt.



Element	Detail	Einstellbereich
Kamerabezeichnung	Alphanumerische Zeichen oder japanische Schriftzeichen	0 bis 24 Zeichen
IP-Adresse	Bei einer neuen Kamera leer lassen	0.0.0.0 bis 255.255.255.255

4. Nehmen Sie die Änderungen vor und wählen Sie „OK“.

Kehrt zum Bildschirm mit der Liste der Kameraregistrierungsinformationen in Schritt 1 zurück.

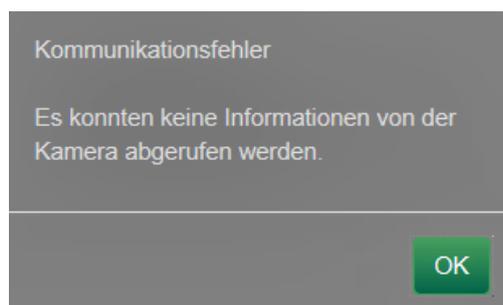
5. Wählen Sie „Anwenden“.

Ein Dialogfeld zum Bestätigen der Einstellung wird angezeigt.

6. Wählen Sie wie erforderlich „OK“ oder „Abbruch“.

Hinweis

- Sollte der Informationsabruf über „Kamerabezeichnung abrufen“ bzw. „Profil abrufen“ fehlschlagen, wird die nachfolgende Meldung angezeigt. Rufen Sie die Informationen erneut ab.

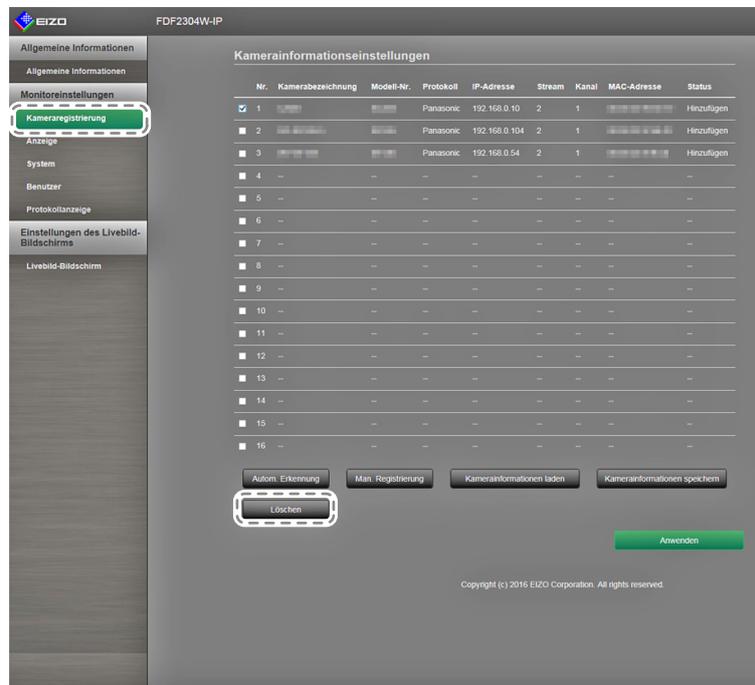


● Löschen von Kamerainformationen

Sie können die für Kameras registrierten Informationen löschen.

1. Wählen Sie „Kameraregistrierung“.

Ein Bildschirm mit einer Liste der Kameraregistrierungsinformationen wird angezeigt.



2. Prüfen Sie die Nummer der zu löschenden Kamera.

3. Wählen Sie „Löschen“.

Ein Dialogfeld zum Bestätigen der Einstellung wird angezeigt.



4. Wählen Sie „OK“.

Keht zum Bildschirm mit der Liste der Kameraregistrierungsinformationen zurück.

5. Wählen Sie „Anwenden“.

Ein Dialogfeld zum Bestätigen der Einstellung wird angezeigt.

6. Wählen Sie wie erforderlich „OK“ oder „Abbruch“.

● Kamerainformationen speichern

Sie können die Kameraregistrierungsinformationen aus der Liste in einer CSV-Datei speichern. Wenn Sie „Kamerainformationen speichern“ wählen, wird eine CSV-Datei mit den Kamerainformationen aus der Liste exportiert.

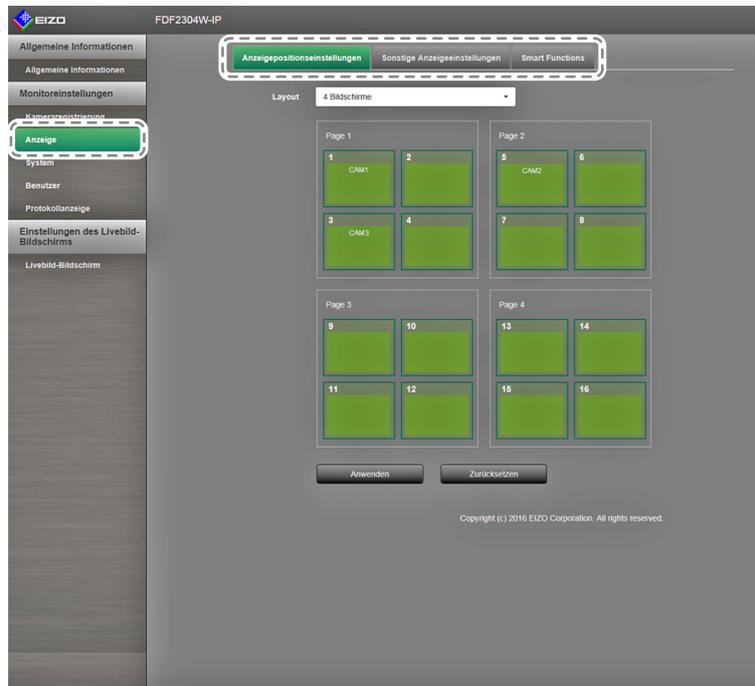
Dateiname: fdf2304wip_CameraInfo_yyyymmdd.csv
(yyyymmdd steht für das Systemdatum des Computers.)

3-5. Anzeigepositionen von Kamerabildern festlegen

Sie können Einstellungen wie die Anzeigepositionen von Netzwerkkameras und die Anzeige von Kamerabezeichnungen im Livebild-Bildschirm konfigurieren.

1. Wählen Sie unter „Monitoreinstellungen“ den Eintrag „Anzeige“ aus.

Daraufhin wird ein Bildschirm mit den Anzeigepositionseinstellungen angezeigt. Oben auf dem Bildschirm befindet sich eine Verknüpfung für jedes Einstellungselement, das in „Anzeige“ konfiguriert werden kann.



2. Wählen Sie die einzelnen Einstellungselemente.
Der Bildschirm für die Zieleinstellungen wird angezeigt.

● Anzeigepositionen einstellen

Legen Sie die Positionen zum Anzeigen der Bilder von Netzwerkkameras fest.

Sie können die Anzeigepositionen der Quell- und Zielkamerabilder vertauschen, indem Sie die Kamera innerhalb der Seite per Drag & Drop bewegen.

Achtung

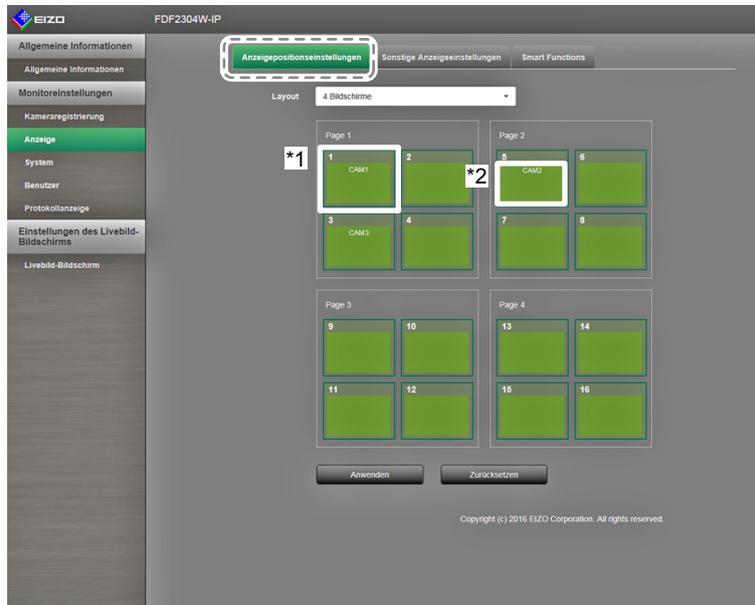
- Sie können die Anzeigepositionen für alle registrierten Netzwerkkameras festlegen.

Verfahren

1. Wählen Sie „Anzeigepositionseinstellungen“

Der Bildschirm „Anzeigepositionseinstellungen“ wird angezeigt.

Die äußeren Rahmen mit Nummern auf der Seite stellen die Kameraanzeigepositionen*¹ dar, die inneren Rechtecke der Kameraanzeigepositionen stellen die anzuzeigenden Kamerabezeichnungen*² dar.



2. Wählen Sie aus der Liste das Anzeigepositionslayout.

Wählen Sie das Layout im Listenfeld. Daraufhin erfolgt auf dem Bildschirm ein Wechsel zum ausgewählten Layout.

Hinweis

- Sobald Sie im Listenfeld ein Layout wählen, ändert sich die Anzeige auf der Seite in den gewählten Zustand. Sie können den Anzeigestatus während der Bildübertragung einstellen.
- Die anfängliche Anzeigeposition bei einer Umstellung des Bildschirms entspricht der aktuell für den jeweiligen Monitor festgelegten Anzeigeposition.
- Sie können die Kamerabezeichnungen in den inneren Rechtecken wechseln, indem Sie diese zwischen den entsprechenden Seiten per Drag & Drop bewegen.

3. Bewegen Sie eine Kamerabezeichnung per Drag & Drop auf die Nummer der gewünschten Position.

Die Anzeigepositionen der Quell- und Zielkamerabilder werden vertauscht.

z. B.) Layout 4 Bildschirme

1. Ziehen Sie die auf Seite 1 befindliche Anzeigeposition 1 auf Seite 2, und legen Sie sie auf der Anzeigeposition 5 ab.
2. Die Kameras von Anzeigeposition 1 und Anzeigeposition 5 werden vertauscht.
3. Es wird nur die Kamerabezeichnung im inneren Rechteck verschoben, ohne die Anzeigeposition des Kamerabilds zu verschieben.

4. Wählen Sie „Anwenden“. Die Anzeigepositionen der Kamerabilder werden aktualisiert.

Wenn Sie „Zurücksetzen“ wählen, wird die Änderung der Einstellung verworfen und auf die aktuelle Anzeigeeinstellung des Monitors zurückgesetzt.

Hinweis

- Die Rahmen der Anzeigepositionen, denen eine Kamerabezeichnung zugewiesen wurde, sind mit der Webseite der jeweiligen Kamera verknüpft. Wenn Sie darauf klicken, wird die Webseite der entsprechenden Kamera in einem neuen Fenster geöffnet.

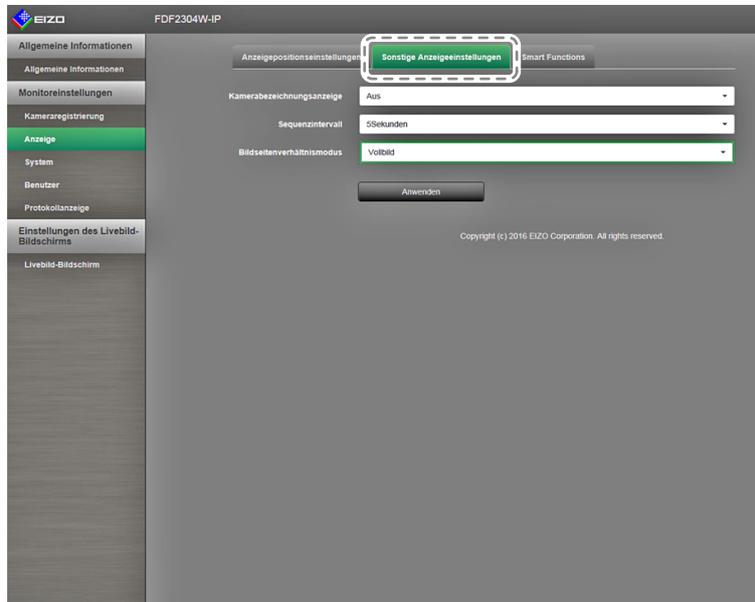
● Sonstige Anzeigeeinstellungen

Stellen Sie ein, welche Elemente in den Kamerabildern angezeigt werden sollen.

Verfahren

1. Wählen Sie „Sonstige Anzeigeeinstellungen“.

Der Bildschirm „Sonstige Anzeigeeinstellungen“ wird angezeigt.



2. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Kamerabezeichnungs-anzeige	Hier können Sie einstellen, ob die Kamerabezeichnung auf dem Monitor angezeigt werden soll. (Die Kamerabezeichnung wird in der linken, oberen Ecke des Bildes eingeblendet.)	Ein / Aus
Sequenzintervall	Legen Sie das Intervall zum Bildwechsel während der sequenziellen Anzeige der Kamerabilder fest.	5 bis 60 Sekunden
Bildseitenverhältnis-modus	Legen Sie fest, welches Bildseitenverhältnis verwendet werden soll, falls die Bildseitenverhältnisse von Kamera und Monitors voneinander abweichen.	Vollbild / Bildseite

● Smart Functions einstellen

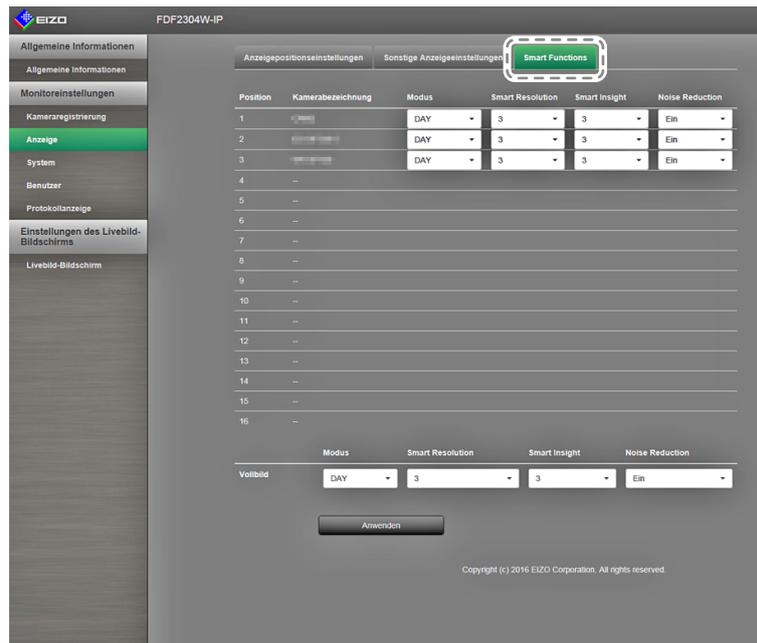
Legen Sie Smart Functions für Bilder der einzelnen Kameras fest.

Achtung

- Bei Anzeigepositionen, denen noch keine Kamera zugewiesen wurde, werden Informationen wie die Kamerabezeichnung als leeres Feld angezeigt. Die entsprechenden Listenauswahlfelder sind dann ungültig und werden entsprechend nicht angezeigt.

Verfahren

1. Wählen Sie „Smart Functions“.
Der Bildschirm „Smart Functions“ wird angezeigt.



2. Legen Sie die Kamera der entsprechenden Anzeigeposition fest.
3. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Modus	Wählen Sie den Anzeigemodus für die Bilder der entsprechenden Netzwerkkamera. Wählen Sie „DAY“, um einen für allgemeine Bilder geeigneten Modus zu verwenden. Wählen Sie „NIGHT“, um einen für monochrome Bilder wie Nachtaufnahmen geeigneten Modus zu verwenden.	DAY / NIGHT / Aus
Smart Resolution	Passt die wahrgenommene Auflösung von Bildern an. Reduziert Unschärfe und zeigt Bilder lebendig und klar an.	1 bis 5 / Aus
Smart Insight	Lässt dunkle Bildbereiche sichtbar werden, indem das Bild analysiert und die Helligkeit für jedes Pixel korrigiert wird. Diese Funktion ist beispielsweise beim Betrachten von Bildern mit dunklen, nicht gut sichtbaren Bereichen oder bei der Verwendung des Monitors in heller Umgebung effektiv.	1 bis 5 / Aus
Block Noise Reduction	Reduziert Blockverrauschungen (Rauschen durch parkettierte Bilder).	Ein / Aus

4. Wählen Sie „Anwenden“.
Der Bildschirm „Einstellung übernommen“ wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

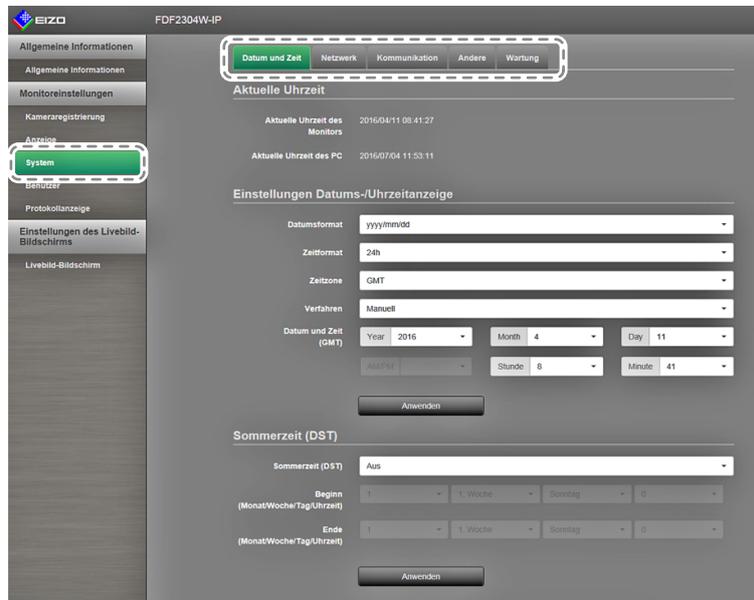
3-6. Konfiguration der Systemeinstellungen

Konfigurieren Sie Einstellungen wie Datum und Zeit dieses Produkts, Netzwerkeinstellungen und Wartung.

Verfahren

1. Wählen Sie unter „Monitoreinstellungen“ die Option „System“ aus.

Oben auf dem Bildschirm befindet sich eine Verknüpfung für jedes Einstellungselement, das in den Systemeinstellungen konfiguriert werden kann.



2. Wählen Sie die einzelnen Einstellungselemente.

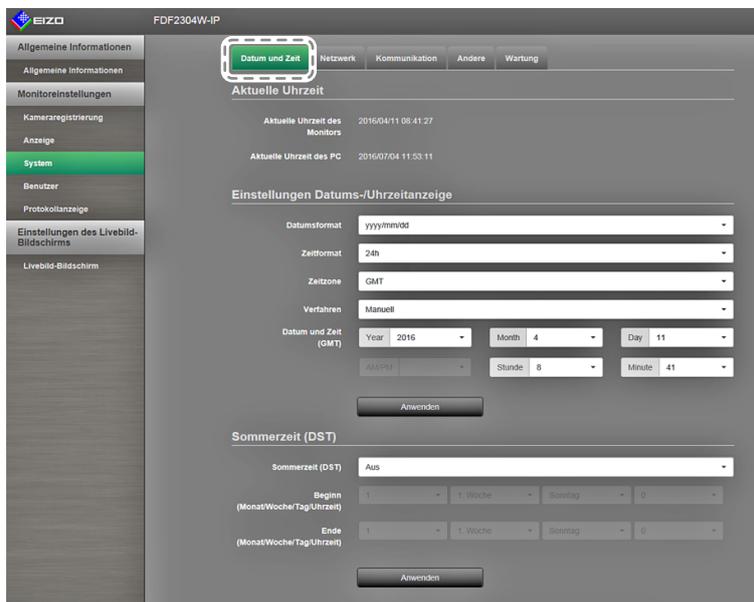
Es wird der entsprechende Bildschirm mit dem Einstellungselement angezeigt.

● Datum und Zeit

Sie können Datum und Uhrzeit aktualisieren. Zudem können Sie angeben, ob Sommerzeit verwendet werden soll.

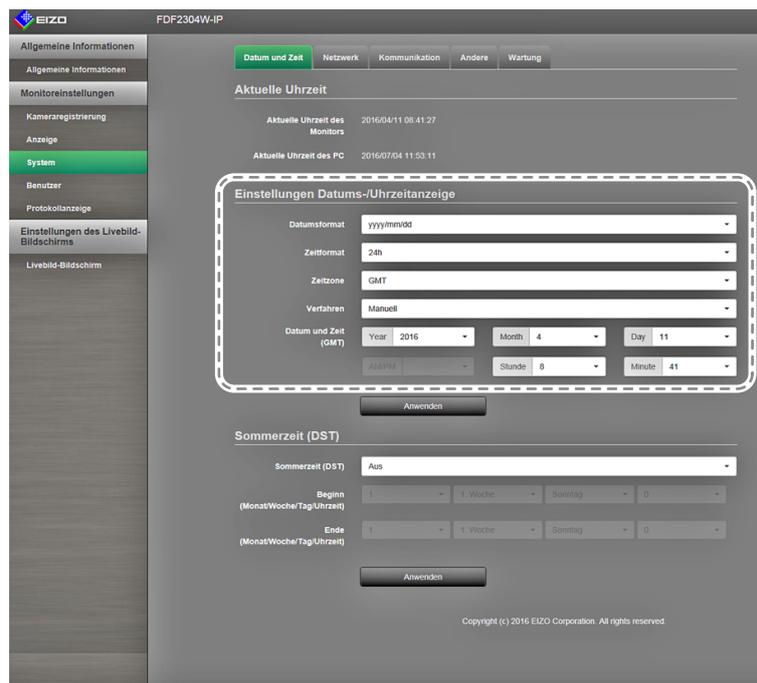
1. Wählen Sie „Datum und Zeit“.

Der Bildschirm „Datum und Zeit“ wird angezeigt.



Einstellungen Datums- / Uhrzeitanzeige

Stellen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.



1. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Einstellungen Datums- / Uhrzeitanzeige	Legen Sie die Formate der Datums- und Zeitanzeige sowie die Zeitzone (Zeitdifferenz zu GMT*1) fest.	yyyy/mm/dd, Mmm/dd/yyyy, dd/Mmm/yyyy, mm/dd/yyyy, dd/mm/yyyy
Zeitformat		24h / 12h
Zeitzone		GMT-12:00 bis GMT+14:00
Verfahren		Manuell / Mit PC synchronisieren
Datum und Zeit	Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.	2010/1/1 0:00 bis 2035/12/31 23:59

*1 Greenwich Mean Time

2. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm „Einstellung übernommen“ wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

Hinweis

- Wenn Sie die Option „Mit PC synchronisieren“ auswählen, werden die aktuellen Datums- und Uhrzeitinformationen des Computers an den Monitor geschickt und mit ihm synchronisiert.
- Falls für einen längeren Zeitraum als eine Woche der Hauptnetzschalter ausgeschaltet oder das Netzkabel abgezogen bleibt, werden Datum und Uhrzeit des Monitors nicht mehr korrekt angezeigt.

Sommerzeit (DST)

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Einstellungsoption „Sommerzeit (DST)“.

The screenshot shows the EIZO web interface for device configuration. The left sidebar contains navigation options like 'Allgemeine Informationen', 'Monitoreinstellungen', and 'System'. The main content area is titled 'Datum und Zeit' and includes sections for 'Aktuelle Uhrzeit' and 'Einstellungen Datums-/Uhrzeitanzeige'. The 'Sommerzeit (DST)' section is highlighted with a dashed box and shows a dropdown menu set to 'Aus', with fields for 'Beginn' and 'Ende' set to '1. Woche' and 'Sonntag'.

1. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Sommerzeit (DST)	Legt fest, ob die Sommerzeiteinstellung (DST) verwendet werden soll. Wählen Sie „Ein“, um die Sommerzeit sofort zu aktivieren. Wählen Sie „Aus“, um die Sommerzeit nicht anzuwenden. Wählen Sie „Auto“, um die Sommerzeit automatisch in jenem Zeitraum anzuwenden, der durch die Start- und Endzeitpunkte definiert ist.	Ein / Aus / Auto

2. Wählen Sie „Anwenden“.

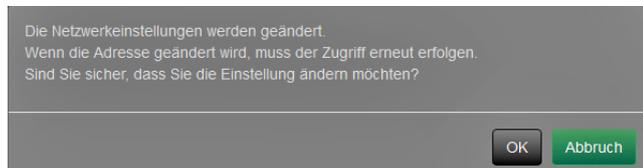
Der Bildschirm „Einstellung übernommen“ wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

● Netzwerkeinstellungen

Legen Sie die Netzwerkeinstellungen fest.

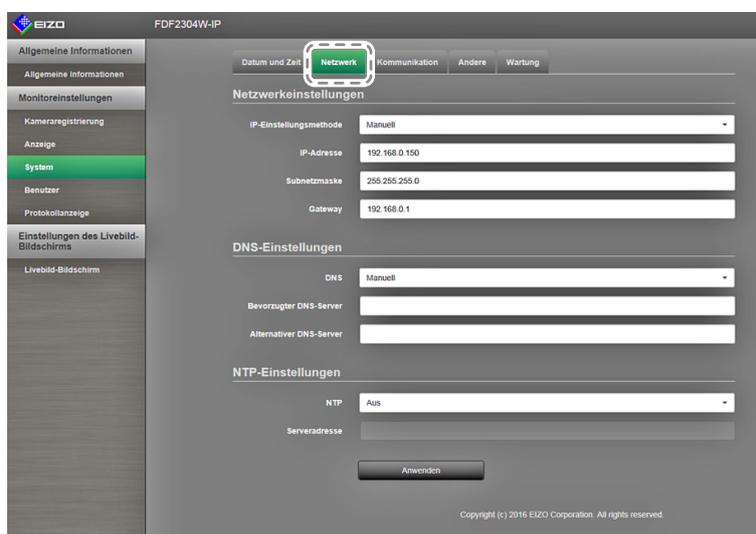
Achtung

- Wenn Sie eine der Einstellungen von IP-Adresseinstellungen / IP-Adresse / Subnetzmaske / Gateway ändern und „Anwenden“ wählen, wird die Warnmeldung „Die Netzwerkeinstellungen werden geändert“ angezeigt. Wählen Sie wie erforderlich „OK“ oder „Abbruch“.



Wenn Sie auf diese Warnmeldung hin „OK“ wählen, wird außerdem eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, sich erneut anzumelden.

1. Wählen Sie unter „System“ den Eintrag „Netzwerkeinstellungen“ aus.
Der Bildschirm „Netzwerkeinstellungen“ wird angezeigt.



2. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich	
Netzwerk-einstellungen	Legen Sie die Methode zum Einstellen der IP-Adresse fest.	IP-Einstellungsmethode	DHCP / Manuelle Einstellung
	Falls „Manuelle Einstellung“ gewählt ist, legen Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Gateway fest.	IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway*1	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
DNS-Einstellungen	Legen Sie den DNS fest. (Wenn unter „Netzwerkeinstellungen“ für „IP-Adresse“ die Einstellung „Manuell“ gewählt ist)	DNS	Auto / Manuell
	Falls Sie „Manuell“ gewählt haben, legen Sie den bevorzugten DNS-Server und den alternativen DNS-Server fest.	Bevorzugter DNS-Server, Alternativer DNS-Server	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
NTP-Einstellungen	Legen Sie fest, ob ein NTP-Server verwendet werden soll.	NTP	Ein / Aus
	Falls Sie „Ein“ gewählt haben, legen Sie die Adresse des NTP-Servers fest.	Serveradresse	Alphanumerische Zeichen und Symbole

*1 Falls Ihre Netzwerkumgebung kein Gateway enthält, müssen Sie „Gateway“ nicht festlegen. Belassen Sie die Standardeinstellung, oder legen Sie den Wert „0.0.0.0“ fest.

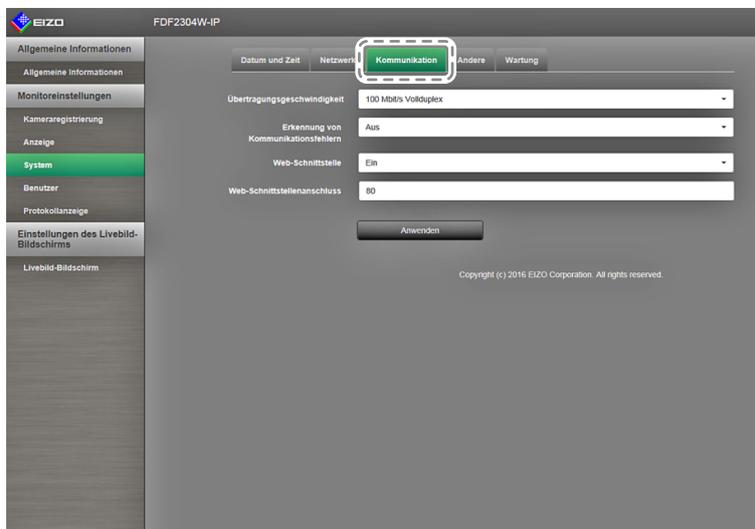
3. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm „Einstellung übernommen“ wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

● Kommunikationseinstellungen

Die Kommunikationseinstellungen werden verwendet, um die Web-Schnittstelle, die Erkennung von Kommunikationsfehlern usw. zu konfigurieren.

1. Wählen Sie unter „System“ den Eintrag „Kommunikationseinstellungen“ aus.
Der Bildschirm „Kommunikationseinstellungen“ wird angezeigt.



2. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Übertragungsgeschwindigkeit	Legt die Kommunikationsgeschwindigkeit zwischen Monitor und Netzwerk fest.	100 Mbit/s Halbduplex, 100 Mbit/s Voll duplex, 1.000 Mbit/s Voll duplex
Erkennung von Kommunikationsfehlern	Sie können festlegen, dass Folgendes angezeigt wird, wenn der Empfang von Bilddaten stoppt: Erkennung von Kommunikationsfehlern Ein: Einige Sekunden, nachdem der Empfang von Bilddaten abgebrochen ist, wird eine Alarmmeldung in einem roten Rechteck auf dem Livebild-Bildschirm angezeigt. Sobald die Kommunikation fortgesetzt wird, wird der Alarm gelöscht und wieder das Bild angezeigt. Erkennung von Kommunikationsfehlern Aus: Etwa 20 Sekunden, nachdem der Empfang von Bilddaten abgebrochen ist, wird eine Kommunikationsfehlermeldung angezeigt.	Ein / Aus
Web-Schnittstelle	Sie können den Monitor mithilfe Ihres Webbrowsers über das Netzwerk bedienen und konfigurieren.	Ein / Aus
Web-Schnittstellenanschluss	Legt den Port der Web-Schnittstelle fest.*1	1 bis 65535

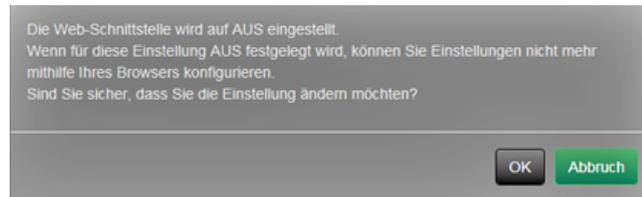
*1 Wenn die Web-Schnittstelle aktiviert ist, können Sie den Port festlegen.

3. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm „Einstellung übernommen“ wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

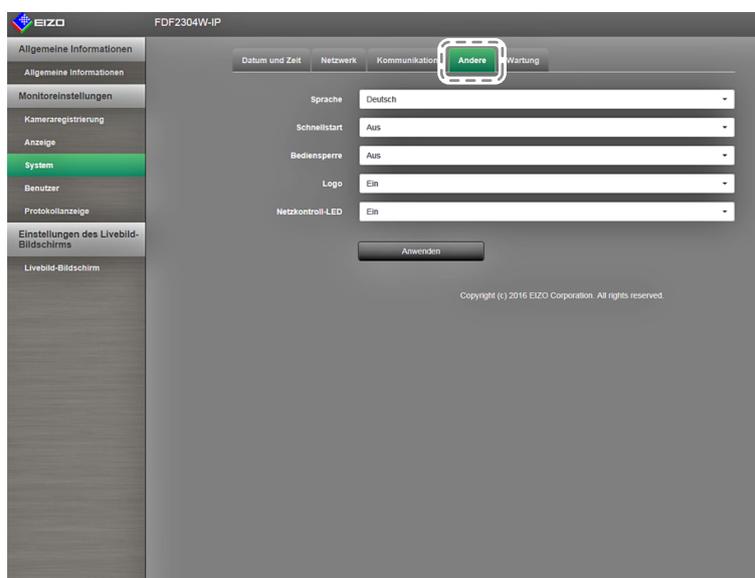
Achtung

- Wenn die Web-Schnittstelle deaktiviert ist, können Sie die Monitoreinstellungen nicht über Ihren Webbrowser konfigurieren. Wenn Sie die Web-Schnittstelle deaktivieren und „Anwenden“ wählen, wird die folgende Warnmeldung angezeigt.



● Andere Systemeinstellungen

1. Wählen Sie unter „System“ den Eintrag „Andere Systemeinstellungen“ aus. Der Bildschirm „Andere Systemeinstellungen“ wird angezeigt.



2. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Sprache	Legen Sie die Anzeigesprache für das Menü und den Einstellungsbildschirm fest.	日本語 / English / Deutsch
Schnellstart	Legen Sie den Status des ausgeschalteten Systems fest. Wählen Sie „Ein“, werden Teile des Systems weiterbetrieben. Wählen Sie „Aus“, wird das System vollständig heruntergefahren. Indem Sie „Ein“ wählen, kann die Startdauer des Systems um etwa 10 Sekunden verkürzt werden. Schalten Sie jedoch die Stromzufuhr des Monitors nicht aus, wenn Sie für „Schnellstart“ die Einstellung „Ein“ gewählt haben, da Teile des Systems weiterbetrieben werden.	Ein / Aus
Bediensperre	Sperrt die Bedienelemente an der Vorderseite des Monitors.	Ein / Aus
Logo	Legt fest, ob beim Einschalten das EIZO-Logo angezeigt werden soll*1.	Ein / Aus
Netzkontroll-LED	Wählen Sie, ob das Licht der Netzkontroll-LED (blau) ein- oder ausgeschaltet sein soll, während der Monitor eingeschaltet ist.	Ein / Aus

*1 Der rotierende Balken, der den Start des Systems signalisiert, kann nicht ausgeblendet werden.

3. Wählen Sie „Anwenden“.

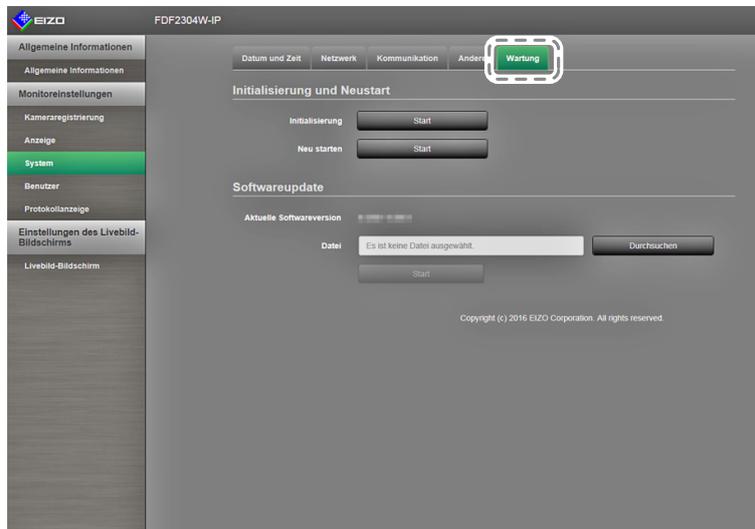
Der Bildschirm „Einstellung übernommen“ wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

● **Wartung**

Initialisieren Sie das System, starten Sie es neu oder führen Sie Softwareupdates durch.

1. Wählen Sie unter „System“ den Eintrag „Wartung“.

Der Bildschirm „Wartung“ wird angezeigt.

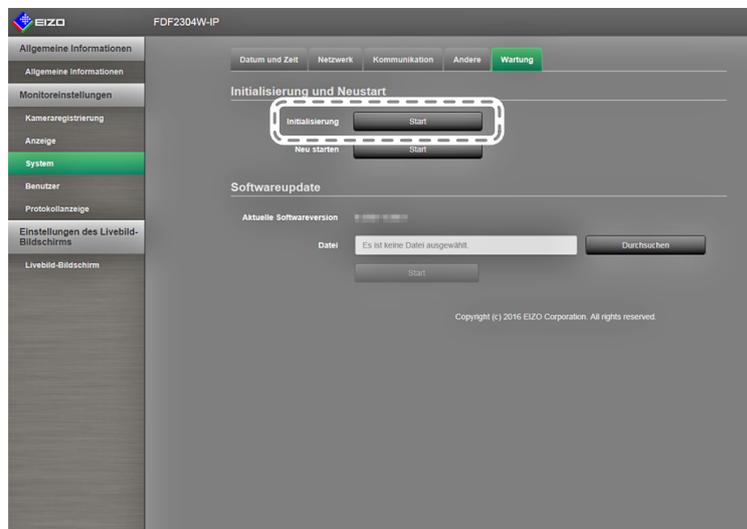


Initialisierung und Neustart

System initialisieren

1. Wählen Sie „Start“ unter „Initialisierung“.

Alle Einstellungen werden auf ihre werkseitigen Werte zurückgesetzt, ausgenommen Systemprotokolle, Betriebsprotokolle, die aktuelle Uhrzeit, Zeitzone und Sommerzeiteinstellungen.



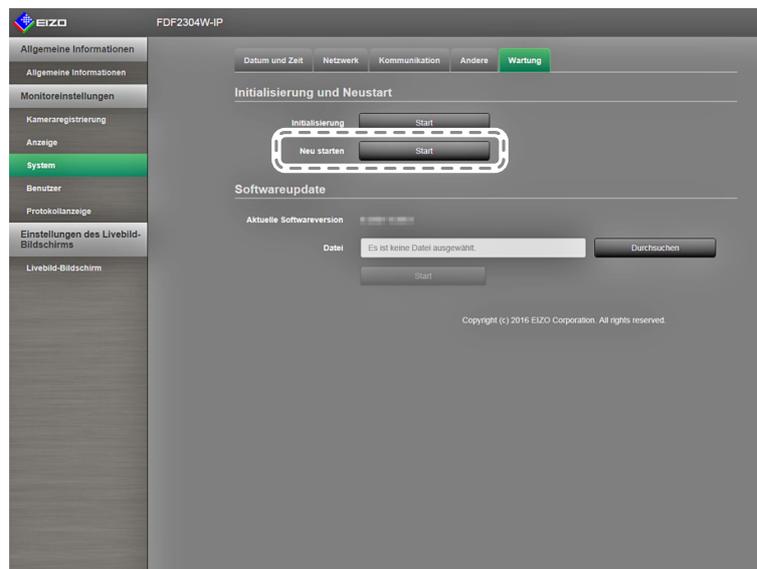
2. Die folgende Meldung wird angezeigt.

Wählen Sie „OK“ oder „Abbruch“.

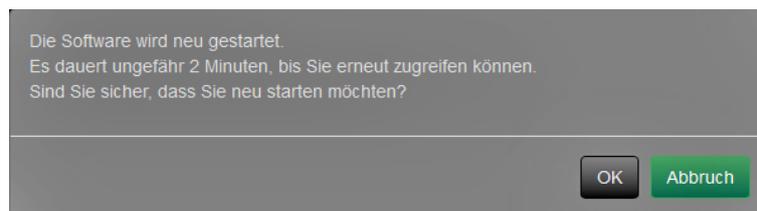


System neu starten

1. Wählen Sie „Start“ unter „Neu starten“.
Starten Sie das System neu.



2. Die folgende Meldung wird angezeigt.
Wählen Sie „OK“ oder „Abbruch“.



Softwareupdate

Sie können sowohl ein Upgrade als auch ein Downgrade der Softwareversion durchführen.

1. Wählen Sie unter „System“ den Eintrag „Wartung“.

Der Bildschirm wechselt zu „Softwareupdate“.

2. Wählen Sie „Durchsuchen“.

Ein Dateiauswahlfeld wird angezeigt. Wählen Sie die zu verwendende Datei.

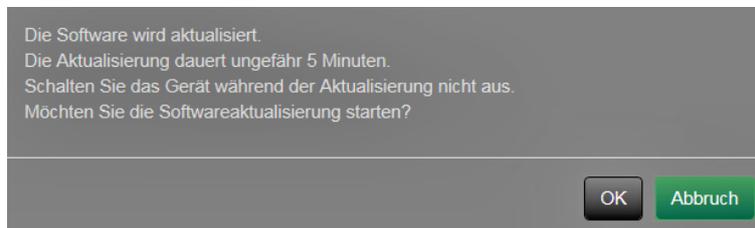
Achtung

- Die Software wird nicht aktualisiert, wenn entweder keine Datei ausgewählt wird oder die ausgewählte Datei keine Update-Datei ist.
 - Führen Sie Softwareupdates bei angezeigtem Monitorbildschirm durch.
-

3. Wählen Sie „Ausführen“.

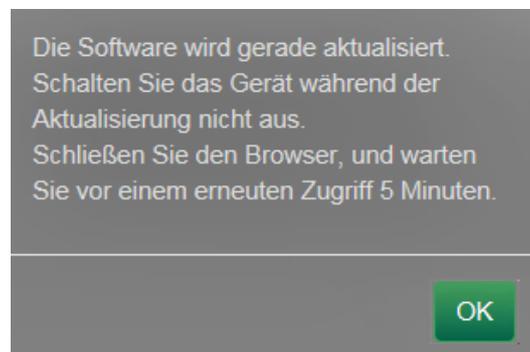
4. Die folgende Meldung wird angezeigt.

Die folgende Meldung wird angezeigt. Wählen Sie „OK“ oder „Abbruch“.



5. Wählen Sie „OK“.

Der Aktualisierungsvorgang beginnt, und die folgende Meldung wird angezeigt.



6. Wählen Sie „OK“. Die Software wird aktualisiert.

Schließen Sie den Browser und warten Sie vor einem erneuten Zugriff 5 Minuten.

Hinweis

- Sie können auf dem Dateiauswahlbildschirm Aktualisierungsdateien auswählen und sowohl Upgrades als auch Downgrades der Software durchführen.
 - Sobald Sie das System erneut starten, wird eine Meldung angezeigt, die Sie über den Erfolg oder Fehlschlag des Softwareupdates informiert. Falls Sie nicht auf „OK“ klicken, wird die Meldung automatisch nach 60 Sekunden ausgeblendet. Die Meldung wird jedoch nicht angezeigt, falls Sie die Aktualisierung über den Webbrowser durchführen.
-

3-7. Festlegen von Benutzerinformationen

Registrieren, ändern oder löschen Sie Daten (Benutzername, Benutzerrechte und Passwort) von Benutzern, die auf dieses Produkt zugreifen.

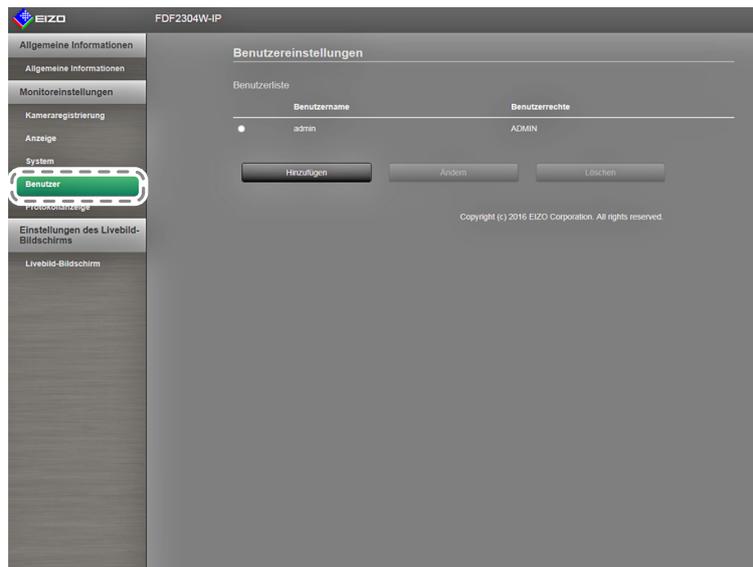
Hinweis

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „2-7. Festlegen von Benutzerinformationen“ (Seite 38).

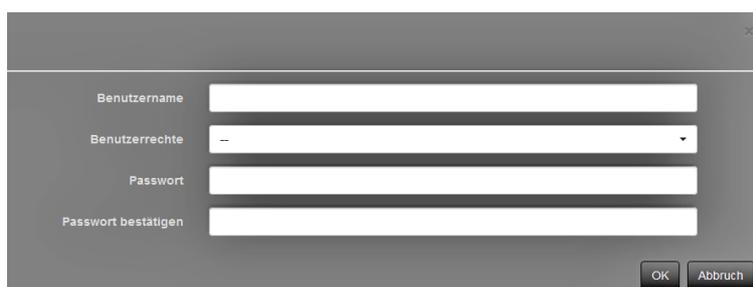
● Hinzufügen von Benutzerinformationen

Verfahren

1. Wählen Sie „Benutzer“.
Der Bildschirm „Benutzereinstellungen“ wird angezeigt.



2. Wählen Sie „Hinzufügen“.
Ein Dialogfeld zum Eingeben von Benutzerinformationen wird angezeigt.

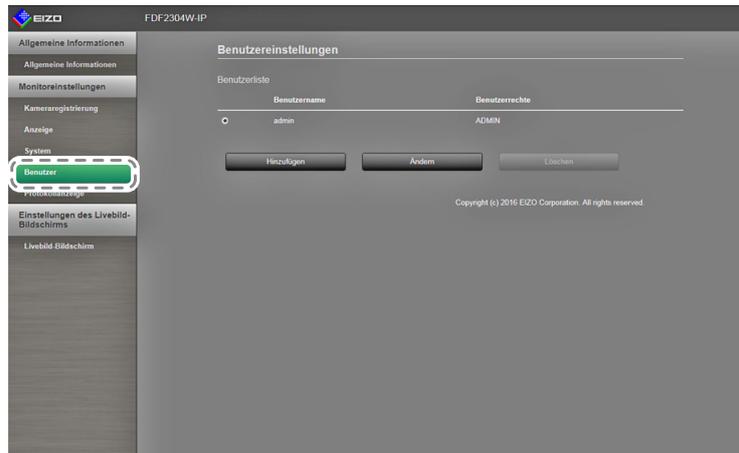


3. Legen Sie die Benutzerinformationen fest.
4. Wählen Sie „OK“.
Der Bildschirm „Einstellung übernommen“ wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

● Ändern von Benutzerinformationen

Verfahren

1. Wählen Sie „Benutzer“.

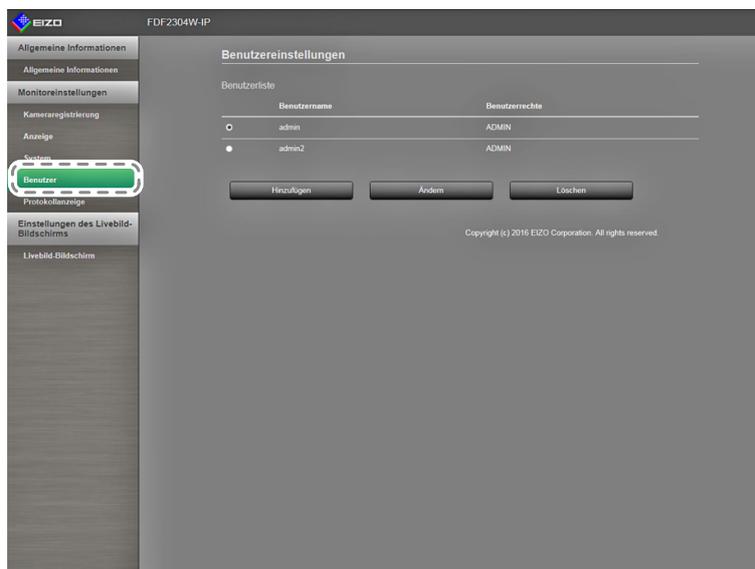


2. Wählen Sie in der „Benutzerliste“ den Benutzer, dessen Informationen geändert werden sollen.
3. Wählen Sie „Ändern“.
Ein Dialogfeld zum Eingeben von Benutzerinformationen wird angezeigt.
4. Legen Sie die Benutzerinformationen fest.
5. Wählen Sie „OK“.
Der Bildschirm „Einstellung übernommen“ wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

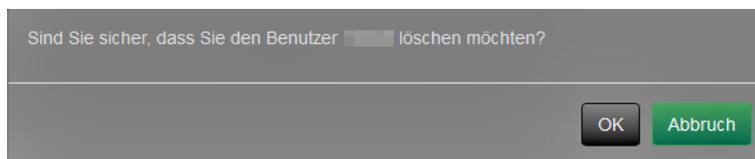
● So löschen Sie Benutzerinformationen

Verfahren

1. Wählen Sie „Benutzer“.



2. Wählen Sie den aus der „Benutzerliste“ zu löschenden Benutzer.
3. Wählen Sie „Löschen“.
4. Ein Bestätigungsdialogfeld mit der Frage „Sind Sie sicher, dass Sie den Benutzer xxx löschen möchten?“ wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.



Falls Sie diesen Benutzer nicht löschen möchten, wählen Sie „Abbruch“.

5. Der Bildschirm „Einstellung übernommen“ wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

3-8. Anzeigen von Betriebsprotokollen

Die Betriebsvorgänge dieses Produkts werden in Protokollen aufgezeichnet. Sie können Betriebsergebnisse der Vergangenheit überprüfen, indem Sie Betriebsprotokolle anzeigen. Sie können außerdem Systemprotokolle anzeigen.

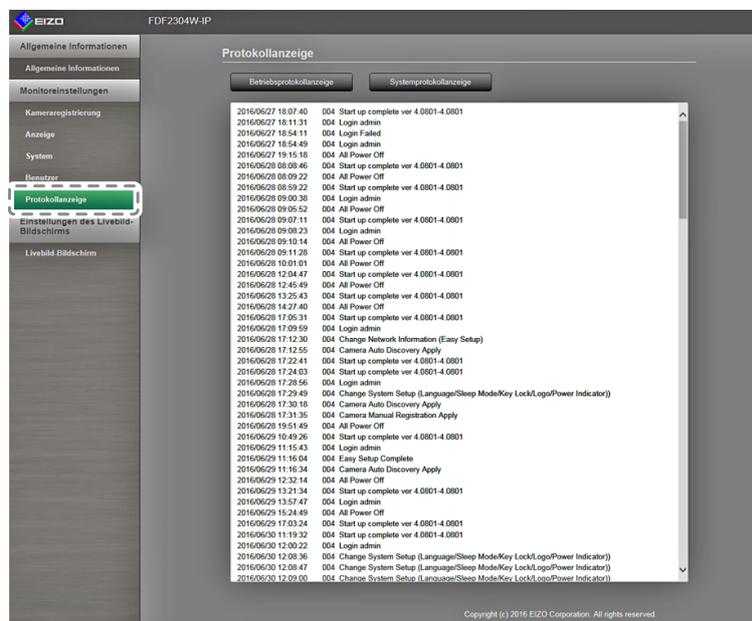
Hinweis

- Die folgenden Daten werden im Protokoll gespeichert:
 - Anmeldeinformationen: Namen der Benutzer, die sich beim System angemeldet haben
 - Ergebnisse des Kamerabetriebs Name der betriebenen Kamera, Betriebsdetails, Betriebsergebnisse
 - Datum, Zeit und Einzelheiten von Änderungen, die durch Wählen von „Anwenden“ auf Einstellungsbildschirmen bestätigt wurden
- Protokolle, die älter als zwei Monate sind, werden automatisch am ersten Tag jedes Monats um 04:00:00 Uhr morgens gelöscht.

● Anzeigen von Protokollen

Verfahren

1. Wählen Sie „Protokollanzeige“.



2. Wählen Sie „Betriebsprotokollanzeige“.

Die Protokolldaten werden im unteren Bereich des Bildschirms angezeigt.

● Anzeigen des Systemprotokolls

Verfahren

1. Wählen Sie „Protokollanzeige“.
2. Wählen Sie „Systemprotokollanzeige“.

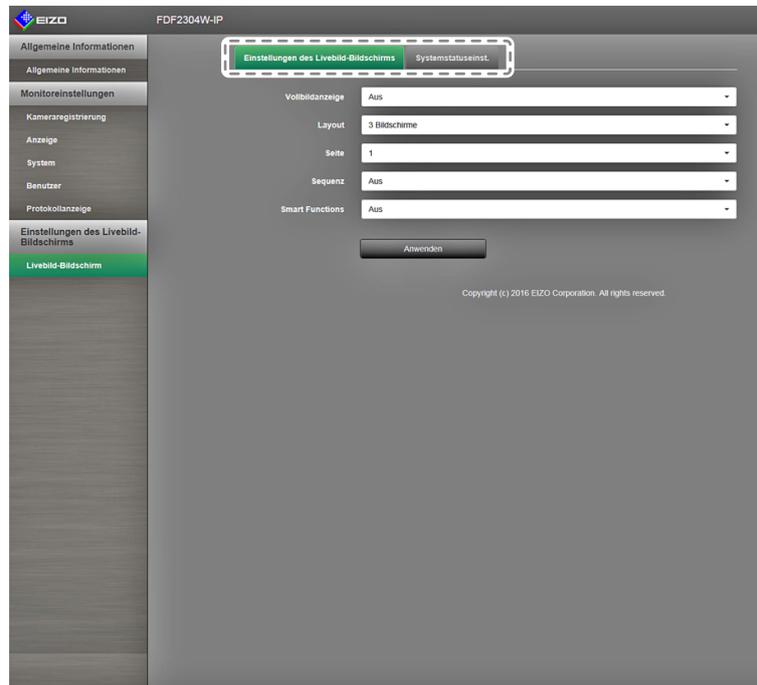
Die Protokolldaten werden im unteren Bereich des Bildschirms angezeigt.

3-9. Einstellen des Livebild-Bildschirms

Die Einstellungen für den Livebild-Bildschirm dienen dazu, das Layout des Livebild-Bildschirms oder den Monitorstatus zu ändern.

Verfahren

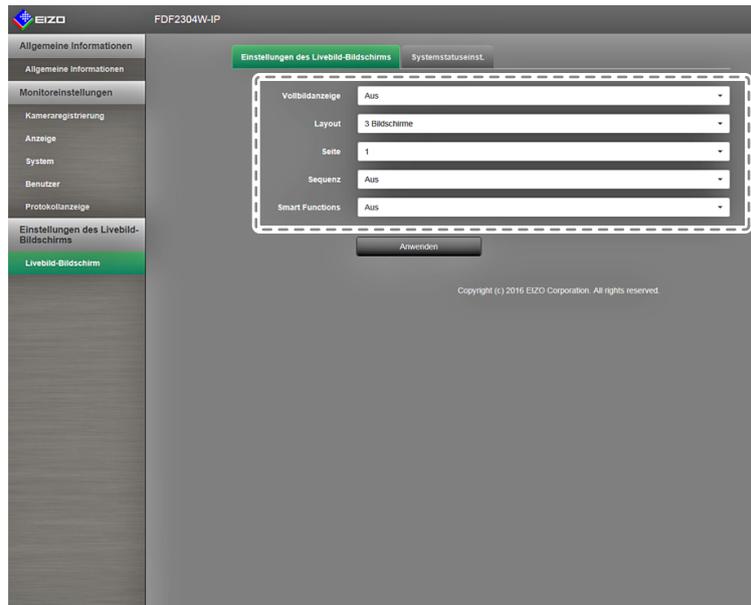
1. Im oberen Bereich des Bildschirms befindet sich eine Verknüpfung für jedes Einstellungselement, das in den Einstellungen für den Livebild-Bildschirm konfiguriert werden kann.



2. Wählen Sie die einzelnen Einstellungselemente.
Der Bildschirm für die Zieleinstellungen wird angezeigt.

● Einstellungen des Livebild-Bildschirms

Die Einstellungen für den Livebild-Bildschirm dienen der Konfiguration der Anzeige, beispielsweise um das Layout des Livebild-Bildschirms zu ändern.



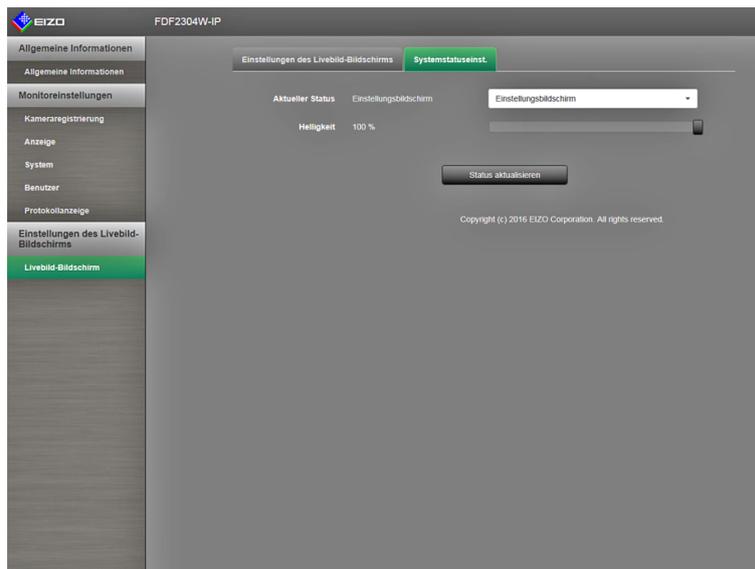
1. Wählen Sie die einzelnen Einstellungselemente im Listenfeld.

Element	Detail	Einstellbereich
Vollbildanzeige	Anzeigen / Verbergen des Menüs auf dem Livebild-Bildschirm.	Ein / Aus
Layout	Ändert das Layout des Monitorbildschirms. Sie können auf das Layout 1 Bildschirm, 3 Bildschirme, 4 Bildschirme, 9 Bildschirme, 16 Bildschirme oder 8 Bildschirme umschalten.	1 Bildschirm / 3 Bildschirme / 4 Bildschirme / 9 Bildschirme / 16 Bildschirme / 8 Bildschirme
Seite	Ändert die Seite der Kamerabilder, die auf dem Monitor angezeigt werden.	1 bis 16
Sequenz	Aktiviert bzw. deaktiviert die sequenzielle Anzeige von Kamerabildern.	Ein / Aus
Smart Functions	Aktiviert bzw. deaktiviert die Smart Function.	Ein / Aus

2. Wählen Sie „Anwenden“.
3. Der Bildschirm „Einstellung übernommen“ wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

● Systemstauseinstellungen

Legt den Anzeigestatus und die Helligkeit des aktuellen Monitorbildschirms fest.



Aktueller Status

Passt den Anzeigestatus des aktuellen Monitorbildschirms an.

1. Klicken Sie auf ▼ neben „Aktueller Status“, um den Status aus der angezeigten Liste auszuwählen.

Die folgenden Status werden angezeigt.

Element	Status
Livebild-Bildschirm	Monitor mit Livebild-Bildschirm
Einstellungsbildschirm	Monitor mit Einstellungsbildschirm
Anzeige HDMI-Port	Zeigt den Status des HDMI-Anschlusses des Monitors an.
Schnellabschaltung	Schnellstart ist eingeschaltet und Stromversorgung ist ausgeschaltet.

2. Wählen Sie „Status aktualisieren“.

Übernimmt den letzten Status für den Monitor.

Achtung

- Wenn „Schnellabschaltung“ ausgewählt ist:
Es tritt ein Einstellungsfehler auf und die folgende Meldung wird angezeigt: „Schnellstart ist ausgeschaltet. Führen Sie den Vorgang aus, nachdem der Schnellstart eingeschaltet wurde.“

Helligkeitsregler

Passt die Helligkeit des Monitorbildschirms an.

1. Bewegen Sie den Helligkeitsregler der Kamera nach links und rechts.

Der Bildschirm wechselt zum gewählten Zustand.

2. Wählen Sie „Helligkeitsregler“.

Übernimmt den letzten Status für den Monitor.

Hinweis

- Sie können die Helligkeit des Monitorbildschirms auf die gleiche Weise ändern wie mit den Tasten BRIGHT+ und BRIGHT- auf der Fernsteuerung. Nach einer Helligkeitsänderung wird keine Meldung „Einstellung übernommen“ oder „Einstellung gescheitert“ angezeigt.
- Bei Monitoren mit der Firmware-Version 1.0002 oder früher nehmen Sie die Helligkeitseinstellung mithilfe der Tasten + oder - vor.

Kapitel 4 Fehlerbeseitigung

4-1. Probleme mit der Bilddarstellung

Problem	Mögliche Ursache und Lösungsweg
1. Keine flüssige Wiedergabe der Kamerabilder	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzieren Sie die Auflösung und/oder Bitrate für die entsprechende Netzwerkkamera (siehe „Videoeinstellungen“ (Seite 17)). • Überprüfen Sie, ob die verwendete Netzwerkhardware und die entsprechenden Kabel für die zu übertragende Datenmenge geeignet sind.
2. Die Kamerabilder werden nach dem Einschalten des Monitors etwa ein bis zwei Minuten lang nicht korrekt angezeigt (wenn Kamerabilder angezeigt werden)	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Stromversorgung aus- und sofort wieder eingeschaltet wird, kann es vorkommen, dass die Bilder in den ersten Minuten nicht ordnungsgemäß angezeigt werden. Dies normalisiert sich jedoch nach einigen Minuten.
3. Die Zeitangaben von Netzwerkkamera und Monitor stimmen nicht überein (wenn Kamerabilder angezeigt werden)	<ul style="list-style-type: none"> • Synchronisieren Sie die Zeit von Kamera und Monitor über den Einstellungsbildschirm (siehe „Uhreinstellungen“ (Seite 17)).
4. Das angezeigte Bild steht auf dem Kopf (wenn Kamerabilder angezeigt werden)	<ul style="list-style-type: none"> • Invertieren Sie das Bild der entsprechenden Netzwerkkamera vertikal. Diese Option steht Ihnen auf dem Einstellungsbildschirm (siehe „Andere“ (Seite 23)) zur Verfügung.
5. Wird die Ausrichtung der Netzwerkkamera horizontal verändert (über die Schwenkfunktion), bewegt sich die Kamera in die entgegengesetzte Richtung	<ul style="list-style-type: none"> • Invertieren Sie das Bild der entsprechenden Netzwerkkamera vertikal. Diese Option steht Ihnen auf dem Einstellungsbildschirm (siehe „Andere“ (Seite 23)) zur Verfügung.
6. Die Kamerabilder entsprechen nicht den Einstellungen auf dem Einstellungsbildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die jeweiligen Einstellungen dem Einstellbereich der Netzwerkkamera entsprechen.
7. Im Anzeigebereich der Kamerabilder erscheint eine Fehlermeldung der Form „E**-**“	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlermeldung „E00-00“ <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt angeschlossen ist. - Überprüfen Sie, ob die Netzwerkkamera eingeschaltet ist. • Fehlermeldung „E00-01“ <ul style="list-style-type: none"> - An die Netzwerkkamera sind möglicherweise mehr Geräte angeschlossen als technisch zulässig. Beenden Sie den Zugriff anderer Netzwerkgeräte auf die Kamera oder reduzieren Sie die Auflösung der Kamera (siehe „Videoeinstellungen“ (Seite 17)). - Möglicherweise überträgt die Netzwerkkamera die Bilder nicht mit dem Codec H.264. Prüfen Sie die Einstellungen der Kamera. • Fehlermeldung „E00-02“ <ul style="list-style-type: none"> - Möglicherweise ist das Netzwerk überlastet oder die Anzeigekapazität dieses Produkts wurde überschritten. Reduzieren Sie die Auflösung und/oder Bitrate für die entsprechende Netzwerkkamera (siehe „Videoeinstellungen“ (Seite 17)). • Fehlermeldung „E00-03“ <ul style="list-style-type: none"> - Starten Sie das System neu.
8. Eine Fehlermeldung in der Form „**-Kamera: Steuerungsfehler“ wird im Nachrichtenfeld angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> • Möglicherweise ist die Netzwerkkamera nicht mit der entsprechenden Funktion ausgestattet. Die entsprechenden Angaben finden Sie in den technischen Daten der Kamera.
9. Die Bildschirmfarben haben einen Weiß- oder Schwarzstich (bei Wiedergabe eines HDMI-Signals)	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die Farbraumeinstellungen (Einzelheiten siehe Einrichtungshandbuch).

4-2. Einstellungsprobleme

Problem	Mögliche Ursache und Lösungsweg
<p>1. Netzwerkkamera wird nicht automatisch erkannt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • In manchen Fällen verlieren die automatische Kameraerkennung sowie die Einstellung zur Kamera-IP-Adresse ihre Funktion, wenn mehr als 20 Minuten seit Einschalten der Netzwerkkamera vergangen sind. Starten Sie die Kamera neu oder registrieren Sie diese manuell (siehe „Netzwerkkameras manuell registrieren“ (Seite 14)). • Netzwerkkameras, die in anderen Subnetzen als dem des Monitors installiert sind, können nicht automatisch erkannt werden. Registrieren Sie die Kamera manuell. • Die automatische Erkennung und Steuerung einer Netzwerkkamera funktioniert unter Umständen nicht, wenn Datum und Uhrzeit der Kamera und des Monitors voneinander abweichen. Verwenden Sie die im Lieferumfang der Kamera enthaltene Software, um Datum und Uhrzeit der Kamera anzupassen. • Mit dem „ONVIF“-Protokoll kompatible Netzwerkkameras können nicht automatisch erkannt werden, wenn die ONVIF-Funktion an der Kamera selbst deaktiviert ist. Prüfen Sie die Einstellungen der Kamera.
<p>2. Die IP-Adresse einer automatisch erkannten Netzwerkkamera kann nicht verändert werden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • In manchen Fällen verlieren die automatische Kameraerkennung sowie die Einstellung zur Kamera-IP-Adresse ihre Funktion, wenn mehr als 20 Minuten seit Einschalten der Netzwerkkamera vergangen sind. Starten Sie die Kamera neu oder registrieren Sie diese manuell (siehe „Netzwerkkameras manuell registrieren“ (Seite 14)). • Bei Verwendung einer Netzwerkkamera, die nicht von Panasonic hergestellt wurde, können die Netzwerkeinstellungen nicht von diesem Monitor aus geändert werden.
<p>3. Eine Kamera wird nur erkannt, wenn der verwendete Videoencoder mehrere Kanäle unterstützt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Registrieren Sie die Anzahl der Kanäle, die Sie verwenden möchten, manuell. (Siehe „Netzwerkkameras manuell registrieren“ (Seite 14)).
<p>4. Nach der Auswahl von „Anwenden“ für die manuelle Registrierung einer Netzwerkkamera wird ein Kommunikationsfehler gemeldet</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Es besteht möglicherweise ein Problem mit der Kommunikation der Netzwerkkamera. Prüfen Sie den Status der Netzwerkverbindung sowie die Registrierungsinformationen der Netzwerkkamera.
<p>5. Netzwerkkamera reagiert nicht auf Schwenk- / Neige- / Zoom-Befehle</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Netzwerkkamera unterstützt möglicherweise keine Schwenk-/Neige-/Zoom-Funktionen. Die entsprechenden Angaben finden Sie in den technischen Daten der Kamera.
<p>6. Ein neuer Benutzer kann nicht registriert werden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Benutzernamen können nicht doppelt registriert werden. • Es können nur bis zu zehn Benutzer registriert werden. Prüfen Sie, ob es bereits zehn registrierte Benutzer gibt (siehe „2-7. Festlegen von Benutzerinformationen“ (Seite 38)).
<p>7. Ein Benutzer kann nicht gelöscht werden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens ein Benutzer muss mit „ADMIN“-Benutzerrechten ausgestattet sein. Ein Benutzer kann nicht gelöscht werden, wenn er der einzige Benutzer mit „ADMIN“-Benutzerrechten ist. Prüfen Sie die Informationen der registrierten Benutzer (siehe „2-7. Festlegen von Benutzerinformationen“ (Seite 38)).

Problem	Mögliche Ursache und Lösungsweg
8. Benutzername und Passwort vergessen	<ul style="list-style-type: none"> Benutzernamen und Passwörter können durch eine spezielle Tastenkombination auf der Fernsteuerung auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden (siehe „2-7. Festlegen von Benutzerinformationen“ (Seite 38)).
9. Mit der Kamera kann nicht kommuniziert werden	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Einstellungen der Netzwerkkamera und des Monitorsystems. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.
10. Die Protokolldateien können nicht auf einem USB-Speichermedium gespeichert werden	<ul style="list-style-type: none"> Dieses Produkt unterstützt nur das Format FAT32.
11. Datum und Uhrzeit werden nicht korrekt angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> Wenn der Hauptstromschalter ausgeschaltet ist oder der Netzstecker für eine Woche oder länger gezogen ist, wird die Datums- und Zeitanzeige des Monitors ungenau. In diesem Fall, stellen Sie das Datum und die Uhrzeit erneut ein (siehe „2-6. Konfigurierung von Systemeinstellungen“ (Seite 26)).

Kapitel 5 Referenz

5-1. Liste der Einstellungselemente

Hinweis

- Die Einstellungsoptionen und Werte variieren je nach Kameramodell.

Einstellungsoption				Einstellungen	Standardeinstellung	
Einfaches Setup ¹	Einfaches Setup	Datum und Zeit	Einstellungen Datums-/ Uhrzeitanzeige	Datumsformat	yyyy/mm/dd Mmm/dd/yyyy dd/Mmm/yyyy mm/dd/yyyy dd/mm/yyyy	yyyy/mm/dd
				Zeitformat	24h 12h	24h
				Zeitzone	GMT-12:00 GMT-11:00 GMT-10:00 GMT-09:30 GMT-09:00 GMT-08:00 GMT-07:00 GMT-06:00 GMT-05:00 GMT-04:30 GMT-04:00 GMT-03:30 GMT-03:00 GMT-02:00 GMT-01:00 GMT GMT+01:00 GMT+02:00 GMT+03:00 GMT+03:30 GMT+04:00 GMT+04:30 GMT+05:00 GMT+05:30 GMT+05:45 GMT+06:00 GMT+06:30 GMT+07:00 GMT+08:00 GMT+08:45 GMT+09:00 GMT+09:30 GMT+10:00 GMT+11:00 GMT+11:30 GMT+12:00 GMT+12:45 GMT+13:00 GMT+14:00	(abhängig von der Vertriebsregion)
			Datum- und Uhrzeiteinstellungen	Jahr	2010 bis 2035	
				Monat	1 bis 12	
				Tag	1 bis 31 1 bis 30 1 bis 28 1 bis 29	
				Stunde	AM/PM (24h) 0 bis 23 (12h) 1 bis 12	
				Minute	0 bis 59	

Einstellungsoption				Einstellungen	Standardeinstellung	
Einfaches Setup* ¹	Einfaches Setup	Netzwerk-einstellungen	IP-Einstellungsmethode	DHCP Manuelle Einstellung	Manuelle Einstellung	
			IP-Adresse	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	192.168.0.150	
			Subnetzmaske	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	255.255.255.0	
			Gateway	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	192.168.0.1	
		Automatische Kamera-erkennung	Kameraerkennung	Panasonic/AXIS/ONVIF	(Keine)	
Anzeigepositionseinstellungen						
Kamera	Autom. Erkennung	Kameraerkennung		Panasonic/AXIS/ONVIF	(Keine)	
	Man. Registrierung	Kamerabezeichnung		Alphanumerische Zeichen (0 bis 24 Zeichen)	(Keine)	
		IP-Adresse		0.0.0.0 bis 255.255.255.255	(Keine)	
		HTTP-Port		1 bis 65535	(Keine)	
		Protokoll		Panasonic/AXIS/ONVIF	(Keine)	
		Kanal		1 bis 4	(Keine)	
		Stream		1 bis 4	(Keine)	
		RS485-PTZ-Steuerung		Ein/Aus	Aus	
		Benutzername		Alphanumerische Zeichen und Symbole (0 bis 32 Zeichen)	admin	
	Passwort		Alphanumerische Zeichen und Symbole (0 bis 32 Zeichen)	12345		
	Funktions-einst.* ¹	Kamera-Info-anzeige /Uhr-einstellungen	Kamera-Infoanzeige		Ein/Aus	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Zeitanzeige		12h/24h/Aus	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Anzeigeposition		Oben Links/Oben Rechts/ Unten Links/Unten Rechts	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Mit Monitorzeit synchronisieren			
		Video-einstellungen (Bei Verwendung einer Panasonic-Netzwerk-kamera)	Bildseitenverhältnis		Darstellungsmodus der Kamera	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Auflösung		Gemäß den technischen Daten der Kamera	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Auffrischintervall		0,2 s/0,33 s/0,5 s/1 s/2 s/ 3 s/4 s/5 s	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Übertragungspriorität		Konstante Bitrate/ Bildwiederholfrequenz/ Best Effort	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Bildwiederholfrequenz		1 fps/3 fps/5 fps/7,5 fps/ 10 fps/12 fps/15 fps/ 20 fps/30 fps	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Bitrate (max.)		64 kbit/s/128 kbit/s/ 256 kbit/s/384 kbit/s/ 512 kbit/s/768 kbit/s/ 1024 kbit/s/1536 kbit/s/ 2048 kbit/s/3072 kbit/s/ 4096 kbit/s/8192 kbit/s	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Bitrate (min.)		64 kbit/s/128 kbit/s/ 256 kbit/s/384 kbit/s/ 512 kbit/s/768 kbit/s/ 1024 kbit/s/1536 kbit/s/ 2048 kbit/s/3072 kbit/s/ 4096 kbit/s/8192 kbit/s	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Bildqualität		Niedrig (Priorität Bewegung)/Normal/Fein (Priorität Bildqualität)	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)

Einstellungsoption			Einstellungen	Standardeinstellung	
Kamera	Funktions-einst. ¹	Video-einstellungen (Bei Verwendung einer AXIS-Netzwerk-kamera)	Videostream	Gemäß den technischen Daten der Kamera	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Stream-Profil	Gemäß den technischen Daten der Kamera	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Kompressionsformat	H.264(Fest)	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Auflösung	Gemäß den technischen Daten der Kamera	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Bildwiederholffrequenz	Gemäß den technischen Daten der Kamera (Maximal mögliche Werte 30fps)	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Drehung	Gemäß den technischen Daten der Kamera	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			GoP-Länge	I-Frame-Intervall (nur bei Auswahl von H.264)	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Bitrate (max.)	Gemäß den technischen Daten der Kamera (Maximal mögliche Werte 8192 kbps)	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Priorität	none/framerate/quality	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Übertragungsmodus	Unicast/Multicast	Unicast
			Multicast-Adresse	224.0.0.0 bis 239.255.255.255	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Multicast-Port	1024 bis 65535	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Multicast-TTL	1 oder höher	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Video-einstellungen (Mit dem ONVIF-Profil S kompatible Netzwerk-kameras)	Medienprofil	EIZO-Profil/ Kameraprofil
		Encoder		Gemäß den technischen Daten der Kamera	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
		Kompressionsformat		H.264/MJPEG	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
		Auflösung		Gemäß den technischen Daten der Kamera	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
		Videoqualität		Gemäß den technischen Daten der Kamera	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
	Bildwiederholffrequenz	1 bis 30		(Gemäß den technischen Daten der Kamera)	
	Codierungsintervall	Gemäß den technischen Daten der Kamera		(Gemäß den technischen Daten der Kamera)	
	Bitrate (max.)	0 bis 8192		(Gemäß den technischen Daten der Kamera)	
	GOV-Länge	Gemäß den technischen Daten der Kamera		(Gemäß den technischen Daten der Kamera)	
	H.264-Profil	Baseline/Main/Extended/High		(Gemäß den technischen Daten der Kamera)	
	Übertragungsmodus	Unicast/Multicast		Unicast	
	Multicast-Adresse	224.0.0.0 bis 239.255.255.255		(Gemäß den technischen Daten der Kamera)	
	Multicast-Port	1024 bis 65535		(Gemäß den technischen Daten der Kamera)	
	Multicast-TTL	1 oder höher	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)		

Einstellungsoption				Einstellungen	Standardeinstellung		
Kamera	Funktions-einst. ¹	Voreinstellung	Voreinstellung Nr.	1 bis 256	(Keine)		
			Helligkeit				
			Fokus				
			Zoom				
			Bildschwenkung und Neigung				
		Andere	Schwenk-/Neigungs-Flip	Ein/Aus	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)		
	Vertikale Invert.	Ein/Aus	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)				
	Funktions-LED	Ein/Aus	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)				
Anzeige	Position	Position		1 bis 16	(Aktuelle Einstellung)		
		Kamerabezeichnungsanzeige		Ein/Aus	Aus		
		Sequenzintervall		5 s bis 60 s	5 s		
		Bildseitenverhältnismodus		Vollbild Bildseite	Vollbild		
	Smart Functions	Modus		DAY/NIGHT/Aus	DAY		
		Smart Resolution		1 bis 5/Aus	3		
		Smart Insight		1 bis 5/Aus	3		
		Rauschreduzierung		Ein/Aus	Ein		
System	System	Datum und Zeit	Einstellungen Datums-/ Uhrzeitanzeige	Datumsformat	yyyy/mm/dd Mmm/dd/yyyy dd/Mmm/yyyy mm/dd/yyyy dd/mm/yyyy	yyyy/mm/dd	
				Zeitformat	24h 12h		24h
				Zeitzone	GMT-12:00 GMT-11:00 GMT-10:00 GMT-09:30 GMT-09:00 GMT-08:00 GMT-07:00 GMT-06:00 GMT-05:00 GMT-04:30 GMT-04:00 GMT-03:30 GMT-03:00 GMT-02:00 GMT-01:00 GMT GMT+01:00 GMT+02:00 GMT+03:00 GMT+03:30 GMT+04:00 GMT+04:30 GMT+05:00 GMT+05:30 GMT+05:45 GMT+06:00 GMT+06:30 GMT+07:00 GMT+08:00 GMT+08:45 GMT+09:00 GMT+09:30 GMT+10:00 GMT+11:00 GMT+11:30 GMT+12:00 GMT+12:45 GMT+13:00 GMT+14:00		(abhängig von der Vertriebsregion)

Einstellungsoption				Einstellungen	Standardeinstellung		
System	System	Datum und Zeit	Uhreinstellung	Jahr	2010 bis 2035		
				Monat	1 bis 12		
				Tag	1 bis 31 1 bis 30 1 bis 28 1 bis 29		
				Stunde	AM/PM (24h) 0 bis 23 (12h) 1 bis 12		
				Minute	0 bis 59		
		Sommerzeit (DST)	Sommerzeit (DST)			Ein/Aus/Auto	Aus
				Start	Monat, Woche, Tag, Stunde		(Keine)
				Ende	Monat, Woche, Tag, Stunde		(Keine)
		Netzwerk	Netzwerk-einstellungen	IP-Einstellungsmethode	DHCP/Manuelle Einstellung	Manuelle Einstellung	
					IP-Adresse	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	192.168.0.150
					Subnetzmaske	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	255.255.255.0
					Gateway	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	192.168.0.1
			DNS-Einstellungen	DNS	Automatisch/Manuell	Manuell	
					Bevorzugter DNS-Server	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	(Keine)
					Alternativer DNS-Server	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	(Keine)
			NTP-Einstellungen	NTP	Ein/Aus	Aus	
					Serveradresse	Alphanumerische Zeichen und Symbole (Keine)	
			Kommunikationseinstellungen	Übertragungsgeschwindigkeit	100 Mbit/s Halbduplex, 100 Mbit/s Vollduplex, 1.000 Mbit/s Vollduplex		(Aktuelle Einstellung)
		Erkennung von Kommunikationsfehlern			Ein/Aus Aus		
		Web-Schnittstelle			Ein/Aus Ein		
		Web-Schnittstellenanschluss			1 bis 65535 80		
		Andere	Sprache	日本語 /English/Deutsch		(abhängig von der Vertriebsregion)	
				Schnellstart		Ein/Aus Aus	
				Bediensperre		Ein/Aus Aus	
				Logo		Ein/Aus Ein	
				Netzkontroll-LED		Ein/Aus Ein	
		Migration der Einstellungsdaten	Einstellungsdaten speichern**1				
Einstellungsdaten laden**1							
Initialisierung							
Softwareupdate							
Neu starten							
Fehlerbeseitigung	Anschlussbestätigung	Kamerabezeichnung					
		Ping					
		Traceroute					
	Systemprotokoll	Datum (GMT)					
		Anzeige					
		Auf USB-Speicher speichern**1 USB-Speicher entfernen**1					

Einstellungsoption			Einstellungen	Standardeinstellung	
System	Benutzer* ²	Neue Benutzerregistrierung	Benutzername	Alphanumerische Zeichen (1 bis 16 Zeichen)	(Keine)
			Benutzerrechte	ADMIN/CAMERA CONTROL/LIVE	(Keine)
			Passwort	Alphanumerische Zeichen (1 bis 16 Zeichen)	(Keine)
			Passwort bestätigen	Alphanumerische Zeichen (1 bis 16 Zeichen)	(Keine)
		Benutzerinformationen ändern/löschen	Benutzername	(Registrierter Benutzer)	(Keine)
			Neuer Benutzername	Alphanumerische Zeichen (1 bis 16 Zeichen)	(Keine)
			Neue Benutzerrechte	ADMIN/CAMERA CONTROL/LIVE	(Keine)
			Neues Passwort	Alphanumerische Zeichen (0 bis 16 Zeichen)	(Keine)
			Neues Passwort bestätigen	Alphanumerische Zeichen (0 bis 16 Zeichen)	(Keine)
		Protokollanzeige	Datum (GMT)		
	Anzeige				
	Auf USB-Speicher speichern* ¹				
	USB-Speicher entfernen* ¹				

*1 Dies kann nur am Monitorbildschirm eingestellt werden. Bei Konfiguration via Webbrowser nicht verfügbar.

*2 Die folgenden Benutzerdaten sind voreingestellt:

Benutzername: „admin“, Passwort: „admin“, Benutzerrechte: „ADMIN“

Kapitel 6 Glossar

Auflösung

Das LCD-Display besteht aus einer großen Anzahl von Pixeln bestimmter Größe, die beleuchtet sind, um Bilder darzustellen. Dieser Monitor setzt sich aus 1920 horizontalen und 1080 vertikalen Pixeln zusammen. Bei einer Auflösung von 1920 × 1080 Pixel werden alle Pixel als ein Vollbild beleuchtet (1:1).

Bitrate

Zeigt die Datenmenge an, die über das Netzwerk fließt. Im allgemeinen wird das Volumen mit der Einheit „bps“ (Bits pro Sekunde) bezeichnet, womit angegeben wird, dass die Anzahl der Datenbits pro Sekunde übertragen wird.

DNS (Domain Name Server)

Ein Server, der zum Konvertieren von Adressen wie „www.eizoglobal.com“ in IP-Adressen verwendet wird.

Firewall

Ein System zur Verhinderung einer Invasion von externen Netzwerken.

H.264

Ein Format für die Komprimierung von Bildern. Diese Methode wird für die Bild-Fernübertragung und Aufnahme sehr häufig benutzt. Der Bereich mit Bewegungen wird basierend auf dem unmittelbar vorhergehenden und nachfolgenden Bild vorhergesagt, und es werden nur die Differenzdaten zwischen den Bildern verwendet. Dies ermöglicht die effiziente Reduzierung der Daten und wird daher weiträumig eingesetzt.

IP-Adresse

Eine Adresse, die einem Netzwerkgerät zugeordnet ist. Jedes Netzwerkgerät erhält eine Adresse. Im Gegensatz zu MAC-Adressen, ändern IP-Adressen sich nach der Installationsumgebung.

MAC (Media Access Control)-Adresse

Eine MAC-Adresse ist eine 48-Bit-Identifikationsnummer, die einem Netzwerk-Gerät zugewiesen ist. Sie wird statisch zugewiesen, nicht dupliziert, und sie verwendet eine unverkennbare Nummer für jedes Netzwerk-Gerät.

Multicast

Ein Netzwerkkommunikationsformat, bei dem mehrere Netzwerkgeräte einen einzigen Stream empfangen. Indem mehrere Netzwerkgeräte dasselbe Bild in derselben Qualität empfangen, kann die Netzwerklast der sendenden Geräte reduziert werden. Dazu sind jedoch Geräte und Konfigurationen erforderlich, welche Multicast unterstützen.

MJPEG (Motion JPEG)

Dies ist ein Verfahren zur Kompression von Bildern. Es wird zur Fernübertragung und zur Aufzeichnung von Bildern verwendet. Da die Kompression und Dekompression für jedes Bild einzeln ausgeführt wird, werden nachfolgende Bilder nicht beeinträchtigt, selbst wenn bei einigen Bildern Daten fehlen. Daher wird dieses Verfahren manchmal in Umgebungen eingesetzt, die nur über schlechte Signalqualität verfügen. Ein Nachteil besteht jedoch darin, dass das Datenvolumen größer als beim H.264-Format ist.

NTP (Network Time Protocol)

Ein Protokoll für die Synchronisierung der Zeit und des Netzwerkservers.

ONVIF (Open Network Video Interface Forum)

Dies ist ein Standard, der Verbindungen zwischen Netzwerkkameras und Netzwerkaufzeichnungsgeräten verschiedener Hersteller ermöglicht.

ping

Ein Befehl der zur Überprüfung des Verbindungsstatus, das mit anderen Netzwerkgeräten verwendet wird. Im Allgemeinen wird davon ausgegangen sobald man keine Antwort auf die Ping-Anfrage erhält, dass ein Problem bei der Wahl der Netzwerkroute vorliegt, wenn der Pingbefehl verwendet wird, um die Ursache des Problems herauszufinden.

PoE (Power over Ethernet)

Eine Technologie zur Stromversorgung über ein Ethernetkabel.

Port

Eine Mitteilung einer Kontaktnummer für die Netzwerkkommunikation. Wenn mehrere Dienste von einem Netzwerkgerät bereitgestellt werden, ermöglicht das Zuteilen einer einzelnen Port-Nummer für jeden Dienst, dem Gerät mehrere Dienste gleichzeitig anzubieten.

Subnetzmaske

Eine Subnetzmaske ist ein numerischer Wert, wobei der Netzwerk-Adressenteil, der das Subnetz definiert, in einer IP-Adresse festgelegt werden kann.

(Subnetz: ein geteiltes Netzwerk bei Steuerung eines großen Netzwerks durch Aufteilen in mehrere Netzwerke)

TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol)

TCP/IP ist eines der Netzwerkprotokolle für Netzwerkkommunikation. Verwendung der TCP/IP-Protokolle erlaubt Kommunikation in verschiedenen Betriebssystemen.

traceroute

Ein Befehl der verwendet wird, um die Routen zu überprüfen, die zum Herstellen einer Verbindung zu anderen Netzwerkgeräten gebraucht werden.

Unicast

Ein Netzwerkkommunikationsformat, bei dem einzelne Netzwerkgeräte eine Eins-zu-Eins-Kommunikation ausführen. Auf diese Weise kann für jedes einzelne Netzwerkgerät genau die Bildqualität übertragen werden, die für das Gerät geeignet ist. Der Nachteil dieses Formats besteht darin, dass die sendenden Netzwerkgeräte eine hohe Netzwerklast erzeugen.

